



Österreichischer Schulsportbericht 2013

Bundesmeisterschaften und Internationale Entsendungen:
Berichte | Fotos | Ergebnisse | Termine | Kontaktadressen

IMPRESSUM:

Herausgegeben vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur

Abt. II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime

Minoritenplatz 5

1014 Wien

Leiter: MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Verantwortlich für den Inhalt: ADir Martin LEIRER

Bearbeitung:

ADir Martin LEIRER

Lektorat: Mag. Karin WASKA

Beiträge, Fotos, Logos:

Fachinspektor/innen für Bewegungserziehung und Sport

Schulsportkoordinatoren

Bundesreferent/innen und Organisator/innen

Fachverbände, Veranstalter

Arbeitskreise, Arbeitsgemeinschaften, BMUKK II/8

Gestaltung:

Visus Werbeagentur, 1050 Wien

Druck:

Donau Forum Druck Ges.m.b.H.

Titelfoto:

Douglas Fischer

Der Schulsportbericht ist eine Nachlese über das Schulsportgeschehen 2012/13; auf diese Weise soll er einerseits allen interessierten Schüler/innen, Lehrer/innen und Organisator/innen ermöglichen, Informationen über das vergangene Schuljahr einzuholen, andererseits gibt er Auskunft über all die Termine, die in diesem Zusammenhang "ante portas" stehen.

Dieser Schulsportbericht wird zur Gänze über Inserenten finanziert.

Die Abteilung II/8, Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime dankt allen, die mit ihren Beiträgen zum Gelingen des vorliegenden Berichtes beigetragen haben, sehr herzlich und wünscht viel Freude beim Blättern in dieser Broschüre!



Foto: Repolusk

Liebe Schülerinnen und Schüler!
Sehr geehrte Betreuerinnen und Betreuer!

Auch im heurigen Schuljahr fanden wieder zahlreiche Bundesmeisterschaften für die sportliche Jugend statt. Das Angebot reichte von Qualifikationsbewerben auf Bezirksebene, über das Landesfinale bis hin zur Bundesmeisterschaft. Mehr als 95.000 Schülerinnen und Schüler aus über 6.300 Schulen haben das Angebot genutzt. Sie alle dürfen sich als Siegerinnen und Sieger fühlen.

Das Niveau im Österreichischen Schulsport ist sehr hoch, wir brauchen den internationalen Vergleich nicht zu scheuen. So konnten unsere Schülerinnen und Schüler bei den ISF-Schülerweltmeisterschaften Orientierungslauf in Portugal die Heimreise mit zwei Gold- und einer Silbermedaille in den Teamwertungen im Gepäck antreten. Grund zur Freude boten auch die Fußballer des BORG/HASCH St. Pölten, die bei den Schulweltspielen in Frankreich den hervorragenden 9. Platz erreichten.

Diese und noch viele weitere Erfolge wären jedoch ohne tatkräftige Unterstützung der Schulen, der Lehrerinnen und der Lehrer nicht möglich gewesen. Für diesen Einsatz möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.

Unsere Schulsportfamilie wächst ständig! Im Schuljahr 2013/14 kommt zum ersten Mal die Sportart „Flag-Football“ zur Austragung. In Kooperation mit dem American Football Bund Österreich wurde der Bewerb aufgenommen und findet zeitgleich mit der Football EM in Wien 2014 statt. Damit haben die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, live dabei zu sein und vielleicht sogar ihre Vorbilder persönlich kennen zu lernen.

Ich wünsche allen viel Spaß und Freude beim Lesen der vorliegenden Broschüre und ein erfolgreiches Schulsportjahr!

Dr. Claudia Schmied

Your sport – in your hands*



***Wir alle haben einen Traum: Sport ohne Doping!**

Du bist für deinen Sport verantwortlich. Mit deinen Entscheidungen beeinflusst du die Zukunft des Sports. Die Nationale-Anti-Doping Agentur (NADA Austria) unterstützt dich und hilft dir, die richtige Wahl zu treffen.

Saubere Zeiten



Mehr auf www.saubere-zeiten.at und www.nada.at

Mit freundlicher
Unterstützung durch



NADA

Austria
Eine Initiative der

Inhaltsverzeichnis

Schulsportbewerbe: Übersichtskarte	6
Schulsportbewerbe: Termin, Ort und Veranstalter	8
Schulsportbewerbe: Übersicht bis 2019/20	10
Bewerbe:	
Basketball: ISF-Qualifikation	11
Basketball: Basketball-Schulcup	12
Basketball: Oberstufe	14
Beachvolleyball: UNIQUA Beachvolleyball	16
Faustball: Bundesmeisterschaft	20
Fußball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	23
Fußball: ISF-Qualifikation	26
Fußball: Oberstufe, Bundesmeisterschaft	27
Fußball: Polycup, Bundesmeisterschaft	28
Fußball: Sparkasse-Puma Hallencup	30
Fußball: UNIQA MädchenfußballLIGA, Bundesmeisterschaft.....	33
Golf: Bundesvergleichskampf.....	36
Handball: Schulcup	38
Mini-Handball: Schulcup	40
Leichtathletik: BM der Schulen mit sportlichem Schwerpunkt.....	42
Leichtathletik: Oberstufe, Bundesmeisterschaften.....	44
Orientierungslauf: ISF-Qualifikation	48
Schwimmen: Bundesmeisterschaft	50
Ski Alpin Unterstufe: Bundesmeisterschaft.....	52
Ski Nordisch: Bundesmeisterschaft.....	54
Tischtennis: Bundesmeisterschaften.....	58
Wilson Ferrero Tennis-Schulcup	60
Vielseitigkeit: Bundesmeisterschaft.....	62
Volleyball: Sparkasse-Schülerliga, Bundesmeisterschaft	66
Volleyball School Championships Boys: Bundesmeisterschaft	70
Internationale Schulsport-Föderation:	
ISF Basketball	72
ISF Leichtathletik	74
ISF Orientierungslauf	76
ISF Fußball.....	82
Ski Amadé WM-Camp	84
Adressen BMUKK.....	93
ISF und Technische Kommissionen	94
Adressen Landeslehrkräfte (Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren)	95
Behörden, Dach- und Fachverbände.....	96
Adressen Bundesreferent/innen.....	97
Adressen Landesreferent/innen	98
Bundessieger/innen	108

Übersicht Schulsportwettkämpfe 2013/14

in Österreich und Europa



Übersicht Schulsportwettkämpfe 2013/14

in Österreich und Europa



Schulsportkalender 2013/14

Termin, Ort und Veranstalter

2. – 3.10. 2013	HANDBALL-Schulcup, Finalveranstaltung BEWERB B – Schulteams (m/w) für 10 Unterstufenschüler/innen, Regional- und Vizeregionalmeister aus den Regionalmeisterschaften „clubless“ 2012/13, 5. und 6. Schulstufe, Jahrgang 2000 und jünger SALZBURG	AGM HANDBALL-SCHULCUP
7. - 9.10. 2013	GOLF, Bundesvergleichskampf Schulteams für 3 Schüler/innen (Mixed), Unterstufe (5.-8. Schulstufe), Oberstufe (9.-13. Schulstufe) und Oberstufe (9.-13. Schulstufe) „Schwerpunktklasse“; Nennschluss: 27. September 2013 WIEN/Süßenbrunn	ÖGV-Schulgolfteam i. E. m. BMUKK, SSR f. Wien
21.10.2013	VOLLEYBALL, ISF -Qualifikation Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1996/97/98/99 (neu!) Nennschluss: 30. September 2013 WIEN/Wien	ÖW i. E. m. d. BMUKK
6. - 8. 11. 2013	SCHUL OLYMPICS CROSS COUNTRY, BM Schulteams m/w für 5 Schüler/innen, Kat. I (m/w): Unterstufe, Kat. II (m/w) Oberstufe und Kat. III (m/w) Oberstufe "Schwerpunktschulen" (neu: Kat. III ohne Jahrgangsregelung); Nennschluss: 23. Oktober 2013 WEIDEN AM SEE/Burgenland	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR für Bgld.
27. – 28.11. 2013	HANDBALL, ISF -Qualifikation Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1996/97/98 (neue Jahrgangsregelung!); Nennschluss: 25. September 2013 GRAZ/Steiermark	ÖHB i. E. m. d. BMUKK
15.1. 2014	SKI NORDISCH, ISF - Qualifikation Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen, Kat. I (m/w) Jg. 1998/99/00, Kat. II (m/w) Jg. 1996/97/98, Kat. III (m/w) für SkiHS/NMS – Jahrgang offen; Nennschluss: 9. Jänner 2014 ANGERBERG/Tirol	ÖSV i. E. m. d. BMUKK, LSR f. Tirol
20. – 21.1. 2014	SKI ALPIN (Unterstufe), ISF - Qualifikation Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen, Kat I (m/w) für ISF Qualifikation: Jg. 1998/99/00 Kat. III (m/w) für SkiHS/NMS – Jahrgang offen; Nennschluss: 21. Dezember 2013 RAMSAU/Steiermark	BMUKK, LSR f. Stmk.
24.2. – 27.2. 2014	SCHUL OLYMPICS HANDBALL, BM Schulteams (m/w) für 11 Oberstufenschüler/innen; Nennschluss: 19. Jänner 2014 RIF/Salzburg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Salzburg
5. – 7.3. 2014	SCHUL OLYMPICS HALLENHOCKEY Schulteams (m) für mind. 6 (max. 10) Schüler, Unterstufe (5. – 8. Schulstufe) Nennschluss: 3. Februar 2014 KLAGENFURT/Kärnten	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
11. – 13.3. 2014	Sparkasse-PUMA Futsalcup Schulteams für 10 Schüler/innen, Stichtag Schülerinnen: 1.1.2000, Stichtag Schüler: 1.1.2001; Nennschluss: 21. Februar 2012 WATTENS/Tirol	AGM Schulfußball LSR f. Tirol Fußballverband f. Tirol
12. – 14.3. 2014	SCHUL OLYMPICS SNOWBOARD, BM Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen, Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe Kat II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe; Nennschluss: 26. Februar 2014 SAALBACH/Salzburg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Salzburg
18. –21.3. 2014	SCHUL OLYMPICS VOLLEYBALL, BM Schulteams(m/w) für 10 Oberstufenschüler/innen, Nennschluss: 17. Februar 2014 MELK/Niederösterreich	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. NÖ.
24. – 26.3. 2014	SCHUL OLYMPICS BADMINTON-Schulcup, BM Schulteams für 4 bis 6 Schüler/innen, Unterstufe [5.-8. Schulstufe] (Mixed – mind. 2 Schüler/innen – max. 3 Schüler/innen): Oberstufe [9.-13. Schulstufe] (m/w mind. 4 Schüler/innen – max. 5 Schüler/innen); Nennschluss: 24. Februar 2014 WOLFSBERG/Kärnten	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Kärnten
24.3. – 29.3. 2014	ISF SKI ALPIN und NORDISCH Schulteams (m/w) für 5 Schüler/innen, Kat. I (m/w) Jg. 1998/99/00, Kat. II (m/w) Jg.1996/97/98 Granada/SPANIEN	ISF / Spanien Unterstützung d. d. BMUKK *
7. – 10.4. 2014	VOLLEYBALL SCHOOL CHAMPIONSHIPS BOYS, BM Schulteams für 12 Unterstufenschüler, Anmeldeschluss: 15. Oktober 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 12. März 2014 VILLACH/Kärnten	AGM Burschenvolleyball, LSR f. Kärnten
9. – 17.4. 2014	ISF VOLLEYBALL Schulteams (m/w) für 12 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1996/97/98/99 (neu!) Espinho/PORTUGAL	ISF / Portugal Unterstützung d. d. BMUKK*

Schulsportkalender 2013/14

Termin, Ort und Veranstalter

26. – 30.4. 2014	VOLLEYBALL, Sparkasse-Schülerliga Volleyball, BM Schulteams für 12 Unterstufenschülerinnen, Anmeldeschluss: 15. September 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 4. April 2014 GÜSSING/Burgenland	AGM- Schulvolleyball, LSR f. Bgld.
5. – 8.5. 2014	BASKETBALL-Schulcup, BM Schulteams (m/w) für 11 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 1999 u. jünger, Anmeldeschluss: 31. Oktober 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 4. April 2014 ZELL AM SEE/Salzburg	„AK Schulbasket- ball“ LSR f. Sbg.
5. – 7.5. 2014	SCHUL OLYMPICS Gerätturnen (Turn 10), BM Schulteams (m/w) für mind. 5, max. 6 Schüler/innen d. 7./8. Schulstufe Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt; Nennschluss: 28. März 2014 WIEN	AGM SCHUL OLYMPICS, SSR f. Wien
12. – 14.5. 2014	SCHUL OLYMPICS BOULDERN, BM Schulteams für 4 Schüler/innen, Kat. I m und/oder w: 5. - 8. Schulstufe, Kat. II m und/oder w: 9.-13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen); Nennschluss: 25. April 2014 DORNBIRN/Vorarlberg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Vbg.
21. – 23.5. 2014	HANDBALL-Schulcup, BM BEWERB A: Schulteams (m/w) für 12 Unterstufenschüler/innen, Jahrgang 1999 u. jünger Anmeldeschluss: 15. Oktober 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 18. April 2014 SCHWAZ/Tirol	AGM HANDBALL- SCHULCUP LSR f. Tirol.
26. – 28.5. 2014	SCHUL OLYMPICS ORIENTIERUNGSLAUF, BM Schulteams (m/w) für 4 Schüler/innen, Kat. I m/w Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe Kat II m/w Oberstufe: 9. – 13. Schulstufe (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Nennschluss: 30. April 2014 LITSCHAU/Niederösterreich	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. NÖ.
4. – 6. 6. 2014	FUSSBALL-Polycup, BM Schulteams für 15 SchülerInnen der Polytechnischen Schulen, Stichtag Schülerinnen: 1. Jänner 1996, Stichtag Schüler: 1. Jänner 1997; Nennschluss: 21. Mai 2014 SCHRUNS/Vorarlberg	REF. I/2A D. BMUKK, LANDESJUGEND- REFERAT VBG., LSR f. Vbg.
6. – 8.6. 2014	FLAGFOOTBALL, BM Schulteams für 10 Schüler/innen, Kat I männlich Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe, Kat I mixed Unterstufe: 5. – 8. Schulstufe (mind. 4 Schülerinnen; zwei Schülerinnen müssen immer am Spielfeld eingesetzt werden); Nennschluss: 6. Mai 2014 WIEN	AFBÖ I. E. M. D. BMUKK SSR F. WIEN
11. – 13.6. 2014	SCHUL OLYMPICS VIELSEITIGKEIT, BM Klassenteams der 5. und 6. Schulstufe (nur Regelschulen); Nennschluss: 23. Mai 2014 SAALFELDEN/Salzburg	BMUKK LSR f. Sbg.
15. – 19.6. 2014	WILSON Austria Schultenniscup, BM Schulteams (Mixed) für 5 (max. 7) Unterstufenschüler/innen; Nennschluss: 4. Juni 2014 SCHIELLEITEN/Steiermark	ÖTV I. E. M. BMUKK, LSR f. Stmk.
15. – 18.6. 2014	UNIQA MÄDCHENFUSSBALLLIGA Schulteams (w) für mind. 7, max. 13 Unterstufenschülerinnen Anmeldeschluss: 30. September 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 28. Mai.2014 GÖTZIS/Vorarlberg	AGM Mädchenfußball, LSR f. Vbg.
16. – 18.6. 2014	BEACHVOLLEYBALL, BM Schulteams (Mixed) für mind. 6 (max. 8) Schüler/innen, Unterstufe (5.-8. Schulstufe): Oberstufe (9.-13. Schulstufe): (ohne Schüler/innen in Abschlussjahrgängen) Anmeldeschluss: 30. April 2014 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 6. Juni 2014 WIEN	ÖVW i. E. m. BMUKK, SSR f. Wien
20. – 28.6. 2014	ISF HANDBALL Schulteams (m/w) für 14 Oberstufenschüler/innen d. Jg. 1996/97/98 Trabzon/TÜRKEI	ISF / Türkei Unterstützung d. d. BMUKK*
21. – 26.6. 2014	Sparkasse-Schülerliga Fußball, BM Schulteams für 15 Schüler/innen (max. 5 Schülerinnen), Stichtag Schülerinnen: 1.1.2000 Stichtag Schüler: 1.1.2001, Anmeldeschluss: 15. September 2013 (grundsätzliche Teilnahme); Nennschluss: 3. Juni 2014 VÖCKLABRUCK/Oberösterreich	AGM- Schulfußball, LSR f. OÖ.
23. – 25.6. 2014	SCHUL OLYMPICS LEICHTATHLETIK (3-Kampf), BM Schulteams (m/w) für 6 Schüler/innen d. Kategorie C – Jahrgänge 2000/01, Schulen mit/ohne sportl. Schwerpunkt; Nennschluss: 4. Juni 2014 BREGENZ/Vorarlberg	AGM SCHUL OLYMPICS, LSR f. Vbg.

* Das BMUKK wird sich um die Möglichkeit einer Teilnahme an den ISF-Spielen bemühen. Die Teilnehmer/innen können nur über das Unterrichtsressort nominiert und gemeldet werden! Für die teilnehmenden Mannschaften ist von Bundes-/Verbandsseite ein Kostenzuschuss vorgesehen!

Schulsportwettkämpfe: Übersicht bis 2019/20

Vorgesehene Austragungs-Bundesländer (Stand Mai 2013)

Bewerbe	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20
Badminton	K		S		V		NÖ
Basketball BM / ISF		V		NÖ		B	
Basketball Schulcup	S	NÖ	K	V	ST	B	T
Beach Volleyball	W	V	ST	NÖ	OÖ	T	K
Bouldern	V		ST		S		W
Cross Country BM / ISF	B		T		OÖ		NÖ
Faustball		ST		K		V	
Flag Football	W						
Fußball BM / ISF		K		T/ST		B/	
Fußball Hallencup	T	W	B				
Fußball Polycup	V	K	OÖ	NÖ	T	B	W
Fußball SL	OÖ	ST	W	B	K	NÖ	T
Fußball Mädchen	V	S	T	OÖ	NÖ	ST	W
Golf	W	OÖ	B	T	ST	K	V
Hallenhockey	K		S		V		T
Handball BM	S		OÖ		B		T
Handball Schulcup	T	OÖ	B	K	S	W	ST
Leichtathletik ISF							
Leichtathletik Schulcup		NÖ		V		B	
Leichtathletik 3 Kampf	V		ST		T		K
Leichtathletik SHS		K		W		OÖ	
Turn 10	W		B		V		OÖ
Orientierungslauf BM	NÖ		V		W		K
Schwimmen ISF							
Schwimmcup		T		S		W	
Ski Alpin ISF	ST		V		OÖ		K
Ski Alpin BM		OÖ		S		ST	
Ski Nordisch ISF	T		K				
Ski Nordisch BM		ST		B		K	
Snowboard	S		ST		K		OÖ
Tennis	ST	NÖ	V	W	K	B	OÖ
Tischtennis		OÖ		NÖ		T	
Vielseitigkeit	S	W	K		ST		OÖ
Volleyball BM	NÖ		OÖ		V		K
Volleyball SL	B	K	T	OÖ	NÖ	V	S
Volleyball Burschen Ust.	K	B	NÖ	V	S	OÖ	ST

Basketball

ISF-Qualifikation, St. Pölten, 26. November 2012



Erstmals wurden in diesem Schuljahr die ISF-Qualifikation und die Bundesmeisterschaft für die Oberstufe in getrennten Bewerben ausgetragen. Am 26. November 2012 fanden in St. Pölten/NÖ die Spiele für die Qualifikation zu den Internationalen ISF-Wettkämpfen statt. Es nahmen das BG/BRG Gmunden (OÖ), das GRGORG 16 Maroltingergasse (W) und das BORGL/HASL St. Pölten (NÖ) teil. Die Auslosung der Spielpaarungen wurde vor Ort durchgeführt.

Im ersten Spiel traf das Team des GRGORG 16 Maroltingergasse auf das BG/BRG Gmunden. Nach einer über lange Strecke ausgeglichenen 1. Halbzeit ging es mit 25:32 für das BG/BRG Gmunden in die Pause. Am Ende des 3. Viertels sah das BG/BRG Gmunden schon wie der sichere Sieger aus. Im 4. Viertel drehte das GRGORG 16 Maroltingergasse jedoch das Spiel um und ging mit einem Score von 67:57 als Sieger vom Feld.

Im zweiten Spiel traf dann das BG/BRG Gmunden auf den Gastgeber BORGL/HASL St. Pölten. In den ersten Minuten übernahm das BORGL/HASL St. Pölten die Führung. Das BG/BRG Gmunden holte jedoch Punkt um Punkt auf und war zur Pause bereits 23:17 in Führung. In der 2. Halbzeit ließen die Gmundener keinen Zweifel mehr aufkommen, wer als Sieger vom Platz gehen wird und gewannen das Spiel sicher mit 58:44.

Im dritten und letzten Spiel dominierte die Mannschaft des GRGORG 16 Maroltingergasse gegen das BORGL/HASL St. Pölten von Spielbeginn an und ließ keinen Zweifel darüber aufkommen, wer das Feld als Sieger verlassen wird. Nach einer 51:24 Pausenführung lautete der Endstand 85:37 für die Wiener. Sie erreichten mit ihrem Sieg den 1. Platz in diesem Qualifikationsturnier und werden Österreichs Schulen bei den Internationalen Schulwettkämpfen von 28. März bis 5. April 2013 in Famagusta/Cypern vertreten.

Text: Peter Kreid
Fotos: Martin Leirer



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Dipl. Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net



Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Wels, 22. – 25. April 2013

Ein tolles Basketball-Schuljahr, mit vielen neuen Ansätzen und Ideen, einer weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit des Arbeitskreises Schulbasketball im BMUKK, dem ÖBV, den einzelnen LSR und Landesverbänden, ist mit der vom örtlichen OK-Team bestens organisierten Bundesmeisterschaft in Wels am 25.4. zu Ende gegangen, ist aber auch gleichzeitig der Startschuss für das Schuljahr 2013/14.

Schüler

Bei den Schülern dominierten von Anfang die Landessieger von Oberösterreich und Wien. Die beiden Teams setzten sich in ihren Vorrunden und weiteren Gruppenspielen souverän durch. Während OÖ das Semifinale gegen NÖ klar mit 40:14 gewinnen konnte, hatten die Wiener Schüler mit dem Kärntner Landesieger etwas mehr Gegenwehr (33:26). Das Spiel um Platz 3 und 4 konnten die Kärntner mit 40:26 klar für sich entscheiden.

Das Finale zwischen Wien und OÖ entwickelte sich zu einem sehr guten Spiel, das auch durch das Regelwerk zu einem taktischen Spiel der beiden Coaches wurde. OÖ lag nach dem 3. Viertel mit 30:28 in Führung. Wien konnte im 4. Viertel bis auf 2 Punkte herankommen und hatte 13 Sekunden vor dem Spielende Ballbesitz, der aber nicht in Punkte umgesetzt werden konnte. OÖ zeigte sich in dieser Phase nervenstark und konnte den Titel vom Vorjahr in Wien auch im eigenen Bundesland verteidigen.

Schülerinnen

Bei den Mädels waren die Vertreter von Wien und Salzburg in ihrer Vorrunden-Gruppe dominant, während in der 3. Gruppe alle 3 Teams sehr ausgeglichen waren und die Spiele daher sehr dramatisch verliefen.



Schlussendlich konnten sich die beiden Vertreter aus dem Burgenland und Vorarlberg gegen den Vorjahressieger Niederösterreich durchsetzen.

Im Semifinale konnten sich dann Salzburg gegen Burgenland mit 39:18 und Wien gegen Kärnten mit 48:14 klar durchsetzen.

Das Spiel um Platz 3 und 4 entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Ständig wechselte die Führung mit maximal 2 Punkten. Am Ende konnten sich die Kärntner Mädels über einen 1-Punktesieg (27:28) freuen. Das Finale: Nach 2 sehr nervösen Minuten beider Teams konnte Wien rasch mit 10 Punkten in Führung gehen.

Salzburg agierte weiterhin verunsichert und vergab leichte Wurfmöglichkeiten. Wien nutzte diese lange Schwächeperiode sehr routiniert aus, und bereits in der Halbzeit stand der Bundessieger 2013 fest.

Wien hatte eine ausgeglichene Mannschaft mit einigen sehr guten Einzelspielerinnen und konnte diese Bundesmeisterschaft klar dominieren. Sehr erfreulich aber auch das tolle Lebenszeichen vom Salzburger Mädchenbasketball. Endstand 43:17 für Wien.



Resümee

Geleitet wurden diese Spiele von einem überaus hervorragendem Schiedsrichterteam, in dem auch einige prominente Damen und Herren dabei waren (u. a. ABL - Luci Plank und Dietmar Söllner, Stefan Laimer ÖBV- Vizepräsident und BBV-Präsident, Sky-Experte Ernst Weiss).

Ein dickes Danke für die fachliche und pädagogische Leitung der Spiele, es zeigt auch, dass ihr ein großes Herz für den Schulbasketball habt!

Basketball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Wels, 22. – 25. April 2013

Beste Scorer:

Schüler: Jakob Szkutta Wien

Schülerinnen: Valentina Klocker Salzburg

MVP

Schüler: Niklas Deutsch Oberösterreich

Schülerinnen: Zoe Sonvilla Wien

Die Finalspiele fanden in einer vollbesetzten Halle vor großartigem Publikum statt. Der ORF und das lokale Welser Fernsehen werteten diese BM noch mehr auf.

Ranghohe Vertreter aus dem Schulbereich, dem Basketballverband, der Wirtschaft und Politik waren anwesend und vom Einsatz der Spielerinnen und Spieler sowie vom Ablauf dieser BM sehr begeistert. Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Mein persönlich größter Dank ergeht aber an das örtliche OK-Team unter der Leitung des OÖ Schulreferenten Wolfgang Teihs. Ohne dieses Team wäre eine BM in diesem Ausmaß und in einer so harmonischen Atmosphäre nicht möglich gewesen

Text: Gerhard Judmayer – Bundesreferent

Fotos: BBSC-OK Team Oberösterreich



RANKING:

Schülerinnen

1. BG/BRG 3 Wien-Boerhavegasse (W)
2. Musisches Gymnasium Salzburg (S)
3. Stiftsgymnasium St. Paul (K)
4. NMS Kobersdorf (B)
5. HS Losenstein (OÖ)
6. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
7. BG /BRG Berndorf (NÖ)
8. NSMS Wörgl (T)
9. SHS Rankweil West (V)



Schüler

1. BG/BRG Gmunden (OÖ)
2. Bernoulligymnasium Wien (W)
3. NMS Radenthein (K)
4. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
5. BG/BRG Oberschützen (B)
6. VSMS Nenzing (V)
7. NSMS Wörgl (T)
8. BG/BRG Graz-Seebacher (ST)
9. Chr. Dopplergymnasium (S)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Gerhard JUDMAYER

Föllingerstraße 9F, 8044 Graz

Tel. 0316/393271, 0676/7086151

gerhard.judmayer@gmx.at

Chris RAMI

Tel. 0676/9407211, chris.rami@gmx.at



Basketball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Wörgl, 10. – 13. Dezember 2012

BROCK
HAUS

SCHUL
OLYMPICS



Das winterlich tief verschneite Wörgl/Tirol war von 10.-13. Dezember 2012 Austragungsort der SCHUL OLYMPICS Basketball. Unter der Leitung von Fritz und Claudia Pöll sorgte ein hervorragendes Organisationsteam für einen reibungslosen Turnierverlauf und eine sehr herzliche Atmosphäre.

Erstmals wurden in diesem Schuljahr die ISF-Qualifikation und die Bundesmeisterschaft für die Oberstufe in getrennten Bewerben ausgetragen. Bereits am 26. November 2012 fanden in St. Pölten/NÖ die Spiele für die Qualifikation zu den Internationalen ISF-Wettkämpfen statt. Bei den SCHUL OLYMPICS in Wörgl war es allen OberstufenschülerInnen ohne Alterslimit möglich teilzunehmen. Teams aus allen neun Bundesländern kämpften bei den Burschen um den begehrten Titel, bei den Mädchen leider nur die Vertreterinnen aus sieben Bundesländern.



Bei den Burschen wurde die Vorrundengruppe B – mit den Teams aus der Steiermark, Tirol und Wien – zu jener mit den knappsten Ergebnissen. Hier musste auch die spätere Siegermannschaft Wien eine Niederlage gegen die Steiermark hinnehmen. Selbst in der Hauptrunde verloren die Wiener gegen den späteren Finalgegner Niederösterreich relativ eindeutig mit 55:66.

Die Semifinalspiele entschieden Niederösterreich (gegen Salzburg) mit 74:41 und Wien (gegen Kärnten) mit 68:57 relativ eindeutig für sich. Somit lautete die Finalpaarung Niederösterreich gegen Wien. In einem hochklassigen und kampfbetonten Finalspiel drehten die Wiener diesmal den Spieß um und siegten mit 64:52. Im Spiel um den 3. Platz gewann die Mannschaft aus Kärnten gegen Salzburg mit 66:49.



Basketball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Wörgl, 10. – 13. Dezember 2012

BROCK
HAUS

SCHUL
OLYMPICS



Bei den Mädchen wurden bereits in der Vorrunde die Mannschaften aus der Steiermark und Wien ihren Favoritenrollen gerecht und gewannen ihre Gruppenspiele klar. Auch in den Semifinalspielen war die Dominanz dieser beiden Mannschaften nicht zu übersehen. Die Steiermark siegte über Kärnten mit 75:18 und Wien gegen Tirol mit 86:20.

Zu einem wahren Krimi gestaltete sich das Spiel um den 3. Platz zwischen Kärnten und Tirol. Nach der regulären Spielzeit stand das Spiel unentschieden. In der Overtime gewann dann Kärnten hauchdünn mit 48:47. Aber auch das Finalspiel zwischen der Steiermark und Wien gestaltete sich äußerst spannend. Das Spiel stand über den gesamten Spielverlauf auf äußerst hohem Niveau und Wien gewann letztendlich mit 63:49.

Die „Freundschafts-Wertung“ wurde in Form einer „Facebook-Abstimmung“ entschieden. Hier gewann sowohl bei den Mädchen (BHAK/BHAS Wolfsberg) als auch bei den Burschen (BG/BRG für Slowenen-Klagenfurt) eine Mannschaft aus Kärnten.

Die Veranstaltung war von sehr netter und freundschaftlicher Atmosphäre geprägt, wozu natürlich die hervorragende Arbeit des Organisationsteams, die von allen Mannschaften auf das Höchste gelobt wurde, wesentlich beitrug.

Abschließend kann man sagen, dass die SCHUL OLYMPICS Basketball sicher eine Bereicherung in der sportlichen Laufbahn aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer war und viele positive Aspekte, auch abseits des Spielfeldes, mit nach Hause genommen wurden!

Text: Peter Kreid
Fotos: Michael Winkler

RANKING:

Burschen

1. Platz HTL Ottakring (W)
2. Platz BG/BRG Biondekgasse Baden (NÖ)
3. Platz BG/BRG für Slowenen-Klagenfurt (K)
4. Platz BHAK/BHAS Zell am See (S)
5. Platz HTL Wels (OÖ)
6. Platz BG GIBS Graz (ST)
7. Platz BORG Güssing (B)
8. Platz BG Bludenz (V)
9. Platz BRG Adolf-Pichler-Platz Innsbruck (T)

Mädchen

1. Platz GRg 19 Billrothstraße (W)
2. Platz BG/BRG Seebacher Graz (ST)
3. Platz BHAK/BHAS Wolfsberg (K)
4. Platz BG/BRG Reutte (T)
5. Platz BG/BRG/BORG Oberschützen (B)
6. Platz BG/BRG Berndorf (NÖ)
7. Platz BHAK/BHAS Feldkirch (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Dipl Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3,
1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net



UNIQA Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Podersdorf, 19. – 21. Juni 2013



Wien vor Steiermark und Steiermark vor Wien – 18 Landesmeister fighteten um 2 Bundesmeistertitel

Der Besuch im Burgenland war allerdings für alle Teams eine Reise wert. Der Neusiedlersee bot beim UNIQA Schulbeach Cup von 19. bis 21. Juni 2013 Schauplatz und perfekte Kulisse der österreichischen Bundesmeisterschaft im Schulbeachvolleyball. Sowohl die SchülerInnen der Ober- als auch der Unterstufe spielten auf den sechs Plätzen im Strandbad Podersdorf um die beiden Titel und kämpften um jeden Ball.

Traumhaftes Wetter war angesagt und traumhaftes Wetter, das manchmal schon fast zu heiß war, wurde an allen drei Veranstaltungstagen geboten. Die burgenländische Sonne zeigte sich von ihrer besten Seite und heizte den Teams auf den Courts durchgehend mächtig ein. Das übertrug sich naturgemäß auf die Stimmung, und so wurde das Bundesfinale im UNIQA Schulbeach Cup von Beginn an zu einem heißen Ereignis bei besten Beachvolleyballbedingungen.

Bei insgesamt 18 Landesfinalturnieren sowie über zahlreiche Vorunden und Bezirksmeisterschaften hatten sich die besten Teams aus jedem Bundesland in zwei Bewerb (Ober- und Unterstufe) für die Bundesmeisterschaft qualifiziert.

Neun LandesmeisterInnen sowie pro Bewerb ein Veranstalterteam machten das Finalturnier komplett. In jeweils zwei Fünfergruppen spielte in der Gruppenphase jeder gegen jeden. An-



schließend wurden im Semifinale Kreuzspiele zur Teilnahme am Kleinen und Großen Finale und direkte Platzierungsspiele zwischen dritt-, viert- und fünft-platzierten Teams ausgetragen. Schon am Anreisetag wurde gleich mit den ersten Spielen in allen Gruppen begonnen, um zeitlichen Raum für Wassersportaktivitäten (Stand-Up-Paddling, Surfen, Segeln) als Rahmenprogramm am zweiten Spieltag zu schaffen. Am Abend des ersten Tages

hießen zahlreiche Ehrengäste, allen voran Andreas Steiner als Bürgermeister von Podersdorf und die beiden Abgeordneten zum burgenländischen Landtag Ing. Rudolf Strommer sowie Josef Loos stellvertretend für den Landeshauptmann im Zuge der Eröffnungsfeier alle Teams herzlich willkommen, und Dr. Mag. Gerhard Resch (geschäftsführender Präsident des Landesschulrates Burgenland) erklärte die Bundesmeisterschaft 2013 offiziell für eröffnet.

Während die eine Gruppe länger schlafen, relaxen, sich vorbereiten oder dem Wassersport frönen konnte, ging es für die anderen schon vormittags heiß zur Sache.

Donnerstag war der Tag, an dem alle Gruppenspiele absolviert wurden. Die Spiele der zweiten Gruppe fanden dann vice versa am Nachmittag statt. Da freute sich dann die andere Gruppe über die Gelegenheit, die diversen Wassersport-Möglichkeiten am und im Neusiedlersee großzügig auszukosten. Am Finaltag wurden in beiden Bewerb (Ober- und Unterstufe) „nur“ mehr die Platzierungsspiele ausgetragen, beginnend schon um 8.00 Uhr morgens mit den beiden Spielen um Platz 9 und 10. Im Anschluss daran



UNIQA Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Podersdorf, 19. – 21. Juni 2013



folgten die beiden Semifinali und dann alle weiteren Spiele um die Plätze. Beide burgenländischen Landesmeister-Teams, die NMS Kittsee im Bewerb der Unterstufe und das BORG Güssing in der Oberstufe, konnten die Gunst der frühen Stunde und den Heimvorteil zu ihren Gunsten nutzen und die Veranstalterschule, das Gymnasium Neusiedl, jeweils auf Rang 10 verweisen.

Die SpielerInnen des Gymnasium Neusiedl gingen als „Sieger der Herzen“ allerdings dennoch als GewinnerInnen vom Feld, denn sie gewannen die Fairness-Wertung und konnten bei der Siegerehrung freudestrahlend einen der drei großen Ehrenpreis-Pokale entgegen nehmen.

WienerInnen gewinnen Bundesmeistertitel im Unterstufenbewerb vor der Steiermark

Das Finale der Unterstufe bestritten Wien (BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße) und die Steiermark (BG/BRG Hartberg), und es entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch, der schlussendlich in allen Partien knapp an die WienerInnen ging. Die Steiermark musste sich wie schon im Vorjahr mit der Silbermedaille begnügen.

Die SchülerInnen vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße holten erneut Gold und kommen mit dem Titel Bundesmeister im Gepäck zurück nach Wien. Im Kleinen Finale behielten die Jungs und Mädels vom Akademischen Gymnasium Innsbruck für Tirol gegen die SpielerInnen des Georg von Peuerbach Gymnasium aus OÖ sowohl die Nerven als auch die Oberhand und sicherten sich die Bronzemedaille.



Steirerinnen schlagen zurück und gewinnen den Bundesmeistertitel in der Oberstufe

Im Oberstufen-Finale standen sich erwartungsgemäß die SchülerInnen der beiden Volleyball-Akademien aus Wien vom BG/BRG/BORG 22 Polgarstraße und der Steiermark vom BG/BORG HIB Graz Liebenau gegenüber. Und auch wenn die WienerInnen phasenweise gut mitspielten und die Spiele lange offen halten konnten, hatten sie schlussendlich doch der Übermacht der SteirerInnen nicht genug entgegen zu setzen. Das BG/BORG HIB Graz Liebenau gewann auch 2013 erneut den UNIQA Schulbeach Cup und darf sich fortan mit dem Titel Bundesmeister im Schulbeachvolleyball schmücken.



Im Spiel um Platz 3 setzten sich erneut die TirolerInnen vom Akademischen Gymnasium Innsbruck gegen die SchülerInnen vom BG/BRG Korneuburg aus NÖ durch. Die NiederösterreicherInnen hatten im Semifinale den WienerInnen durchaus die Stirn geboten, waren am Ende aber dennoch unterlegen. Im Kleinen Finale mag dann vielleicht etwas die Luft draußen gewesen sein, aber somit holte Tirol sowohl im Bewerb der Unter- als auch Oberstufe Bronze für das Akademische Gymnasium Innsbruck.

Die Liste der anwesenden Ehrengäste bei der Siegerehrung war noch länger als die bei der offiziellen Eröffnung. Allen TeilnehmerInnen wurden Sachpreise, Urkunden, Medaillen und Pokale überreicht. Die Siegerehrung beehrten mit ihrer Anwesenheit: Erwin Gruber als Leiter der Abteilung Sportsponsoring

UNIQA Beachvolleyball

Bundesmeisterschaft, Podersdorf, 19. – 21. Juni 2013



sowie Landesdirektor Herbert Vostriz als offizieller Vertreter des Hauptsponsors UNIQA, Mag. Stefan Potyka als Vize-Präsident Beachvolleyball vom Österreichischen Volleyballverband, Fachinspektor Mag. Winfried Leonhardt vom Landesschulrat Burgenland und ADir. Martin Leirer vom Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur.

Mit dem Abspielen der österreichischen Bundeshymne fand eine tolle Veranstaltung einen ehrenvollen und würdigen Abschluss. Dem Gruppenfoto mit allen TeilnehmerInnen folgte ein regelrechter Run auf die Schnitzelsemmeln, die heuer das obligate Lunch-Paket ersetzen.

Text: Helmut Holzdorfer

Fotos: Carina Weinhandl

RANKING

Oberstufe

1. BG/BORG HIB Graz Liebenau (ST)
2. BG/BRG/BORG Polgarstraße (W)
3. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
4. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
5. BORG Klagenfurt (K)
6. HTLBuVA Salzburg (S)
7. Sportgymnasium Dornbirn (V)
8. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
9. BORG Güssing (B 1)
10. Gymnasium Neusiedl (B 2)



Unterstufe

1. BG/BRG/BORG Polgarstraße (W)
2. BG/BRG Hartberg (S)
3. Akademisches Gymnasium Innsbruck (T)
4. Georg von Peuerbach Gymnasium (OÖ)
5. BG/BRG Korneuburg (NÖ)
6. SMS Wolfurt (V)
7. SHS Seekirchen (S)
8. Ingeborg Bachmann Gymnasium (K)
9. NMS Kittsee (B 1)
10. Gymnasium Neusiedl (B2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

MMag. Martin LEITNER
BORG Honauerstraße 24,
4020 Linz
Tel. 0650/8881808
martin.leitner@gmail.com





Jetzt kommt Bewegung rein



Bestnoten für die ÖBB SCHULcard

Ob Schulausflug, Exkursion oder Schikurs – mit der SCHULcard reisen alle österreichischen Vereine, Schulen und Jugendorganisationen mit den ÖBB besonders günstig in ganz Österreich.

Begleitpersonen sowie Jugendliche profitieren von der SCHULcard. Denn für Jugendgruppen ab 6 Personen gibt es deutlich reduzierte Preise.

Ein Angebot mit vielen Vorteilen:

- bis zu 70% Ermäßigung gegenüber dem Standardpreis auf Strecken der ÖBB in Österreich
- 10% Umsatzbonus
- gratis Begleiterregelung
- nach Gruppengröße gestaffelte Preise
- tolle Ausflugziele
- besondere Auslandsermäßigung (zu bestimmten Zeiten)
- direkte Buchung der Tickets und Sitzplatzreservierung im SCHULcard-Internetportal



Nähere Informationen erhalten Sie unter schulcard.oebb.at

Faustball

Bundesmeisterschaft, Dürnkrot/Drösing, 11. – 13. Juni 2013



Die diesjährigen Faustball SCHUL OLYMPICS des BMUKK wurden von der NNÖMMS Dürnkrot in Kooperation mit dem ÖTB Drösing ausgerichtet. Wie schon bei den Schulbundesmeisterschaften im Jahr 2005 fand die Eröffnung in der Mehrzweckhalle der NNÖMMS Dürnkrot statt, die Spiele auf dem Faustballplatz des ÖTB Drösing.

Die SpielerInnen und BetreuerInnen waren fast ausnahmslos bei Gastfamilien untergebracht, die sich bereit erklärt hatten, die Kinder für zwei Nächte bei ihnen aufzunehmen. Dank der tollen Zusammenarbeit aller Verantwortlichen konnten die angereisten Mannschaften drei tolle Tage erleben, bei denen wirklich alles stimmte.

Teilnahmeberechtigt waren die jeweiligen LandesmeisterInnen der Unterstufe männlich und weiblich aus den Bundesländern Vorarlberg, Salzburg, Kärnten, Steiermark, Oberösterreich, Wien und Niederösterreich sowie je eine Mannschaft des Veranstalters, der NNÖMMS Dürnkrot. Die Eröffnung wurde von musikalischen Beiträgen der NNÖMMS Dürnkrot umrahmt. Neben der niederösterreichischen Landeshymne und der Bundeshymne rockte das Schulorchester mit „Smoke on the water“ und „funky town“ die jungen AthletInnen ebenso wie die Cheerleader und die Preisträger des Song Contests „Talentium“, der zwei Wochen zuvor in der NNÖMMS Dürnkrot durchgeführt worden war. Der anschließende Empfang des Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll rundete den Eröffnungsabend ab.

Die Vorrundenspiele wurden am Mittwoch durchgeführt. Als Rahmenprogramm wurden die SpielerInnen mit einem Traktor in die

Faustball

Bundesmeisterschaft, Dürnkrot/Drösing, 11. – 13. Juni 2013



Drösender Au transportiert, wo sie durch einen ausgebildeten Naturführer näheres über die Weinviertler Fauna und Flora erfuhren. Danach gab es einen informativen NADA (Anti-Doping) Vortrag des BMUKK, der bei den Kindern sehr gut ankam. Die Spiele selbst konnten – trotz aller Wetterkapriolen der vergangenen Wochen – bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden.

Der starke Wind konnte das spielerische Niveau nicht drücken, und so präsentierten die jungen Faustballer dem Publikum Faustballsport vom Feinsten in absoluter Topqualität! Am Abend dann das nächsten Highlight:

Zwischen dem Abendessen (Grillen auf dem Faustballplatz) und der Kornspitzparty hatten die Veranstalter ein Match zwischen dem österreichischen Damennationalteam und einer NÖ-Auswahl organisiert.

Eine gute Stunde konnten die zahlreich erschienenen Zuschauer die besten FaustballerInnen Österreichs bewundern. Auch die anschließende Autogrammstunde wurde da ausgiebig für Unterschriften und Fotos genutzt.

Am Finaltag wurden am Vormittag die Platz- und Finalsplele ausgetragen. In sehr anspruchsvollen Partien teilen sich in beiden Kategorien (männlich und weiblich) Oberösterreich vor Salzburg und Niederösterreich auf dem dritten Platz das Podium.

Nach der würdigen Siegerehrung verließen die Mannschaften mit dem Zug das Weinviertel in Richtung ihrer Bundesländer. Hoffentlich mit einem bleibenden, guten Eindruck von den diesjährigen SCHUL OLYMPICS in Niederösterreich!

RANKING:

Männlich:

1. SHS Ulrichsberg (OÖ)
2. MMS Henndorf am Wallersee (S)
3. HS Neusiedl/Zaya (NÖ)
4. SMS Sattens (V)
5. WIKU BRG Graz (ST)
6. SMS 21 Pastorstraße (W)
7. HS NMS 1 St. Veit/Glan (K)
8. NNÖMMS Dürnkrot (NÖ)

Weiblich:

1. Sport NMS Laakirchen (OÖ)
2. SHS Seekirchen (S)
3. NNÖMMS Dürnkrot (NÖ)
4. Franz Jonas Europaschule (W)
5. Mittelschule Schruns – Dorf (V)
6. NNÖSMS Böheimkirchen (NÖ)
7. BG/BRG Peraustraße (K)



Text: Martin Stohl
Fotos: Sonja Leidler

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

HOL Ernst ALMHOFER
NMS Laakirchen Süd
4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at



„Eine gute Bank
unterstützt den Sport.“
Martin Wohlich, Erste Bank und Sparkasse

„Wir leben ihn.“
Petra Kern, Erste Bank und Sparkasse

**Sparkasse-
Schülerliga:**
seit über
30 Jahren

ERSTE  **BANK** **SPARKASSE** 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schruns/Tschagguns, 22. – 27. Juni



Sieg an überlegene Salzburger

Schruns/Tschagguns. Im Juni ging im kleinsten Bundesland Österreichs die größte Schulsportveranstaltung Österreichs über den „grünen Rasen“. Bei den Bundesmeisterschaften der Sparkasse Schülerliga Fußball holte sich einmal mehr nach dem letztjährigen Erfolg die Mannschaft der Praxis-Neue Mittelschule Salzburg, die in Kooperation mit Red Bull Salzburg arbeitet, unter Trainer Marek Rzepecki den Sieg. Sie besiegten die Wiener der Schule GRG Maroltingergasse mit 4:1 im Finalspiel. Schon bei den Platzierungsspielen hatten die Salzburger eine gute Figur gemacht und ihre Klasse gezeigt. Einzig am Eröffnungstag demonstrierten sie mit einem einzigen Unentschieden eine kleine Unsicherheit. Doch auch die Wiener erwiesen Spielklasse und Stehvermögen, setzten sie sich beim Finaleinzug doch klar gegen die Kärntner in Götzis mit einem 4:1 durch und sicherten sich so den verdienten Einzug ins Finale.



Hohes Niveau und viel Prominenz

In Schruns/Tschagguns im malerischen Montafon, wo bereits die spanische Nationalmannschaft vor ihrem WM-Titel trainiert hatte, wurden dann auch das Semifinale und das Finalspiel durchgeführt. Auf der hervorragend gepflegten Anlage fand sich am Finaltag auch neben der Vorarlberger Landesschulrätin Bernadette Mennel auch die Unterrichtsministerin Dr. Claudia Schmied ein, um dem spannenden Fußballmatch beizuwohnen. Trotz der Wettereskapaden – lediglich am Eröffnungstag und am Finaltag schien die Sonne – zeigten die jungen Kicker guten Kampfgeist, faire Spiele und ihre Begeisterung für den Kampf ums runde Leder. Mit sehr ansprechenden technischen Spielzügen und gekonnter Ballbeherrschung verstanden es die Salzburger in der ersten Spielhälfte mit 1:0 in Führung zu gehen. Diesen Vorsprung ließen sich die quirligen Red Bull Kicker nicht mehr nehmen und konnten den Ball noch drei Mal in der zweiten Spielhälfte im gegnerischen Tor versenken.



Sparkasse-Schülerliga Fußball

Bundesmeisterschaft, Schruns/Tschagguns, 22. – 27. Juni



Weniger nach Wunsch lief es für die zwei Mannschaften aus Vorarlberg, die nach zwei unglücklichen Niederlagen bei ihren Auftaktspielen nur die Plätze neun und zehn belegten. Doch auch neben interessanten Fußballmatches gab es für die rund 150 Teilnehmer mit ihren Betreuern ein ansprechendes Rahmenprogramm, das vom OK-Team rund um Christoph Neyer und Hubert Dünser vom Landesschulrat Vorarlberg für alle Kinder und Jugendlichen organisiert worden war. So standen am Nachmittag für das Freizeitprogramm sowohl Alpin Coaster Fahrten sowie ein abenteuerlicher Flying Fox Flug auf dem Programm.

Text: Karin Stermer
Fotos: Dietmar Stiplovsek



Ranking

1. Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg (S)
2. GRG 16, Maroltingergasse (W)
3. NMS 1 Wörgl (T)
4. NSMS Graz-Bruckner (ST)
5. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
6. SHS Wr. Neustadt (NÖ)
7. NMS 1 Ried (OÖ)
8. Gymnasium Neusiedl/See (B)
9. PG Mehrerau (V 1)
10. BG Feldkirch (V 2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Herbert KOLM, ÖFB
Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-17, herbert.kolm@oefb.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





ES LIEGT IN DER NATUR DER

MATCH WINNER

IHRE STÄRKE IST DIE LEIDENSCHAFT



MARCO REUS TRÄGT DEN
POWERCAT 1 FG

The Nature of
Performance[™]
puma.com/football



Fußball

ISF-Qualifikation, Pinkafeld, 23. – 24. Oktober 2012



BORGL/HASL St. Pölten siegt ohne Punkteverlust

Vom 23. – 24. Oktober 2012 fand die ISF-Qualifikation Fußball in Pinkafeld (Burgenland) statt. Vier Schulmannschaften aus Mattersburg, Bad Ischl, Mehrerau und St. Pölten, die sich bei den Regionalmeisterschaften gegen starke Gegner aus den benachbarten Bundesländern durchgesetzt hatten, bestritten auf der Anlage des SC Pinkafeld und der HTL Pinkafeld insgesamt sechs Spiele.

Ein perfekt vorbereitetes Organisationsteam rund um den Landesreferenten Mag. Christian Buchhas sorgte für einen reibungslosen Ablauf des Turniers.

Am ersten Spieltag fanden die Vorrundenspiele statt, in denen die Halbfinalpartien ermittelt wurden. So ergaben sich für den zweiten Spieltag die Matches BHAK Bad Ischl : Fußballmodell HAK Mattersburg und BORGL/BHASL St. Pölten : PG Mehrerau. Während die St. Pöltener mit einem souveränen 4:1 ins Finale einzogen, verlief die zweite Halbfinalbegegnung äußerst spannend. So ging es nach einem 1:1 in der regulären Spielzeit ins Elfmeterschießen, wo die Burgenländer alle Elfmeter verwandelten und ein Strafstoß der Oberösterreicher an der Stange landete.



Mattersburg und St. Pölten standen sich dann um die Mittagszeit im Finale gegenüber. Davor konnte sich die BHAK Bad Ischl im Spiel um Platz 3 mit 2:1 gegen die Vorarlberger durchsetzen. Taktisch gut auf den Gegner eingestellt, versuchten die Burgenländer dem leicht überlegenen Gegner aus Niederösterreich Paroli zu bieten, was über weite Strecken des Spieles auch gelang. Eine kleine Unaufmerksamkeit führte schließlich zum Siegestor durch David Hagmann; die St. Pöltener gewannen schlussendlich mit 1:0 und qualifizierten sich unter großem Jubel für die ISF-Meisterschaft der Schulen in Bordeaux.

Die folgende Siegerehrung bildete den würdigen Abschluss für diese gelungene Veranstaltung. Sowohl das Organisationsteam als auch die Betreuer mit ihren Mannschaften sorgten für eine komplikationsfreie Veranstaltung.

Text: Klaus Hafner
Fotos: Astrid Buchhas

RANKING:

1. BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)
2. Fußballmodell HAK Mattersburg (B)
3. BHAK/BHAS Bad Ischl (OÖ)
4. Privatgymnasium Mehrerau (V)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at



Fußball Oberstufe

Bundesmeisterschaft, Wien-Strebersdorf, 3. – 6. Juni 2013

HTL Wien Donaustadt bombt sich zum Bundesmeistertitel

Hochwasser und damit gesperrte Bahnverbindungen und unpassierbare Straßen bestimmten die Anreise einiger Mannschaften, vor allem aus den westlichen Bundesländern. Bis ca. 21 Uhr hatten es dann alle geschafft, und die Teams und deren Betreuer konnten sich nach bis zu 13-stündiger Anreise erschöpft in die Betten des Gästehauses De La Salle in Wien/Strebersdorf fallen lassen.

Am ersten Spieltag war dann nur einer der vorgesehenen drei Plätze bespielbar, so musste auf dem als Ersatzplatz vorgesehenen Columbia-Platz auch am Nachmittag gespielt werden, womit die Mannschaften aus Oberösterreich, Salzburg und der Steiermark um das Rahmenprogramm fielen. In den Vorrundengruppen setzten sich die HTL Wien Donaustadt, die HAK Villach und das BG/BRG Hartberg als Gruppensieger durch und qualifizierten sich somit direkt für die Zwischenrunde. Im Zuge des Rahmenprogramms wurden die Schüler und deren Betreuer zum Wiener Riesenrad gebracht, von wo sich den Teilnehmern ein durch das schlechte Wetter getrübter Blick auf Wien offenbarte. Der anschließende Besuch des Praterstadions fiel leider etwas kurz aus, weil das Nationalteam ein Geheimtraining vor dem Spiel gegen Schweden abhalten wollte.

Am Mittwochvormittag wurden die drei Kreuzspiele um den Aufstieg in die Zwischenrunde absolviert. Im FAC-Stadion besiegte das BG/BRG Hallein die HAK Hall/Tirol im Elfmeterschießen und anschließend war die HAK Baden gegen die Schüler aus der HTL Neufelden erfolgreich (2:1). Währenddessen ging auf dem Columbia-Platz das BORG Jennersdorf als 4:0-Sieger gegen das Sportgymnasium Dornbirn vom Platz.

In teilweise sehr spannenden, auf hohem Niveau befindlichen Spielen wurden dann in zwei Dreiergruppen die Teilnehmer für die Finalspiele am Abschlusstag ermittelt. Mit zwei Siegen qualifizierte sich der Mitfavorit aus Hartberg für das große Finale; die Heimmannschaft aus der HTL Wien-Donaustadt erreichte nach einem



1:1 gegen die HAK Baden aufgrund des besseren Torverhältnisses das Endspiel. Die Schulen aus Kärnten und Niederösterreich stellten zwei kompakte Mannschaften, denen vielleicht jene herausragende Spielerpersönlichkeit fehlte, die die Steirer und Wiener in ihren Reihen hatten, und mussten sich daher mit dem Einzug ins Spiel um Platz 3 zufriedengeben.

Das FAC-Stadion in Wien-Floridsdorf, in dem die Finalspiele stattfanden, wurde zum großen Publikumsmagneten. Etwa tausend Zuschauer verfolgten die letzten drei Spiele, die die Emotionen noch einmal hochgehen ließen. Im Spiel um Platz 5 reichte dem BORG Jennersdorf ebenso ein später Treffer zum 1:0-Sieg über das BG/BRG Hallein wie der HAK Baden im Spiel um Platz 3 gegen die HAK Villach, wo der Treffer erst in der Nachspielzeit fiel. Im Finale waren dann die Offensivreihen spielbestimmend. So gelangen den beiden Stürmern aus Hartberg (Lukas Ried) und Wien (Ali Celik) jeweils drei Tore. Die Heimmannschaft stand nach einem 5:3 (2:1) als Bundesmeister 2013 fest und konnte damit zum ersten Mal diesen Titel nach Wien holen. Herzliche Gratulation!

Abschließend ist noch dem Landesreferenten Mag. Robert Baldauf mit seinem Team für den unermüdlichen Einsatz und die Improvisationsfähigkeit bei dieser wegen der Wetterbedingungen schwierigen Meisterschaft zu danken.

Text: Klaus Hafner,
Fotos: Markus Bartel

RANKING:

1. HTL Wien-Donaustadt (W)
2. BG/BRG Hartberg (ST)
3. HAK/HAS Baden (NÖ)
4. HAK Villach (K)
5. BORG Jennersdorf (B)
6. BG/BRG Hallein (S)
7. Sportgymnasium Dornbirn (V)
8. HTL Neufelden (OÖ)
9. HAK/HAS Hall (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at



Fußball-Polycup

Bundesmeisterschaft, Salzburg, 27. – 29. Mai 2013



Eine vom Organisations-Komitee der PTS Oberndorf bestens vorbereitete und organisierte Bundesmeisterschaft für Poly-Mannschaften ist am 29. Mai zu Ende gegangen!

10 Mannschaften aus den 9 Bundesländern fighteten zwei Tage lang um den Bundesmeistertitel – Salzburg als Veranstalter und Ausrichter stellte zwei Mannschaften.

Eine Eröffnungsfeier mit anschließender Auslosung der beiden Gruppen im Beisein unseres Nationalspielers Julian Baumgartlinger (Mainz 05) war schon ein toller Auftakt in der ARGE Nonntal. Julian beantwortete bereitwillig alle gestellten Fragen über den Profifußball in Deutschland und beglückwünschte alle Mannschaften zur Qualifikation, mit der Hoffnung auf ein spannendes Turnier. Ganz besonders gelungen waren auch die Auftritte von Oberndorfer Schülerinnen, die gesanglich und tänzerisch für großen Applaus sorgten.

Die Gruppenspiele am Dienstag und die Platzierungs- und Finalspiele – auf der SAK-Sportanlage in Nonntal – boten eine hohes fußballerisches Können und letztendlich einen verdienten Sieger. Poly-Cup-Bundessieger wurde die Mannschaft aus Wien – unter Betreuer Georg Wölfer und Roland Six mit einem 1:0 Erfolg gegen den Finalisten PTS Linz 1. Bewertet wurde von den Organisatoren, den Mannschaftsbetreuern und Schiedsrichtern auch die „fairste Mannschaft“. Siegreich ging hier der Vertreter aus Tirol hervor – die PTS Wörgl, die eine Puma-Trophäe entgegen nehmen konnte! Die Siegerehrung wurde von Mag. Philipp Oehlzand (BMUKK), SR



Gerhard Kampits (Bundesreferent) und FI Prof. Mag. Tschaut vorgenommen.

Ein besonderes Dankeschön gilt dem OK-Team der PTS Oberndorf unter der Leitung von LR Bernhard König. Alle teilnehmenden Mannschaften und deren Betreuer waren einhellig der Meinung, drei wunderschöne Tage in bester Lage (mit Blick auf die Festung) in Salzburg verbracht zu haben.

Text: Kurt Pflanzler
Fotos: Wolfgang Mittasch

RANKING:

1. PTS Wien 15 (W)
2. PTS Linz 1 (OÖ)
3. PTS Dornbirn (V)
4. PTS Wörgl (T)
5. PTS Althofen (K)
6. PTS Feldbach (ST)
7. PTS Traisen/Lilienfeld (NÖ)
8. PTS Oberwart (B)
9. PTS Salzburg (S 1)
10. PTS Oberndorf (S 2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SHS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarztal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz, Tel. 0676/6830065
juniorcup@raiffeisen-schulfussball.at



SPORTEQUIPMENT
mit unschlagbarem
Preis-Leistungsverhältnis



Jetzt **BENZ®** KATALOG
kostenlos anfordern

ORIGINAL
BENZ®
SPORT

SCHULSPORT BREITENSPORT LEISTUNGSSPORT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

BENZ® Turn- und Sportgeräte Ges.m.b.H.

Achstraße, 46 | A-6960 Wolfurt | Tel. 05574 / 7 14 14 | Fax 05574 / 8 21 79 | info@benz-sport.at

Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bundesmeisterschaft Wals-Siezenheim, 12. – 14. März 2013



PG Mehrerau holt den Titel nach Vorarlberg

744 Schulen waren angetreten, um den Titel des Sparkasse-PUMA Fußball Hallencups zu erobern. Im Endspiel der Bundesmeisterschaft in der Walserfeldhalle in Wals-Siezenheim/Salzburg holte sich schließlich der Landesmeister aus Vorarlberg den Titel.

Von 12. bis 14. März wurde in emotionsgeladenen Spielen der Hallenkönig des Sparkasse-PUMA Hallencups ermittelt. Für die Bundesmeisterschaft qualifizierten sich die neun Landesmeister, Salzburg war als Gastgeber mit zwei Mannschaften vertreten. In Gruppe A kickten das SRG Maria Enzersdorf (NÖ), die SMS Graz Brucknerstraße (ST), die NMS Lauriacum Enns (OÖ), die SNMS Villach 2 (K) und die HS Mittersill (S1) um die Punkte. In Gruppe B traten die NMS 1 Wörgl (T), das Gymnasium der Diözese Eisenstadt (B), das PG Mehrerau (V), WSMS 10 Wendstattgasse (W) und die HS Mattsee (S2) an.

Mit dem Einzug ins Semifinale wahrten die Mannschaften aus Tirol und Niederösterreich beziehungsweise aus Vorarlberg und der Steiermark noch die Titelchancen. Im ersten Halbfinalspiel setzten sich die Schüler aus Tirol mit 2:0 gegen Niederösterreich durch. Im zweiten Halbfinale fixierte das PG Mehrerau aus Vorarlberg mit einem 2:1-Erfolg gegen die Steiermark den Einzug ins Endspiel. Das spannende Finale begeisterte die Zuschauer in der Walserfeldhalle in Wals-Siezenheim: Die Tiroler erzielten einen schnellen Führungstreffer und blieben bis zum 3:3-Ausgleich in der 14. Minute in Führung. Die Entscheidung fiel in der letzten Minute: Milan Rakic, der sich auch zum Torschützenkönig des Turniers krönte, schoss mit dem 4:3 seine Mannschaft zum Sieg.

Fairstes Team kommt aus Salzburg: HS Mittersill

Das Spiel um Platz drei entschied die SMS Graz Brucknerstraße (ST) mit 5:2 gegen das SRG Maria Enzersdorf (NÖ) für sich. Den fünften Turnierplatz sicherte sich die WSMS 10 Wendstattgasse aus Wien gegen den Landesmeister aus Salzburg, die HS Mittersill, die sich auch durch Fair Play auszeichneten und zur fairsten Mannschaft des Turniers gewählt wurden. Im torreichen Spiel um Platz sieben feierte die NMS Lauriacum Enns (OÖ) einen 5:3-Erfolg über das Team aus dem Burgenland, dem Gymnasium der Diözese Eisenstadt. Der Landesmeister aus Kärnten, die SNMS Villach 2, sicherte sich in der Partie gegen die HS Mattsee (Salzburg 2) mit 2:0 den neunten Platz.

ERSTE SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

BAUSPARKASSE

PUMA

LIBRO
BEST IDEA, BEST PRICE

Unfallversichert? Ja, ganz sicher!

ÖBV Unfallschutz für junge Erwachsene

- > Die gesetzliche Unfallversicherung reicht nicht aus –
Folgekosten nach Sport- und Freizeitunfällen sind nicht gedeckt!
- > Mit dem ÖBV Unfallschutz bist Du weltweit
und rund um die Uhr optimal abgesichert!



Mit der ÖBV durchs Leben

Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

Bundesmeisterschaft Wals-Siezenheim, 12. – 14. März 2013



Erster Titel für Vorarlberg

Zum ersten Mal in der Geschichte des Sparkasse-PUMA Hallencups ging der Titel nach Vorarlberg, fünf Mal konnten sich die Schüler aus Wien den Hallentitel sichern, zwei Mal waren die Schulen aus Salzburg, Oberösterreich und Kärnten siegreich.

Die Sparkasse-Schülerliga Fußball wurde 1975 gegründet und ist seither der größte Schulsportbewerb Österreichs. Seit 2002 wird der Sparkasse-PUMA Fußball Hallencup ausgetragen.

Text: Mag. Julia Fuchs

Fotos: Bernd Suppan

RANKING:

- | | |
|----------------|--------------------------------------|
| Bundesmeister: | PG Mehrerau (V) |
| Vizemeister: | NMS 1 Wörgl (T) |
| 3. Platz | SMS Graz Brucknerstraße (ST) |
| 4. Platz | SRG Maria Enzersdorf (NÖ) |
| 5. Platz | WSMS 10 Wendstattgasse (W) |
| 6. Platz | HS Mittersill (S 1) |
| 7. Platz | NMS Lauriacum Enns (OÖ) |
| 8. Platz | Gymnasium der Diözese Eisenstadt (B) |
| 9. Platz | SNMS Villach (K) |
| 10. Platz | HS Mattsee (S 2) |



Torschützenkönig/Acht Tore: Milan Rakic (PG Mehrerau)
Fairste Mannschaft: HS Mittersill

bm:uk



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Philipp OEHLZAND

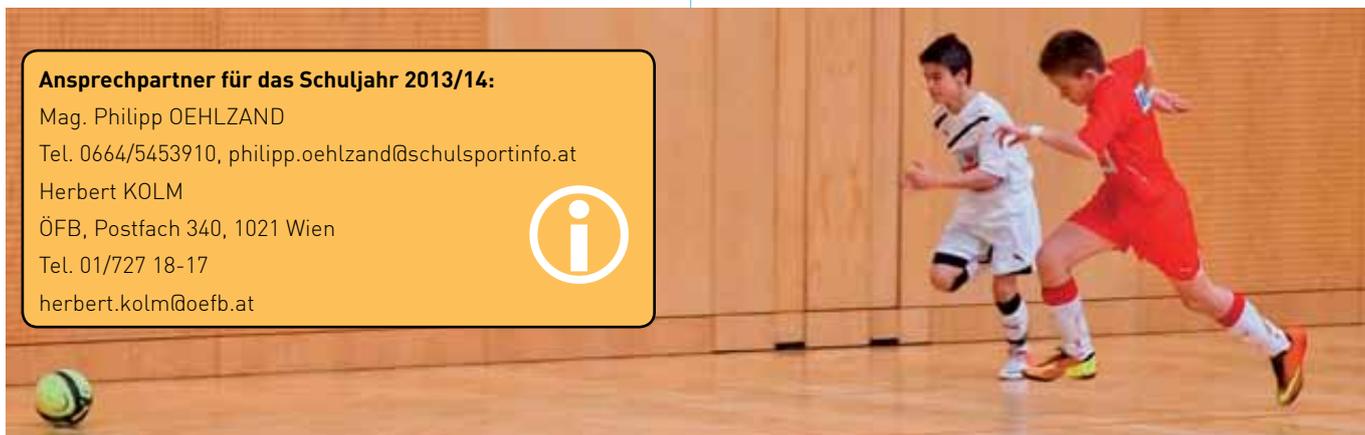
Tel. 0664/5453910, philipp.oehlzand@schulsportinfo.at

Herbert KOLM

ÖFB, Postfach 340, 1021 Wien

Tel. 01/727 18-17

herbert.kolm@oefb.at



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Bad Kleinkirchheim/Spittal, 17. – 20. Juni 2013



Erstmaliges Siegerinnenlächeln aus der Steiermark

Vom 17. – 20. Juni 2013 fand in Bad Kleinkirchheim – Spittal/Drau in Kärnten die 5. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA statt. Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden heuer erstmals neun Bundesländer und der „Local Hero“ in die beiden Gruppen eingeteilt. Die Auslosung ging direkt beim Quartier der Schülerinnen im Feriendorf Kirchleithn „Großwild“ über die Bühne.

Vom Veranstalterland Kärnten war Neuling Villach erstmals mit von der Partie. Die Mädchenfußballhochburg – Spittal/Drau – hatte sich als „Local Hero“ vorgenommen, die Fahnen hochzuhalten. Als Favoriten galten die SHS Weiz aus der Steiermark und der zweimalige Bundessieger, das BRG Polgarstraße aus Wien.

Die SHS Weiz kam mit der U17 Teamspielerin, Selina Mandl. Das Polgargymnasium hatte in seinen Reihen Torfrau Viola Liebhard, die im kommenden Jahr das Nationale Zentrum für Frauenfußball in St. Pölten, wo nur die besten zehn Spielerinnen Österreichs aufgenommen werden, besuchen wird.

Die SHS Rankweil-West aus Vorarlberg - neben dem Polgargymnasium die einzige Schule, die alle fünf Mal bei den Bundesmeisterschaften dabei gewesen war - ging als Geheimfavorit in das Rennen um den Bundestitel. Die FSSZ Spittal/Drau aus Kärnten „schonte“ sich im Landesfinale. Da wurden sie nur Vierte, aber das sollte nicht allzu viel heißen. Das BG St. Pölten-Josefstraße aus Niederösterreich, die SHS Lambach aus Oberösterreich, das WRG Salzburg aus Salzburg,

die NMS Villach/Lind aus Kärnten, das BRG Wörgl aus Tirol waren zum ersten Mal bei der Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA mit von der Partie.

Am Montag, den 17. Juni, wurde im Feriendorf Kirchleithn „Großwild“ in St. Oswald/Bad Kleinkirchheim die 5. Bundesmeisterschaft der UNIQA MädchenfußballLIGA eröffnet. Nach dem feierlichen Einzug der Mannschaften richtete der Bad Kleinkirchheimer Bürgermeister Matthias Krenn Grußworte an die Teilnehmerinnen.

Danach bedankte sich ADir. Martin Leirer vom BMUKK bei den Schülerinnen, ihren betreuenden Lehrer/innen und den Sponsoren UNIQA, LIBRO, Sportministerium sowie PUMA und eröffnete die Bundesmeisterschaft. Bei der Gruppenauslosung halfen UNIQA Landesmarketingchef Christian Snurer und Hausherr Wolfgang Schneeweiß eifrig mit.

Am Dienstag wurden bei herrlichem Wetter die Vorrundenspiele in der Sportarena Bad Kleinkirchheim über die Bühne gebracht.

In Gruppe A setzte sich der letztjährige Vierte der Bundesmeisterschaft, das BG Neusiedl, durch. Einzig im Spitzenspiel gegen das WRG Salzburg mussten sich die Neusiedler mit einem torlosen Remis begnügen. Im letzten Spiel schaffte das BRG Wörgl mit einem 2:0-Sieg gegen Lambach den Einzug ins Semifinale. Spannender verliefen die Spiele in Gruppe B. Favorit Wien-Polgarstraße musste zum Auftakt gegen die Vorarlbergerinnen aus Rankweil eine überraschende Niederlage einstecken. Der Siegestreffer fiel in letzter Sekunde. Nach dem Tor pfiff der Schiri ab.



UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Bad Kleinkirchheim/Spittal, 17. – 20. Juni 2013



Nach einem erfolglosen Vormittag schafften die Spittalerinnen in den ausstehenden zwei Spielen ebenso viele Unentschieden. Damit war für Spannung bis zu den letzten Spielen gesorgt. Mit dem Remis von Spittal gegen Rankweil rutschte Wien plötzlich wieder ins Semifinale. Im letzten Spiel zwischen Weiz und St. Pölten ging es um den zweiten freien Halbfinalplatz. Den Steirerinnen reichte somit das torlose Unentschieden für den Gruppensieg mit der besseren Tordifferenz.

Am zweiten Spieltag der UNIQA MädchenfußballLIGA Bundesmeisterschaft 2013 in der Sportarena Bad Kleinkirchheim wurden in zwei äußerst spannenden Halbfinalspielen die Finalistinnen für den Finaltag ermittelt. Vor den Augen von Eveline Leitner – Sportministerium – und Peter Kniewasser, Mitglieder des EK, schlug zunächst Titelverteidiger BRG 22 Polgarstraße das Gym. Neusiedl in einer über weite Strecken ausgeglichenen Partie mit 8:2. Trotz der enormen Hitze und der daraus resultierenden Müdigkeit standen die Spiele auf sehr hohem Niveau, auch sei über die letzten Jahre eine deutliche Entwicklung, vor allem im spielerischen Bereich, erkennbar.

Nach der frühen Führung der Wienerinnen waren Chancen auf beiden Seiten vorhanden. Pausenstand 1:0. Mit Wiederbeginn drehten die Burgenländerinnen die Partie und gingen durch einen Strafstoß durch Auswahlspielerin Lara Rosta mit 2:1 in Führung. Das Polgargymnasium war gefordert und übernahm gleich wieder das Kommando. Ein weiterer Strafstoß brachte den Wienerinnen den 2:2 Ausgleich. Danach stand das Spiel auf Messers Schneide.



Ein Doppelschlag entschied die Partie zu Gunsten des Titelverteidigers aus Wien. Mit dem 4:2 war die Moral der Neusiedlerinnen gebrochen, und Wien spielte mit der Leichtigkeit des Finalisten groß auf und erzielte noch vier Tore zum 8:2 Endstand.

Zu Beginn abwechslungsreich entwickelte sich das zweite Halbfinale zwischen der SHS Weiz (Steiermark) und dem BRG Wörgl (Tirol). Mit Fortdauer der Partie setzte sich Weiz aufgrund der körperlichen Überlegenheit durch. Zur Pause stand es verdientermaßen 1:0 für den Vorjahresfinalisten aus Weiz. In Hälfte zwei drehten die Steirerinnen so richtig auf und erzielten noch vier weitere Tore zum 5:0-Endstand. Somit kam es zur Neuauflage des letztjährigen Bundesfinals – SHS Weiz gegen BRG 22 Polgarstraße. Außerdem gab es noch Platzierungsspiele um die Plätze 5 – 10. Das Spiel um Platz 5/6 gewann das BG St. Pölten gegen WRG Salzburg mit 2:1. Spannend ging es in der Partie um den 7. Platz zu. Die SMS Rankweil-West schaffte nach einem 2:2 gegen HS 1 Lambach den Sieg im 8m-Schießen – 4:3. Das Kärntner Landesderby um Platz 9 sicherte sich das FSSZ Spittal/Drau mit einem überlegenen 5:0-Sieg gegen den Landesmeister SMS Villach-Lind.

Der Finaltag

Das kleine Finale bestritten BRG Wörgl und BG Neusiedl. Underdog Wörgl ging als Außenseiter in das Spiel, konnte aber lange dagegenhalten. Lara Rosta stach bei Burgenland heraus und entschied die Partie mit zwei Toren zum 2:0-Sieg. Trotzdem kämpften die Tirolerinnen bis zum Schluss und wollten die Partie noch drehen.

UNIQA MädchenfußballLIGA

Bundesmeisterschaft, Bad Kleinkirchheim/Spittal, 17. – 20. Juni 2013



Das Finalspiel zwischen dem BRG 22 Polgarstraße aus Wien gegen die SHS Weiz aus der Steiermark war das Revival vom letzten Jahr. Den Ankick nahmen Olympiasieger Fritz Strobl und Teamweltmeisterin Carmen Thalmann sowie der Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen in Vancouver Benjamin Karl vor. Im Goldeckstadion in Spittal/Drau war das Spiel über lange Strecken ausgeglichen und sehr kampfbetont. Bei überaus großer Hitze war das Werbung für den Mädchenfußball.

Die erste Halbzeit war durch packende Zweikämpfe auf beiden Seiten geprägt. Mit Fortdauer des Spiels wurden die Mädchen aus der Polgarstraße immer stärker, konnten die herausgespielten Chancen aber nicht verwerten. Somit stand es nach der ersten Halbzeit 0:0. Nach Wiederbeginn legten die Wienerinnen zu. Das weitere Spiel war durch Torchancen auf beiden Seiten geprägt, die ausgezeichnet spielenden Torfrauen konnten aber weitere Treffer verhindern.

Gegen Ende gelang der SHS Weiz der Siegestreffer. Die Polgarstraße versuchte noch einmal alles, aber es blieb beim 1:0 für Weiz. Damit gelang ihnen die Revanche für die letztjährige Niederlage im Burgenland.

Prominenz vom Spitzensport war anwesend: Fritz Strobl, Carmen Thalmann, Benjamin Karl. Von der Moderation waren wir meisterlich besetzt: Erwin Gruber, Stadionsprecher von Meister Austria Wien, heizte den Mädels gemeinsam mit Hans-Jörg Unterkofler ein. Fairplaysieger wurden die Mädchen der FSSZ Spittal/Drau.



RANKING

1. SHS Weiz (ST)
2. BRG Polgarstraße (W)
3. Gymnasium Neusiedl (B)
4. BRG Wörgl (T)
5. BG/BRG St. Pölten (NÖ)
6. WRG Salzburg (S)
7. SMS Rankweil-West (V)
8. HS 1 Lambach (OÖ)
9. FSSZ Spittal (K)
10. SMS Villach-Lind (K)

Weitere Infos folgen unter www.uniqaliga.at

Und auf facebook: www.facebook.com/MaedchenfussballLIGA

Text: Isabel Hochstätger

Fotos: Bernhard Noll, Erich Auer



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Karlheinz PIRINGER
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße 24, 1220 Wien
Tel. 01/2026141, 0699/10782559, khp1@aon.at
Isabel HOCHSTÖGER
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at



Bundesvergleichskampf, GC Gailtalgolf, Waidegg, 1. – 3. Oktober 2012



Der 15. Bundesvergleichskampf stand als Jubiläumsveranstaltung unter keinem besonders guten Stern. Einerseits sprang Kärnten nach der Absage Tirols als Veranstalter ein – und andererseits kämpfte man mit den überaus feuchten Witterungsbedingungen. Unglaubliche Wassermengen bereiteten dem Greenkeeperteam des GC Gailtalgolf, unter der Führung von Headgreenkeeper Mario Oberlojer, große Probleme.

Am Trainingstag standen die Fairways zum Teil noch unter Wasser, die Grüns befanden sich trotzdem in hervorragendem Zustand. Aber der Wettergott hatte Erbarmen, und bis zum Finaltag hin zeigte sich das ganze Gailtal sogar noch von der sonnigen Seite und der Platz in einem ausgezeichneten, meisterschaftswürdigen Zustand.

18 Mannschaften aus acht Bundesländern mit insgesamt 54 SpielerInnen (davon sechs Mädchen) samt ihren LehrerInnen kamen nach Waidegg (ca. 6 km westlich von Hermagor). Die Zusammenarbeit und das Entgegenkommen des erst jungen Golfclubs mit dem Gf Präsidenten Komm.-Rat Helmut Schmid und der treibenden Kraft im Sekretariat Karin Bergmann war ausgezeichnet und schaffte eine befreite und fröhliche Stimmung unter allen TeilnehmerInnen.

Der neue Spielmodus, erstmals im Vorjahr in Weitra eingeführt, wurde etwas abgeändert und so spielten die drei Mannschaftsmitglieder in einem Brutto Mannschaftsbewerb jeweils 9 Löcher im Einzel und 18 Löcher als Vierball-Bestball.



Sieben Mannschaften spielten im Unterstufenbewerb. Bundesmeister 2012 wurde die Mannschaft des Schottengymnasium Wien (83 Bruttopunkte) ganz knapp vor dem Akademischen Gymnasium Salzburg (82).

Im Oberstufenbewerb spielten ebenfalls sieben Mannschaften. Die Siegermannschaft stellte die BHAK Bludenz (106) als Titelverteidiger vor dem BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld (97). Bei den Schwerpunktschulen konnte die Golf HAK Stegersbach (111) ebenfalls ihren Titel vor dem BORG Graz Monsbergergasse (108) verteidigen.

Als Referees sorgten Peter Pirstinger (ÖGV) sowie Franz Strasser und Gernot Wolte für Klarheit auf dem Platz. Eine Snag-Golf Demonstration mit Stationenbetrieb wurde allen TeilnehmerInnen von Kasper Madsen am Dienstagnachmittag präsentiert.

Am Mittwochmittag konnten die Vertreter der Gemeinden Bgm. Siegfried Ronacher (Hermagor), Bgm. Hermann Jantschgi (Kirchbach), Helga Werner (ÖGV), Hannes Berger (GC Betreiber GmbH), und Christian Gfrerer (Kärnten Sport Koordination) gemeinsam mit den Landesreferenten und dem Organisator und neuen Bundesschulgolfreferenten Mag. Walter Pressinger die Siegerehrung vornehmen.

Text: Walter Pressinger
Fotos: Florian Pessentheiner

Bundesvergleichskampf, GC Gailtalgolf, Waidegg, 1. – 3. Oktober 2012

RANKING



Unterstufe

1. BG/SportRG Saalfelden (S)	70
2. Sacre Coeur Wien (W)	65
3. BG/BRG Leibnitz (ST)	55
4. BG/BRG Villach (K)	53
5. SHS Feldkirchen/Donau (OÖ)	50
6. BG/BRG Berndorf (NÖ)	42
7. Gym. Feldkirch Schillerstraße (V)	36

Oberstufe

1. BHAK Bludenz (V)	98
2. Akadem. Gymnasium Salzburg (S)	93
3. HAK Rohrbach (OÖ)	90
4. BG/BRG/SRG Klagenfurt (K)	88
5. Sacre Coeur Graz (ST)	80
6. BG8 Piaristengymnasium (W)	64
7. BG/BRG Waidhofen/Thaya (NÖ)	60

Schwerpunktschulen

1. Golf HAK Stegersbach (B)	104
2. BORG Graz Monsberggasse (ST)	103
3. Golf HAK Tamsweg (S)	91



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at



Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Stockerau/Hollabrunn, 6. – 8. Mai 2013



Zwei Mal Gold für Niederösterreich

Die 33. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup erstrahlt in Blau-Gelb! Sowohl bei den Schülerinnen als auch bei den Schülern geht der Titel nach Niederösterreich. Drei Tage lang kämpften die 300 SchülerInnen um den begehrten Titel im Schulhandball. Am Ende setzte sich das BG Baden Frauengasse bei den Mädchen und das BG Bad Vöslau-Gainfarn bei den Burschen durch.

Die Finals Spiele brachten die Weinviertel-Arena in Hollabrunn zum Beben. Zwei niederösterreichische Teams im Finale, alles war angerichtet. Gut 400 SchülerInnen verfolgten die Finals Spiele live vor Ort und bekamen zwei großartige Matches serviert, in denen sich die niederösterreichischen Vertreter durchsetzen konnten.

Von 6. – 8. Mai wurde in Hollabrunn und Stockerau Handball gelebt. Es war der finale Höhepunkt des Schuljahres 2012/2013, bei dem alle neun Landessieger zusammentrafen. Niederösterreich als Ausrichter durfte sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen eine zweite Schule stellen.

Nach den ersten Vorrundenspielen Montagnachmittag wurde die 33. Bundesmeisterschaft im UNIQA Handball Schulcup feierlich eröffnet. Mit dem Einzug aller neun Bundesländerfahnen und der Nationalflagge stimmte man sich auf die bevorstehenden Tage ein. Bernd Singer (AGM Geschäftsführung), Gerhard Angerer (FI für BS LSR NÖ) und Erwin Bernreiter (Bgm. Hollabrunn) begrüßten alle Teams und richteten Glückwünsche für die weiteren Spiele an die TeilnehmerInnen.

Die offiziellen Eröffnungsworte und der Gruß der Bundesministerin Dr. Claudia Schmied folgten abschließend durch Mag. Philipp Oehlzand (Vertreter des BMUKK, Abteilung Schulsport).

Nach den letzten Vorrundenspielen wurden Dienstagnachmittag bereits die Finalpaarungen ermittelt. Neben den späteren Siegern aus Niederösterreich stach vor allem das BG/BORG HIB Graz-Liebenau-Graz heraus. Die Steirer schafften in beiden Kategorien



den Finaleinzug. Als kleines Kuriosum entschied nach der Vorrunde bei den Burschen das Los über den Gruppensieg. In Gruppe 1 bei den Schülern waren gleich drei Mannschaften punktgleich – das Los musste entscheiden und fiel zu Gunsten der Grazer aus, die damit als Gruppensieger ins Halbfinale aufstiegen.

Dienstagabend stand ganz im Zeichen der Jugend. Beim Players' Abend in der Weinviertelarena Hollabrunn wartete auf die 20 Teams ein bunter Mix. Auftritte der Showgruppe Emotion Drop.Art und des Union Tanz-Teams Hollabrunn sorgten für gelungene Abwechslung zwischen regionaler Tradition – Akrobatik – und Tanz. Dazwischen stand bei der JAKO Shoot Out Challenge 2013 das Duell SpielerIn gegen Torwart im Mittelpunkt. Ein „Flashmob“ mit allen SchülerInnen aus den Bundesländern bildete den Abschluss eines erlebnisreichen Tages bei der Bundesmeisterschaft 2013 in NÖ.

Mittwochvormittag wurde dann zum finalen Showdown gebeten. Die Spiele um Platz drei, in denen sich bei den Mädchen das GRG 16 Maroltingergasse (W) gegen die SMS Hohenems-Markt (V) durchsetzte, und bei den Burschen die Sport NMS Linz-Kleinmünchen (OÖ) gegen das BG/BRG Villach Perau (K) die Oberhand behielt, waren die perfekte Einstimmung auf die Finals Spiele.

Über 400 Fans erlebten zwei großartige, abwechslungsreiche und actionreiche Spiele. Dass dann sogar beide Titel nach Niederösterreich gingen, war für die Veranstalter vor Ort eine besondere Zugabe. Peter Petrakovits, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Handball Schulcup:

„Die Bundesmeisterschaft ist das Highlight des Schuljahres. Ich bin auch heuer wieder begeistert über das Engagement der Schülerinnen und Schüler und deren Betreuer. Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei den vielen Helfern hier in Niederösterreich, die für die perfekten Rahmenbedingungen gesorgt haben. Dass beide Titel am Ende auch nach Niederösterreich gegangen sind, freut mich besonders für das Gastgeber-Bundesland.“

Handball-Schulcup

Bundesmeisterschaft, Stockerau/Hollabrunn, 6. – 8. Mai 2013



Mit der Bundeshymne wurde die Schlussfeier im Rahmen der 33. Bundesmeisterschaft 2013 im UNIQA Handball Schulcup eröffnet.

Die Auszeichnung aller TeilnehmerInnen übernahmen:

- Mag. Philipp Oehlzand, BMUKK
- Eva-Maria Himmelbauer, Abgeordnete zum Nationalrat, i.V. LH Dr. Erwin Pröll
- Erwin Gruber, Marketingleiter UNIQA
- Mag. Gerhard Angerer, Fachinspektor für Bewegung und Sport LSR NÖ
- Robert Rosner, Präsident Niederösterreichischer Handball Verband
- Helmut Laab, Bürgermeister Stockerau
- Christoph Joklik, Marketingleiter Österreichischer Handballbund.

Die AGM Handball Schulcup dankt allen Partnern und Unterstützern, die diese Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis werden ließen.

Text: Markus Riedlmayer
Fotos: Douglas Fischer



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

HL Bernd SINGER
SMS Graz-Bruckner, Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165, bernd.singer@lsr-stmk.gv.at
Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent, Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at



RANKING

Schülerinnen – Endergebnis 2013

1. BG Baden Frauengasse (NÖ 1)
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
3. GRG 16 Maroltingergasse (W)
4. SMS Hohenems-Markt (V)
5. Bisch.Gym. Paulinum Schwaz (T)
6. NSMS Eferding Süd (OÖ)
7. BG/BRG Stockerau (NÖ 2)
8. NMS Ferlach (K)
9. EMS Oberwart (B)
10. BG/SRG HIB Saalfelden (S)

Schüler – Endergebnis 2013

1. BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ 1)
2. BG/BORG HIB Liebenau Graz (ST)
3. Sport NMS Linz-Kleinmünchen (OÖ)
4. BG/BRG Villach Perau (K)
5. GRG 23 Alterlaa (W)
6. BG/BRG Feldkirch (V)
7. NMS Oberschützen (B)
8. Bisch.Gym. Paulinum Schwaz (T)
9. BRG Salzburg (S)
10. EBGym. Hollabrunn (NÖ 2)

FAIR PLAY WERTUNG

Schülerinnen

1. BG/SRG HIB Saalfelden
2. SMS Hohenems Markt
3. Bisch.Gym. Paulinum Schwaz

Schüler

1. Rang BRG Salzburg
2. Rang BG/BORG HIB Liebenau
3. Rang GRG 23 Alterlaa



Mini-Handball-Schulcup

Final-Event Camp Radstadt, 3. – 4. Oktober 2012

Die Regionalmeister und -vizemeister aus dem Bewerb „Mini Handball-Clubless“ trafen sich in Radstadt zum großen Österreichfinale. Die Arbeitsgemeinschaft Schulhandball unter der Leitung der beiden GF Mag. Peter Petrakovits und Bundesreferent Bernd Singer organisierte dieses Turnier mit 120 TeilnehmerInnen und deren überaus engagierten BetreuerInnen vom 3. – 4. Oktober 2012 in Radstadt/Salzburg.

Die besten Teams Österreichs spielten sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen um den Meistertitel im Bewerb Mini Handball „Clubless“. Die Anzahl der teilnehmenden SchülerInnen zeigt den großen Erfolg dieses Bewerbes und die Begeisterung bei den Kindern und auch bei den LehrerInnen.

Bei tollen äußeren Bedingungen trafen folgende Teams in Radstadt ein: Bei den Schülerinnen BG/BRG Klosterneuburg, BG/BRG Graz-Oeversee, SMS Bregenz-Vorkloster, BRG 16 Wien-Schuhmeierplatz, NMS Sport Absam und das BRG Viktring.

Bei den Schülern qualifizierten sich: BG/BRG Linz-Ramsauerstraße, BRG Imst, BG/BRG Gmunden, NMS Bruck/Mur, NMS/BG/BRG Graz-Klusemann und SMS Schwaz. Ein dichtes Programm für alle TeilnehmerInnen stand bevor. Jeder spielte gegen jeden in der Vorrunde, und die beiden Erstplatzierten qualifizierten sich für das Finale. Am Abend gab es für alle die „Shoot-out Challenge“, eine tolle Show für Kinder und LehrerInnen, die allesamt mit großer Begeisterung dabei waren. Ein großes Lob ergeht an alle, die bis nach 22 Uhr mit hervorragendem Einsatz bei der Sache



waren. Als Dankeschön für das Engagement gab es als Preise Handbälle pro Schule.

Bei den Mädchen kam es zum Showdown der Teams aus Niederösterreich und der Steiermark. Nach einem überaus spannenden Finale der Teams BG/BRG Oeversee und BG/BRG Klosterneuburg setzte sich die steirische Mannschaft aus Graz durch. 3:2 Sieg für das BG/BRG Graz-Oeversee.

Bei den Knaben war es ebenso spannend, nur wurden mehr Tore erzielt. Das Finale erreichten die Teams NMS/BG/BRG Graz-Klusemann und BG/BRG Gmunden. Die ZuseherInnen sahen ein hochklassiges und rasches Finale, in dem sich schlussendlich die Grazer mit 13:10 durchsetzen konnte. Ein absolut gelungener und toller Event für die SchülerInnen ging mit fairen und attraktiven Spielen zu Ende. Besonderer Dank gilt den Sponsoren und den Organisatoren, die es den Kindern ermöglichten, einem unvergesslichen Event beizuwohnen.

RANKING

Schülerinnen

1. BG/BRG Graz-Oeversee (ST)
2. BG/BRG Klosterneuburg (NÖ)
3. BRG Viktring (K)
4. SMS Bregenz-Vorkloster (V)
5. NMS Sport Absam (T)
6. BRG 16 Schuhmeierplatz (W)

Schüler

1. NMS/BG/BRG Graz-Klusemann (ST1)
2. BG/BRG Gmunden (OÖ1)
3. SMS Schwaz (T1)
4. BG/BRG Linz-Ramsauerstraße (OÖ2)
5. NMS Bruck/Mur (ST2)
6. BRG Imst (T2)



Text & Fotos: Peter Petrakovits

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Peter PETRAKOVITS, ÖHB-Schulsportreferent, Tel. 0676/7785280, petrakovits@oehb.at
Landesreferent/innen: siehe Adressenteil





Pauzenberger GmbH

Freude an Sport und Technik



IHR PARTNER IM TURN-, SPORT- UND MEHRZWECKHALLENBAU.
Einrichtung von Turnhallen und Sportanlagen, Sportböden, Decken- und Wandverkleidungen, Objekteinrichtungen, Spielplatzeinrichtungen.

Weistracherstraße 4, 3350 Haag
Tel: 07434/42433-0, Fax: DW 18
e-mail: office@pauzenberger.com



Alle zwei Jahre ermitteln die Schulen mit sportlichem Schwerpunkt ihre Bundesmeister im Vierkampf. Dieses Jahr organisierte die Sporthauptschule Altenmarkt in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Leichtathletikverband diesen Wettkampf.

Die Eröffnung der Veranstaltung fand bei strahlendem Sommerwetter auf der Festung Hohensalzburg statt und wurde von FI Prof. Mag. Robert Tschaut durchgeführt

Eine kleine Show der Sporthauptschule Altenmarkt (Diabolo, Step- u. Tanzshow) wertete die Eröffnung auf. Danach lud die Marktgemeinde Altenmarkt zum Ritteressen in der Burgschenke ein.

Zum Ausklang wurden noch spannende Ritterspiele veranstaltet, bei denen die östlichen Bundesländer den Sieg erkämpfen konnten. Einzelsieger wurde das Bundesland Kärnten.

Die Wettkampfleiterin des SLV, Herta Viertbauer, organisierte – mit Unterstützung der Sporthauptschule Altenmarkt – einen optimalen und fairen Wettkampf, der auf den Leichtathletikanlagen des Universitäts- und Landessportzentrums Salzburg /Rif absolviert wurde. Das Nachbarbundesland Oberösterreich wurde sowohl bei den Mädchen als auch bei den Burschen Bundessieger.



Text: Engelbert Oppeneiger
Fotos: © Stefan Diegruber, SHS Altenmarkt

RANKING

Mädchen

1. BRG Wels Wallererstraße (OÖ)
2. SHS Oberndorf (S)
3. SHS Gföhl (NÖ)
4. SHS Absam (T)
5. SHS Hohenems-Markt (V)
6. BG/BRG Lerchenfeld (K)
7. SMS Wien 22 (W)
8. SMS Graz (ST)

Knaben

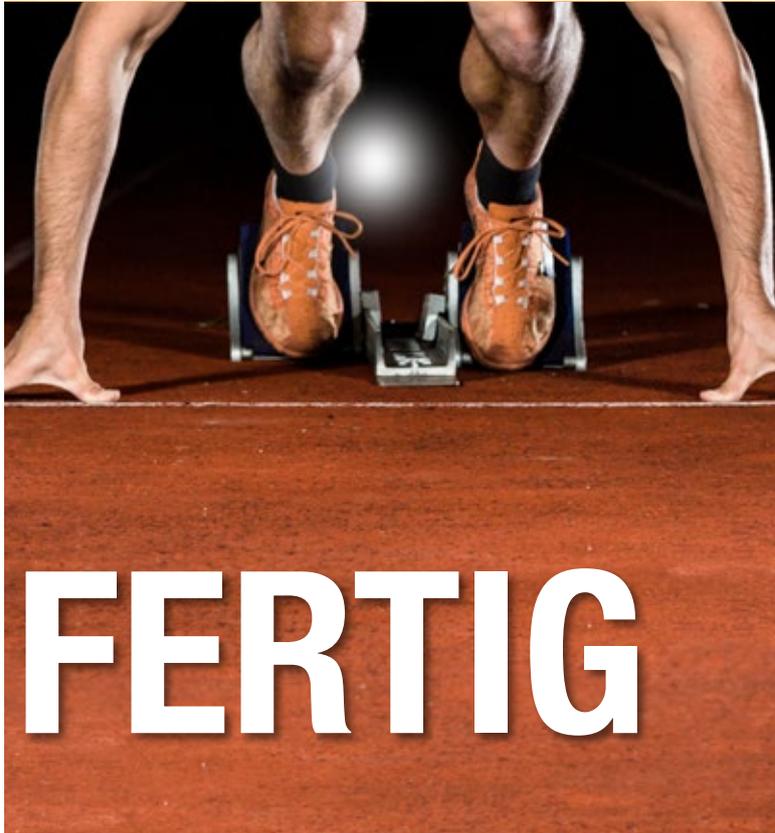
1. BRG Wels Wallererstraße (OÖ)
2. SMS Bregenz Vorkloster (V)
3. ISMS Tulln (NÖ)
4. SMS Graz (ST)
5. BG/BRG Lerchenfeld (K)
6. SHS Walserfeld (S)
7. SMS Wien 22 (W)
8. SHS Kitzbühel (T)
9. NMS Neusiedl am See (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14

HD Hans KÖHLE
NMS Absam, Herzleierweg 3
6067 Absam
Tel: 05223/57671
direktion@dhs-absam.tsn.at





SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. Sportstättenbau
Sporthallen - Sportplatzbau - Bäder- und Landschaftsbau
T: +43 (7229) 733 331 - sport@swietelsky.at



Baugesellschaft m.b.H.

TRAUN

ST. PÖLTEN

WÖRGL

SPORTSTÄTTENBAU

Leichtathletik

Oberstufe, Bundesmeisterschaften, Wien, 10. – 13. Juni 2013



Gastgeber für die Bundesmeisterschaften SCHUL OLYMPICS – Leichtathletik Mehrkampf der Oberstufen war heuer die Bundeshauptstadt Wien. Quartier wurde im neuerbauten JUFA-Hotel in Simmering bezogen. Die durch die beiden Landesreferentinnen, Mag. Sabine Mick und Mag. Maria Schramseis, bestens organisierte Veranstaltung fand auf dem Universitätssportzentrum Schmelz statt. Unterstützt wurden die beiden, Dank des Einverständnisses der Direktorin des GrG 15, Frau Mag. Erika Turnher, von einem professionellen LehrerInnenteam der Schule und SchülerInnen. Trotz der aktuellen Hochwasserkatastrophe in Österreich konnten alle Teams am Montag rechtzeitig eintreffen und sich beim Auslaufen am Nachmittag mit der Anlage vertraut machen, während die MannschaftsführerInnenbesprechung stattfand.

Um 19:00 Uhr erfolgte am Ankunftstag das Abendessen im „Schutzhaus Zukunft auf der Schmelz“ mit anschließender feierlicher Eröffnung und einer Darbietung eines Jongleurs. Das gemeinsame Wettkampfmotto definierte man beim Einmarsch der Bundesländer, indem mit Buchstaben die Worte „Fairness & Teamgeist“ gebildet wurden.

Ein Highlight war Österreichs derzeit bester Zehnkämpfer Dominik Distelberger, der von seiner bisherigen Karriere und dem Wunsch, das WM-Limit von 8000 Punkten zu erreichen, erzählte. Abschließende Festreden beendeten die Eröffnungsfeierlichkeiten.

Am Dienstag startete der Wettkampf, pünktlich um 09:30 Uhr, leider bei ständigem Regen. So erfolgten die Bewerbe von 100m, Hoch- und Weitsprung und Kugelstoß unter widrigsten Wetterver-

hältnissen. Bereits da zeigte sich die positive Einstellung der AthletInnen, die das Motto der Eröffnungsfeier aufgriffen, sich gegenseitig anfeuerten, die Regenschirme hielten und so nie schlechte Stimmung aufkommen ließen. Dadurch kam es trotz des Wetters zu sehr beachtlichen Leistungen. Die Bestleistungen dabei waren: Im 100m-Lauf der Schülerinnen erzielte Katharina Haberditz (JG 97) aus dem BRG/BORG SCHWAZ in 13,24 sec die Bestzeit. Den Weitsprung entschied Lea Goldberger (JG 98) vom BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld in guten 5,05 m für sich. Beim Hochsprung erreichte Catina Ahrer (JG 97) aus dem Georg-von-Peuerbach-Gymnasium 1,54 m. Die Kugel wurde mit 11,34 m durch Verena Steiger (JG 96) vom Konrad-Lorenz-Gymnasium am weitesten gestoßen.

Bei den Schülern erzielte Reto Heller (JG 96) vom BG/SportRG Saalfelden über 100 m mit 11,73 sec die Bestmarke. Den Weitsprung sicherte sich Nico Schneider (JG 95) vom G11, Geringergasse mit 6,02 m. Die Kugel gewann Martin FRANK mit 14,22 m (JG 95) aus dem BG/BRG Lerchenfeld. Spannend verlief der Hochsprung, bei dem Peter Kobinger (JG 97) vom WIKU-Graz 1,82 m überquerte, aber Valentin Burtscher (JG 95) vom BORG Egg mit gesprungenen 1,86 m den Sieg davontragen konnte.

Vor den Staffel- und 800m-Läufen hatte der Wettergott ein Einsehen, und der Regen hörte auf. Es kam dann sogar die Sonne hervor. So erreichte die 4x100m Staffel der Schülerinnen des BG/BRG Lerchenfeld mit 53,6 sec die schnellste Zeit, und den abschließenden 800m-Lauf gewann Celine Feichter (JG 98) vom BG/BRG Lerchenfeld in 2:27,39 min.





Nach erfolgter Umbenennung unseres Unternehmens Fa. PORDES (gegründet 1998) auf ARGE SPORT möchten wir uns nachfolgend kurz vorstellen:

Wir befassen uns mit der Planung, der Ausschreibung, der Bauüberwachung und Produktberatung für Sportflächen im Außenbereich, der kompletten Ausstattung im Sporthallenbereich sowie für beide Bereiche mit dem dazugehörigen Hochbau.

Unser Geschäftsführer Hr. Gerald Wolf ist seit 18 Jahren im Sportstättenbau sowohl im In- als auch im Ausland (D, GB) tätig und kann auf ein erfahrenes Team, welches aus einem Baumeister und einem Fachplaner für Sportanlagenbau besteht zurückgreifen.

Zusätzlich wird dieses Team durch den Sachverständigen Robert Wolf mit seinem Fachwissen im Besonderen für Mehrzwecknutzung von Sportanlagen sowie Energierückgewinnung (z. B. bei Eislaufanlagen, Rasenheizung etc.) komplettiert.

Unser Hauptanliegen besteht darin, Bauherrn, Architekten, Bauträger und Vereine bei Planungen für Sportanlagen zu beraten, um einerseits die besten und aktuellsten Produkte für ihre Sportstätte zu erhalten und andererseits sämtliche rechtliche und technische Details einzuhalten (ÖNORM-Konformität, Vergaberecht, etc.). Diese Beratungen halten wir bis zur Realisierung des Projektes kostenneutral.

Aus Vorgenanntem sowie als Mitglied von internationalen Institutionen, wie zum Beispiel IAKS – Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen e.V. – oder dem Austrian Standards Institute (ASI), sind wir in der Lage, die jeweils letztgültigen Informationen für Sportwissenschaft und Bautechnik zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren sind unsere Mitarbeiter in den Arbeitskreisen des Österreichischen Institutes für Schul- und Sportstättenbau (ÖISS) vertreten.

Unser Aktionsfeld umfasst auch die Errichtung von Sportanlagen, der Bauüberwachung bis hin zu Generalunternehmertätigkeiten.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Überprüfung von Turn- und Sportgeräten, Schultafeln sowie Spielplätzen.

Aus Vorgenanntem hat der Kunde bei uns im Bereich Sportstätten- und Anlagenbau

„Alles aus einer Hand“.



Leichtathletik

Oberstufe, Bundesmeisterschaften, Wien, 10. – 13. Juni 2013



Bei den Schülern erreichten die Athleten des BG/BRG Reutte mit hervorragenden 46,2 sec die Bestzeit, und den 800m-Lauf gewann Fabio Zedda (JG 95) vom BG/SportRG Saalfelden in 2:12,57 min. Der Mannschaftssieg ergab sich aus den zwei besten Laufleistungen 100m/800m, den zwei besten Sprungleistungen Weit/Hoch, den vier besten Kugelstoßleistungen und einer 4x100m-Staffel.

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
SMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien, Tel. 0680/2172882
edletzberger@utanet.at



Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Schutzhaus ging es zurück ins JUFA, wo am Nachmittag ein interessanter NADA-Vortrag stattfand, um die Gefahren des Dopings aufzuzeigen, zu veranschaulichen und die jungen AthletInnen dafür zu sensibilisieren.

Den Abschluss der tollen Veranstaltung bildeten das Abendessen und die Siegerehrung, welche im „Feenzelt“ im Wiener Prater erfolgte. Auch dafür konnten die Veranstalter einen Ehrengast gewinnen. Die noch immer amtierende Österreichrekordhalterin im Weitsprung Ljudmilla Ninova (7,09m gesprungen am 5. Juni 1994 in Sevilla/ESP). Ergänzt wurde der Festakt durch die Verlosung von ÖLV-Rucksäcken, welche dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurden. Auch die Worte der Ehrengäste würdigten die fairen und schönen Wettkämpfe und brachten diese zu einem gelungenen Abschluss.

Das Ende der Veranstaltung erfolgte bei einer Riesenradfahrt mit Blick über Wien. Die gewonnenen Eindrücke der Schülerinnen und Schüler werden hoffentlich in guter Erinnerung bleiben und die Leichtathletik weiter vorantreiben.

Text: LA-Bundesreferent HOL Dipl. Päd. Christian Edletzberger
Fotos: Schüler/innen GRG 15 Auf der Schmelz

RANKING:

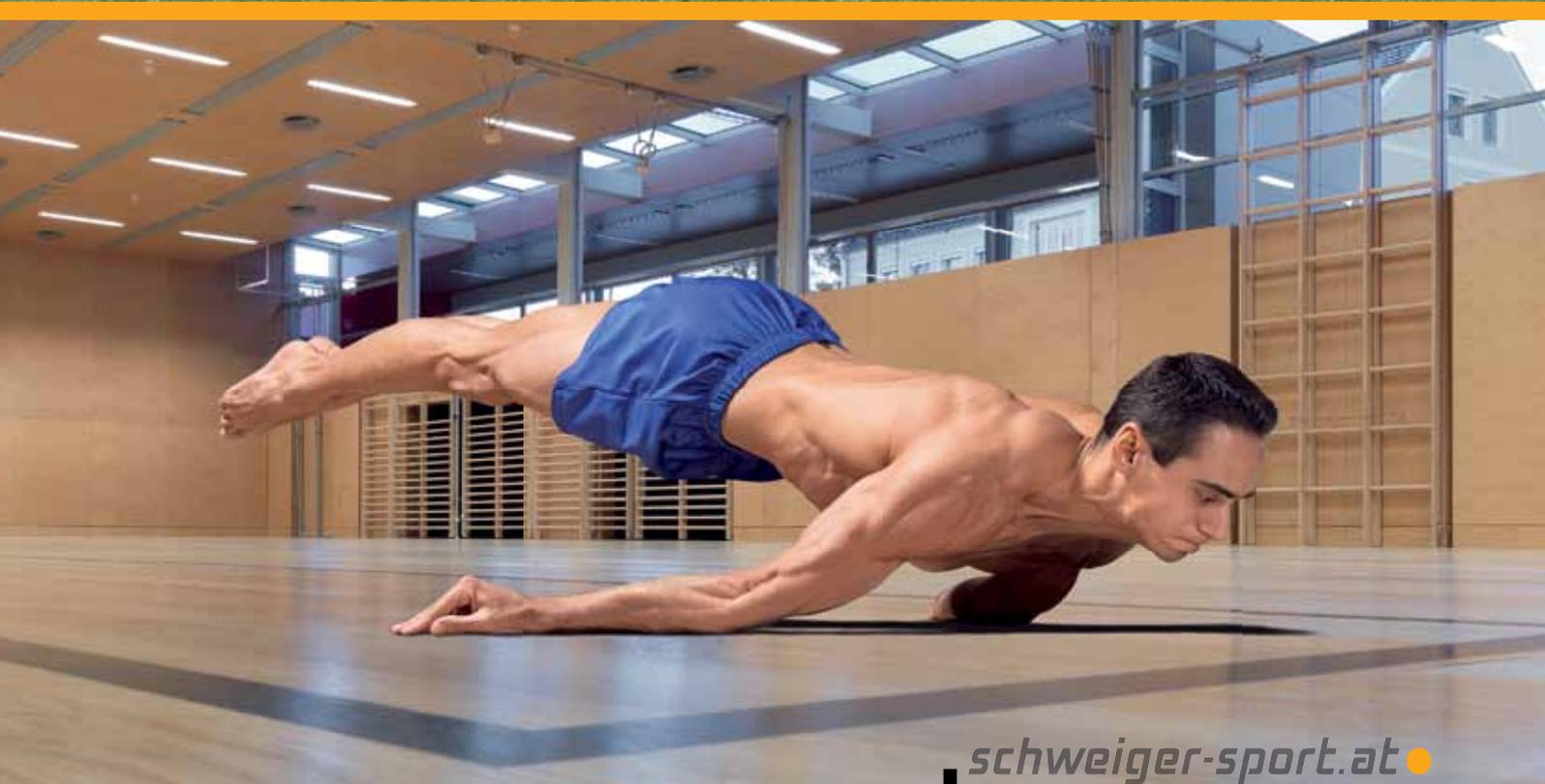
Schülerinnen:

1. BG/BRG Lerchenfeld (K)
2. BG/BRG/BORG Hartberg (ST)
3. BG/SportRG Saalfelden (S)
4. Georg von Peuerbach Gym. (OÖ)
5. Konrad-Lorenz-Gymnasium (NÖ)
6. GRG 17 Parhamerplatz (W 1)
7. BG/BRG Eisenstadt (B)
8. BORG Egg (V)
9. GRG 15, Schmelz (W 2)
10. Realgymnasium Schwaz (T)

Schüler:

1. BG/BRG Reutte (T)
2. Konrad-Lorenz-Gymnasium (NÖ)
3. BG/SportRG Saalfelden (S)
4. BG/BRG Lerchenfeld (K)
5. WIKU-BRG Graz (ST)
6. Gymnasium Dachsberg (OÖ)
7. BORG Egg (V)
8. GRG 15, Schmelz (W 2)
9. GRG 11, Geringergasse (W 1)
10. BG/BRG Eisenstadt (B)





schweiger-sport.at ●
schweiger

Sportstätten, Bewegungsräume, Equipment

Neubau, Sanierung, Service, Wartung: 05 / 0820 8000

Schweiger Sport GmbH
www.schweiger-sport.at, office@schweiger-sport.at

Orientierungslauf

ISF-Qualifikation, Raach am Hochgebirge, 22. – 23. Oktober 2012



Das Seminarzentrum Raach bei Gloggnitz war Wettkampfbühnenzentrum der Qualifikation für die ISF-Wettkämpfe in Villa Real de Santo Antonio/Algarve/Portugal (15.-21.4.2013).

Die Veranstaltung wurde vom Bundesreferenten Mag. Eugen Kainrath mit seinem Team (Mag. Gerald Mayrhofer, Mag. Karl Lang, HD Franz Hartinger, Willi Grabenhofer, Franz Käfer, Valentin Pidner) organisiert und ausgerichtet. Die Anreise der TeilnehmerInnen erfolgte am 22.10. bis zum Abendessen. Die Mannschaft des BG/BRG Fürstenfeld reiste erst am Dienstag direkt zum Wettkampf an.

Zehn Schulmannschaften aus vier Bundesländern nahmen an den Wettkämpfen teil. Da die Finanzierung durch den ÖFOL (Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf) erfolgte und die Budgetmittel knapp waren, wurden im Vorfeld Richtlinien vereinbart, die die Teilnehmerzahlen einschränkten.

Nach dem Abendessen gab es eine Mannschaftsführersitzung und danach eine Besprechung für alle SchülerInnen. Dabei wurde die Charakteristik der Geländetypen an der Algarve an Hand von Kartenbeispielen erörtert. Sanddünen und Wald mit sandigem Untergrund würden unser Team dort erwarten, also ein Gelände, das es in dieser Form in Österreich nicht gibt.

Der Wettergott hatte wie schon bei den Qualifikationen in den Vorjahren ein Einsehen. Nachdem der Nebel aufgestiegen war, gab es am Wettkampftag (23.10.) ab 09.00 Uhr strahlenden Sonnenschein.



HD Franz Hartinger und Mag. Eugen Kainrath hatten die OL-Karte Raach, die uns dankenswerter Weise von HD Gottfried Tobler (HSV Wr. Neustadt) kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, in den Sommerferien auf den letzten Stand gebracht und zeichneten auch für die Bahnlegung verantwortlich. Die Strecken waren sehr selektiv und verlangten von den SchülerInnen neben guter Kondition auch ein exaktes Arbeiten mit Karte und Kompass. „Eine würdige und äußerst schwierige Qualifikation!“, war der einhellige Tenor bei der Siegerehrung.

In der Klasse D2 stellten sich drei Schulteams den Anforderungen. Antonia Erhart vom BG Kepler/Graz war Tagesschnellste. Die Teamwertung ging allerdings eindrucksvoll an das ERG Oberschützen, das mit einem Vorsprung von 23 Minuten die Nase vorne hatte. Die Tagessiegerin wird aber Österreich im Selected Team verstärken.

In der Burschenkategorie H2 (drei Teams am Start) gab es ein spannendes Rennen zwischen dem BG/BRG Fürstenfeld und der NMSII u. Realschule Leibnitz. Die Südsteirer hatten das bessere Ende für sich und werden unsere Farben bei den School-Teams vertreten. Überlegener Tagessieger war Herwig Allwinger (NMSII u. Realschule Leibnitz). Bei den älteren Mädchen D1 gab es ein Duell zwischen den Läuferinnen aus Wiener Neustadt und aus Graz. Ida Pauser (BG Zehnergasse) lag in der Einzelwertung knapp vor Sara Fend (BR/BRG Kirchengasse). Vertreter Österreichs in dieser Kategorie sind aber die Mädchen des BG/BRG Kirchengasse/Graz. Auch bei den älteren Burschen H1 heißt der Sieger und Vertreter

Orientierungslauf

ISF-Qualifikation, Raach am Hochgebirge, 22. – 23. Oktober 2012

in Portugal BG/BRG Kirchengasse Graz. Mathias Peter (BG/BRG Kirchengasse/Graz) war an diesem Tag der schnellste Läufer und distanzierte seine Konkurrenten eindrucksvoll. Mit seiner Erfahrung und seinem Können ist ihm auch ein Topergebnis in der Einzelwertung bei den ISF-Spielen zuzutrauen.

Als Kommentator mit großem Fachwissen war HD Franz Hartinger wie immer im Zielraum tätig und versorgte die wartenden BetreuerInnen mit topaktuellen Informationen.

Unser ganz besonderer Dank gilt dem Seminarzentrum in Raach unter Leitung von ADir. Peter Brier. Er und sein Team haben es uns erst ermöglicht, die Veranstaltung reibungslos über die Bühne zu bringen. Die hervorragende Verpflegung, die ausgezeichneten Unterkünfte, die Annehmlichkeiten einer warmen Dusche nach dem Wettkampf und die Lautsprecheranlage sind nur einige Punkte, die den TeilnehmerInnen einen angenehmen Aufenthalt in Raach ermöglichten.

Ein weiterer Dank gebührt den BMUKK in der Person von ADir Martin Leirer. Durch sein Engagement konnten jedem/jeder Teilnehmer/in ein T-Shirt übergeben werden sowie den BetreuerInnen ein Polo als Erinnerungsgeschenk. Auch wohnte er als interessierter Beobachter und Fotograf dieser Veranstaltung bei. Das Rote Kreuz (Ortstelle Gloggnitz) war vor Ort, musste aber nicht eingesetzt werden. Herzlichen Dank auch diesen Damen und Herren.

Text: Mag. Eugen Kainrath
Fotos: Martin Leirer

RANKING

D2/D 14-15

1. ERG Oberschützen (B)
2. BRG Kepler Graz (ST)
3. MMS Henndorf (S)

D1/D 16-17

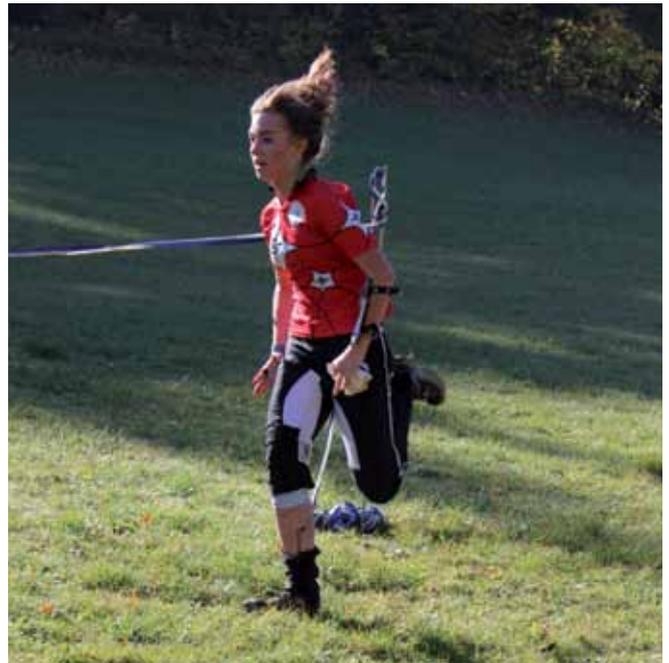
1. BG/BRG Kirchengasse Graz (ST)
2. BG Zehnergasse Wr. Neustadt (NÖ)

H2/H 14-15

1. NMSII u. Realschule Leibnitz (ST)
2. BG/BRG Fürstenfeld (ST)
3. MMS Henndorf (S)

H1/H 16-17

1. BG/BRG Kirchengasse Graz (ST)
- Disq. HTBL Pinkafeld (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Prof. Mag. Eugen KAINRATH, HTL Pinkafeld
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247, eugen.kainrath@bnet.at
Landesreferent/innen: siehe Adressteil



Schwimmen

Bundesmeisterschaft, Kapfenberg, 5. – 7. Juni 2013



Vom 5. bis 7. Juni fanden in Kapfenberg die Bundesmeisterschaften im Schulschwimmen statt. Folgende Mannschaften konnten sich bei den diversen Landesmeisterschaften als Vertreter ihres Bundeslandes für diesen Wettkampf qualifizieren:

Kärnten

Mädchen: Fritz Strobl Schulzentrum Spittal

Burschen: Fritz Strobl Schulzentrum Spittal

Niederösterreich

Mädchen: BG Rechte Kremszeile 1

Burschen: BG Rechte Kremszeile 1

Oberösterreich

Mädchen:

Europagymnasium Auhof

Burschen: BRG Wels-Wallererstraße

Steiermark

Mädchen: BG/BRG Judenburg

Burschen: BG/BRG Judenburg

Tirol

Mädchen: BRG Wörgl

Burschen: Franziskaner Hall

Vorarlberg

Mädchen: BG Dornbirn

Burschen: BG Dornbirn

Wien

Mädchen: GRg 17, Parhamerplatz

Burschen: De La Salle Gymnasium Strebersdorf

Nach Ankunft der Mannschaften am Bahnhof Bruck/Mur ging es gleich in die Quartiere zur Akkreditierung und anschließend zu einem Fototermin am Hauptplatz Bruck/Mur. Die Eröffnungsfeier fand im WIFI Bruck statt, wo sich unter der Begleitung der Akkordeongruppe Kapfenberg die einzelnen Mannschaften persönlich



vorstellten und ADir. Martin Leirer als Vertreter des Ministeriums die Bundesmeisterschaften offiziell eröffnete. Am nächsten Morgen war es dann soweit. Frühstück um 7.30 Uhr, und dann ging es ab ins Hallenbad Kapfenberg zum Einschwimmen. War die Stimmung am Vorabend noch sehr gelöst, machte sich jetzt doch eine gewisse Anspannung breit. Alle Teams gingen hochkonzentriert ans Werk.



Pünktlich um 10.45 Uhr, nach Abspielen der Bundeshymne, wo zum ersten Mal Gänsehautfeeling aufkam, begann der Wettkampf mit der 8x50m Kraulstaffel. Unter den strengen Augen des internationalen OSV Schiedsrichters Hans-Jörg Zamponi nahmen die SchwimmerInnen Aufstellung am Startsockel.

Spätestens jetzt zeigte sich, warum die Mädchen aus Wörgl die große Strapaz einer 9,5 Stunden dauernden Anreise (Hochwassersituation) auf sich genommen hatten.

Mit 4:26,95 knallten sie eine überlegene Bestzeit in die Bahn, gefolgt vom Europagymnasium Auhof 4:39,02 und vom BG Rechte Kremszeile mit 4:39,37.

Bei den Burschen ging es weitaus enger zu. Hier setzte sich das BRG Wallererstraße mit 4:16,03 durch, knapp gefolgt von BG Rechte Kremszeile mit 4:16,08 und De La Salle Gymnasium Strebersdorf mit 4:25,20.

Nach einer kurzen Pause wurde der Wettkampf mit der Rettungstaffel fortgesetzt, bei der nun die endgültige Entscheidung fallen musste. Brustschwimmen mit Leibchen, Schwimmen mit dem Rettungsball, Transportieren und Luftmatratzenschwimmen, ein Bewerb, der viel Geschicklichkeit und Technik verlangt. Jetzt kam die große Zeit des BG Rechte Kremszeile: Überlegener Sieg der Kremser Burschen beim Rettungsschwimmen! Und das mit einer Gesamtzeit von 9:20,38 – damit holten sie sich den Bun-



desmeistertitel. Auch die Kremser Mädchen drehten beim Rettungsschwimmen kräftig auf und setzen das BG Wörgl stark unter Druck, doch die Tirolerinnen behielten die Nerven und wurden mit dem knappen Vorsprung von 1,32 Sekunden Bundesmeister bei den Mädchen. Beim abschließenden Rahmenbewerb Bundesländerstaffel, einer gemischten Lagenstaffel ohne Delfin, holte sich Kärnten den Sieg vor Oberösterreich und der Steiermark.

Nach dem Mittagessen und einem Dopingvortrag standen Spiel und Spaß im Sportzentrum Kapfenberg am Programm, um für das Abendessen mit anschließender Siegerehrung im Rittersaal der Burg Oberkapfenberg wieder fit zu sein. Zu den Klängen des großartig aufspielenden Folk-Ensembles der Musikschule Kapfenberg fand die eigentliche Preisverleihung statt.

Der große Gewinner war das BG Kremszeile. Neben dem ersten Platz bei den Burschen und dem zweiten Platz bei den Mädchen konnten die Kremser auch noch ein wertvolles interaktives Whiteboard für ihre Schule bei der Tombolaverlosung gewinnen, das von der Firma Brockhaus, einem der Sponsoren dieser Veranstaltung, zur Verfügung gestellt wurde.

Wenn die Fachinspektorin für Bewegung und Sport, Frau Mag. Christa Horn, in ihrer Abschlussrede sinngemäß davon sprach, dass LehrerInnen trotz des schlechten Images bei dieser Veranstaltung gezeigt haben, mit wieviel Kreativität und Engagement sie besondere Leistungen ihrer SchülerInnen erbringen können, dann gilt das natürlich insbesondere für die BetreuerInnen der Mannschaften, aber in ganz besonderem Maße für Landesreferent Hubert Fessel und sein Team. Sie hatten unter Anleitung von ADir Martin Leirer aus der Bundesmeisterschaft ein richtiges Event geformt.

Die Bundesmeisterschaft 2013 war ein voller Erfolg! Frei nach dem Motto "FAIR PLAY UND DU BIST OK" standen neben großartigen Leistungen besonders Fairness und Kameradschaft im Vordergrund. Solche Wettkämpfe machen Lust auf mehr. Wir freuen uns schon auf die nächsten Bundesmeisterschaften in Tirol.

Text: Erich Neulinger, Bundesreferent

Fotos: Gerhard Lettner



RANKING:

Mädchen

1. BRG Wörgl (T)
2. BG Rechte Kremszeile 1 (NÖ)
3. Europagymnasium Auhof (OÖ)
4. Fritz Strobl Schulz. Spittal/Drau (K)
5. GRg 17, Parhamerplatz (W)
6. BG/BRG Judenburg (ST)
7. BG Dornbirn (V)

Knaben

1. BG Rechte Kremszeile 1 (N.)
2. BRG Wallererstraße (O.)
3. De La Salle Gymnasium (W)
4. Fritz Strobl Schulzentrum Spittal/Drau (K)
5. BG/BRG Judenburg (ST)
6. BG Dornbirn (VB)
7. HS Kapfenberg Stadt (ST)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse
2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzahnwn.ac.at



Ski Alpin Unterstufe

Bundesmeisterschaft, Innsbruck-Hall-Absam, 19. – 22. März 2013



Von 18. - 22. März 2013 fanden die Bundesmeisterschaften Ski alpin in Tirol statt. Untergebracht waren die Mannschaften in Absam und Hall, die Wettkämpfe (Combi Race und RTL) fanden am Patscherkofel statt.

Nach der Akkreditierung im Salzlager Hall und dem Beziehen der Unterkünfte fand am Di, 19.3.2013 um 17:00 Uhr die Mannschaftsführersitzung im Kursaal Hall statt. Der Vorsitzende des örtlichen OK-Teams, OSR HD Hans Köhle, begrüßte alle BetreuerInnen und alle SchülerInnen und gab wichtige Informationen bezüglich Programm und Durchführung der Wettkämpfe bekannt. Willkommen geheißen wurden auch alle TeilnehmerInnen und BetreuerInnen durch den Bundesreferenten HD Rainer Angerer, sowie durch den Fachinspektor HR Mag. Wolfgang Oebelsberger.

Während der Mannschaftsführersitzung machten die AthletenInnen einen Stadtrundgang durch die Stadt Hall, bei dem LehrerInnen der Sportmittelschule Absam die SchülerInnen begleiteten.

Bei der offiziellen Eröffnung begrüßte OSR HD Hans Köhle im Namen der Gemeinde Absam alle TeilnehmerInnen. Der ÖSV war durch Mag. Tomas Woldrich vertreten, der die Grüße des Präsidenten Prof. Peter Schröcksnadel überbrachte und dabei betonte, wie wichtig der alpine Schulsport für den ÖSV ist. Anschließend gab es für alle eine Nudelparty, gesponsert durch die Stadt Hall.

Am Mi, 20.3.2013, fand am Patscherkofel das Combi Race statt, welches aus Elementen aus RTL und SL bestand und bei dem die RennläuferInnen auch einen Sprung zu absolvieren hatten. Am späteren Nachmittag ging es nach einem Spaziergang durch die Altstadt von Innsbruck mit der Hungerburgbahn und der Nordkettenbahn zum Panoramarestaurant Seegrube, wo von der Stadt Innsbruck zum Abendessen eingeladen wurde.

Am Do, 21.3.2013, fanden ebenfalls am Patscherkofel die beiden Riesentorläufe statt. Nachmittags fanden für alle TeilnehmerInnen der Bundesmeisterschaft ein sehr interessanter NADA-Vor-



trag sowie ein Museumsbesuch statt. Nach dem Abendessen im KIWI-Veranstaltungszentrum Absam fand die Siegerehrung statt, bei der auch eine Volkstumsgruppe ihr Können zeigte. Nach Grußworten des Bürgermeisters von Absam und der Vizebürgermeisterin von Hall bedankte sich der Bundesreferent beim gesamten Organisationsteam und bei allen Sponsoren, gratulierte den erfolgreichen AthletInnen und wünschte allen eine gute Heimreise.

Text: Rainer Angerer

Fotos: Patrick Haberl

RANKING



Unterstufe weiblich:

1. BG/Sport-RG Saalfelden (S)
2. Fritz Strobl Schulzentrum (K)
3. BRG Feldkirch (V)



Unterstufe männlich:

1. MHS Zell am See (S)
2. Mittelschule Au/Bregenzerald (V)
3. BG/BRG Kufstein (T)



Oberstufe weiblich

1. HAK/HLW Reutte (T)
2. Sportgymnasium Dornbirn (V)
3. BRG Rohrbach (OÖ)



Oberstufe männlich

1. Sportgymnasium Dornbirn (V)
2. BG Kapfenberg (ST)
3. HAK/HLW Reutte (T)

Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2013/14:

HD Rainer ANGERER

Hauptschule II, Erzherzog-Johann-Straße 400

8970 Schladming, Tel. 03687/23786, 0664/3250468

bgm@dramsau.at



Von Vorbildern lernt man, den eigenen Weg zu gehen.

Gewählt zur vertrauenswürdigsten Versicherung.



Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft, Ulrichsberg, 4. – 6. März 2013



Sensationell

Sensationell – so betitelte der Moderator bei der Siegerehrung die Leistungen der Schülerinnen und Schüler bei der Bundesmeisterschaft der Schulen Ski Nordisch in Ulrichsberg. Wahrlich war vieles sensationell!

Bereits der Wetterbericht ließ Hoffnung aufkommen, dass dem düsteren Winter dieses Jahres ein Ende gesetzt wird. Der strahlende Sonnenschein bei milden Temperaturen übertraf allerdings alle Erwartungen. Für 28 Mannschaften, ihre betreuenden LehrerInnen, für die große Anzahl an HelferInnen sowie die vielen SchülerInnen der Volks- und Hauptschule Ulrichsberg, die zum Anfeuern ins Loipenzentrum Schöneben gepilgert waren, hieß es einmal nicht frieren zu müssen, sondern mit Genuss dem Geschehen beiwohnen zu können.

Schöneben bot eine prächtige Kulisse und eine perfekte Rennstrecke, die es ermöglichte, dem Rennverlauf zu folgen. Über weite Streckenteile konnten die Kämpfe um die Ränge beobachtet werden, die vielen Zuschauer sorgten für eine mitreißende Stimmung, der Platzsprecher heizte diese zusätzlich an. Jede Athletin, jeder Athlet wurde angefeuert, die Ulrichsberger TeilnehmerInnen besonders lautstark. Ein Heimvorteil? Nein, verdient, denn die Vorbereitungen für die Teilnahme an dieser Bundesmeisterschaft liefen schon lange, das Training wurde auf diesen Bewerb ausgerichtet. Mit Erfolg, wie der Blick auf die Ergebnisliste zeigt. Aber nun der Reihe nach:

Erster Tag

Am Anreisetag erfolgte die Streckenbesichtigung. Ski wurden getestet, die BetreuerInnen trafen die Entscheidung, wie die Ski präpariert werden mussten, die SportlerInnen überlegten sich Renntaktiken: den ersten Bewerb – einen Sprint von ca. einem Kilometer – durchschieben oder doch Steigwachs auf den Ski geben?

Nach dem Abendessen setzten sich die SchülerInnen im Rahmen eines Vortrags mit dem Thema Doping auseinander, ehe es zur offiziellen Eröffnung auf den Rathausplatz ging. Der Marsch dorthin wurde von der Blasmusik begleitet. Jede Mannschaft aller vertretenen Bundesländer wurde namentlich aufgerufen und zur Aufstellung gebeten. Es folgten Ansprachen zahlreicher Ehrengäste und die ersten Showeinlagen der Schülerinnen der Sporthauptschule Ulrichsberg, ehe Martin Leirer seitens des Ministeriums die Bundesmeisterschaft 2013 für eröffnet erklärte.

Zweiter Tag

Pünktlich um 10 Uhr startete der Sprintbewerb. Alle 30 Sekunden ging eine Läuferin/ein Läufer auf die Strecke. Die schnellsten zwölf dieses Prologs kamen in die nächste Runde, in der sich die sechs Schnellsten für das Finale qualifizierten. Dabei ging es

HEAD®

WENN DU DIE SKI NUR ABZIEHST, UM AUFS PÖDEST ZU STEIGEN.

What's Your Limit?

Siegen bedeutet nicht nur schneller oder stärker zu sein, als alle anderen. Siegen heißt, sich niemals zu ergeben, weder einem Gegner noch sich selbst. Es heißt, nie ganz mit sich zufrieden zu sein. Es bedeutet, all die kleinen alltäglichen Kämpfe zu gewinnen, in Erwartung der großen. Gewinner siegen zuerst gegen sich selbst - sie schinden sich, überwinden ihre Zweifel und überschreiten eigene Grenzen - erst dann siegen sie gegen andere. Gewinner geben alles - erst dann kriegen sie alles.



Lindsey Vonn, von Hans Bézard.

WHAT'S
YOUR
LIMIT?



head.com

Ski Nordisch

Bundesmeisterschaft, Ulrichsberg, 4. – 6. März 2013

äußerst spannend zu, bei dem einen oder anderen Finallauf wurde bis zur Ziellinie um den besseren Platz gekämpft. Dieser Bewerb zeigte bereits das hohe Niveau der LäuferInnen auf.

Zum Hit beim Nachmittagsprogramm entpuppte sich der angebotene Biathlon. Alle erprobten sich mit dem Lasergewehr. Abends wurde zum Festabend im Pfarrsaal geladen. Die einzelnen Showbeiträge der Schülerinnen der Sporthauptschule Ulrichsberg begeisterten das Publikum ebenso wie die Tanzeinlagen zweier Tanzpaare. Mit Stolz nahmen die Siegerinnen und Sieger des Sprintbewerbs ihre Medaillen und Auszeichnungen entgegen – unter ihnen bereits klingende Namen der Langlaufszene. Eine große Anzahl an Sachpreisen wurde verlost, besonders strahlten die Gewinner des Hauptpreises, die Rennski der Firma Fischer nach Hause nehmen durften.

Dritter Tag

Die SiegerInnen dieser Bundesmeisterschaft sollten heute über den Staffebewerb ermittelt werden. In der freien Technik mussten zwei bzw. drei Kilometer absolviert werden. Die packenden Positionskämpfe spornten das Publikum zu lautstarken Anfeuerungsrufen an. Jede Mannschaft, ob an der Spitze oder am Ende des Feldes wurde von den Ulrichsberger SchülerInnen lautstark unterstützt. Besonders aber jubelten sie über den Sieg ihrer Burschenmannschaft in der Kategorie Unterstufe männlich. Dieser Sieg war die Krönung des Erfolgs dieser Meisterschaften für das Veranstalterteam – das hohe Engagement damit auch gewürdigt. Im stilvollen Inn'sHolz wurde die Bundesmeisterschaft mit einer würdigen Siegerehrung beendet. Der Hauptsponsor Brockhaus sponserte bei der abschließenden Verlosung ein interaktives Whiteboard.



Diese Bundesmeisterschaft wird allen in bester Erinnerung bleiben. Ganz Ulrichsberg schien beteiligt gewesen zu sein, ein Zusammenhalt von der Gemeinde über die Schule, dem Bezirksschulrat bis hin zu den Vermietern und dem Rennteam prägte dieses Event und verbreitete ein angenehmes Ambiente. Ganz besonderer Dank gebührt dem OK-Team unter der Leitung von Werner Eder und dem Landesreferenten von OÖ, Mag. Fritz Scherrer.

Text: Mag. Dr. Gabriele Beer

Fotos: Alfred Hofer

RANKING

Unterstufe weiblich

1. HS NMS Radentheim (K)
2. HS Bad Leonfelden (OÖ)
3. HS Silian (T)

Unterstufe männlich

1. SHS Ulrichsberg (OÖ)
2. BG/BRG St. Martin (K)
3. HS Bad Leonfelden (OÖ)

Oberstufe weiblich

1. BG/BRG Saalfelden (S)
2. BG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
3. BHAK/BHAS Kitzbühel (T)

Oberstufe männlich

1. BG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)
2. HTL Salzburg (S)
3. BG/BRG Knittelfeld (Stmk)



Ansprechpartnerin für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Dr. Gabriele BEER

Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf

Tel. 02952/2444, 0664/5904975, rg.beer@aon.at



PERFEKT ABFAHREN!

**Bereits
ab
€ 25,-**

Vom „all inclusive“ Skitag bis zur
Wintersportwoche für die ganze Klasse.

Infos und Buchung unter:

www.ski4school.at oder Hotline 01/610 90-213

BLAGUSS
www.ski4school.at

ski4school

Tischtennis

Bundesmeisterschaften, Salzburg, 10. – 12. April 2013



Welch ein Empfang – mit gewinnendem Lächeln begrüßten uns am Salzburger Hauptbahnhof die Praktikantinnen des Kollegs für Tourismus Klesheim! Dieser positive erste Eindruck wurde drei Tage lang nicht mehr getrübt.

Vom 10. bis 12. April 2013 fanden in Salzburg die SCHUL OLYMPICS Tischtennis statt. Die LSO Halle des BG Nonntal in Salzburg Stadt war Schauplatz dieser gelungenen Veranstaltung. 34 Mannschaften, 122 SpielerInnen und ihre 35 BetreuerInnen kämpften um die Titel in den vier Kategorien. Alle Spiele wurden auf erfreulich hohem Niveau und vor allem sportlich sehr fair durchgeführt.

Im Bewerb B (männlich mit Vereinsspielern) gingen zehn Mannschaften an den Start. Durchsetzen konnte sich der Favorit BG Schwechat aus Niederösterreich. Auf den Plätzen folgten die PNMS Graz (Steiermark) und der Lokalmatador HS Kuchl (Salzburg).

Ebenfalls zehn Mannschaften traten im Bewerb C (männlich ohne Vereinsspieler) an. Nicht zu biegen waren die Spieler des De La Salle Gymnasiums Wien-Strebersdorf. Sie verwiesen die NNöMS St. Peter (Niederösterreich) auf Rang 2 und die NMS Friesach (Kärnten) auf Rang 3.

Der Bewerb II (weiblich mit Vereinsspielerinnen) ging mit fünf Mannschaften über die Bühne. In dieser Gruppe spielte jeder ge-

gen jeden. Am Ende hatten drei Teams drei Siege und eine Niederlage und das Spielverhältnis musste entscheiden. Das bessere Ende für sich hatte das GRG 15 aus Wien. Auf Platz 2 folgte das Akademische Gymnasium Graz (Steiermark) und auf Platz 3 das BRG Wörgl (Tirol).

Die Goldmedaille im Bewerb III (weiblich ohne Vereinsspielerinnen) sicherte sich die MHS Lamprechtshausen (Salzburg). Die weiteren Stockerplätze belegten die NNöMS St. Peter (Niederösterreich) sowie die SMS Nenzing (Vorarlberg).

Besonderen Anklang fand das Freizeitprogramm am Nachmittag des 2. Turniertages. Der Aufstieg zur Festung und der Rundgang mit den Audioguides sowie die fachkundigen Ergänzungen durch die begleitenden Mitglieder des OK-Teams waren beeindruckend – noch dazu blieb der befürchtete Schnürlregen aus.

Der fakultative Spaziergang durch die Altstadt rundete den Tag harmonisch ab. Die Unterbringung und Verpflegung im JUFA waren tadellos und somit bot Salzburg den TeilnehmerInnen bei diesen Schul Olympics ein ausgezeichnetes Umfeld mit Quartier, Halle und Altstadt von Salzburg in Gehdistanz.

Text: Erich Breier, Bundesreferent

Fotos: Miriam Lindner



RANKING:

Bewerb B

1. BG Schwechat (NÖ)
2. PNMS Graz (ST)
3. HS Kuchl 1 (S)
4. BG Ischl (OÖ)
5. NMS Altsch (V)
6. BG Neusiedl B
7. AHS 22, Theodor Kramer (W)
8. HS Kuchl 2 (S)
9. SNMS Villach (K)
10. NMS Kirchbichl (T)

Bewerb C

1. De La Salle Gymnasium Strebersdorf (W)
2. NNöMS St.Peter (NÖ)
3. NMS Friesach (K)
4. SMS Graz-Bruckner (ST)
5. HS Ried/Riedmark (OÖ)
6. NMS Steinberg (B)
7. MHS Lamprechtshausen (S)
8. HS Mattsee (S)
9. KSMS Nenzing (V)
10. BRG Wörgl (T)



Bewerb II

1. GRG 15 Auf der Schmelz (W)
2. Gym Graz (ST)
3. BRG Wörgl (T)
4. BG Ischl (OÖ)
5. SNMS Villach (K)

Bewerb III

1. MHS Lamprechtshausen (S)
2. NNöMS St.Peter (NÖ)
3. SMS Nenzing (V)
4. HS Grünburg (OÖ)
5. NMS St.Anna (ST)
6. NMS Steinberg (B)
7. SMS Hof (S)
8. NMS Friesach (K)
9. WMS Spertlgasse (W)

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2,
1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@m56ssr.wien.at



Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaften, Kaprun/Bruck/Piesendorf, 16. – 20. Juni 2013



Das diesjährige Schultennis-Bundesfinale fand vom 16. – 20.06. 2013 auf den Plätzen in Kaprun, Bruck und Piesendorf statt. Von Sonntag bis Donnerstag konnten bei herrlichem Wetter alle Spiele auf den Freiplätzen durchgeführt werden. So fanden plangemäß am Montag und Dienstag die Vorrundenspiele statt, und mittwochs waren alle Mannschaften bei den Finalspielen in Kaprun dabei. Auch der ORF, der am Mittwoch Filmaufnahmen machte, war vom guten Niveau und vor allem von der guten Stimmung der Teams und der Freundlichkeit der Mannschaften untereinander begeistert. Der Fair Play-Gedanke war in diesen Tagen sehr deutlich spürbar.

Hervorzuheben ist auch das kooperative und positive Verhalten der 10 MannschaftsbetreuerInnen. Bei den Mannschaftsführersitzungen mit dem OK-Team wurde sachlich diskutiert und die Anweisungen exakt eingehalten. Neben Tennis wurden den Kindern zahlreiche Alternativen für die Freizeitgestaltung angeboten, die auch gut genutzt wurden.

So fuhren wir am Dienstagnachmittag aufs Kitzsteinhorn, wo wir auf 3029m die Einrichtungen des Nationalparks bewunderten, besuchten an allen Tagen die Bäder in den Spielorten, konnten Fahrten mit dem „Maisiflitzer“ (Sommerrodelbahn) genießen und entspannten uns bei einem Besuch in der „Tauern-Spa-Therme“ in Kaprun.

Bei der offiziellen Siegerehrung konnte der Bundesreferent Direktor Herbert Kleber den Vizepäsidenten des Salzburger Tennisverbandes, Harry Westreicher, und den Fachinspektor für Bewegungserziehung und Sport, Mag. Robert Tschaut, begrüßen. Außerdem waren der RAIBA-Direktor von Kaprun, Edi Kendlbacher, und der Direktor der HS-Bruck, Herbert Nill, bei der Siegerehrung und der anschließenden Players Party anwesend. Die genannten Personen überreichten mit dem Oberschiedsrichter Hubert Zoffl und dem Landesreferenten Harald Buchsteiner bei der Siegerehrung die Preise für alle TeilnehmerInnen.

Der Bundesreferent nutzte an dieser Stelle die Gelegenheit, auf die Bedeutung des Tennis im Schulsport hinzuweisen, und dankte allen, die die Durchführung dieses Bewerbes jedes Jahr ermöglichen. Sein besonderer Dank galt den beiden Hauptsponsoren WILSON und FERRERO sowie der RAIBA und den Bürgermeistern der drei genannten Gemeinden Kaprun, Bruck und Piesendorf für die tolle Unterstützung.

Großer Dank gebührt auch noch Thomas Zeindl vom STV, der nämlich auf der Homepage des STV eine Seite einrichtete, auf der alle Spiele eingetragen werden konnten. Daher wurden alle Spiele auch ITN-mäßig erfasst. Alle Spielergebnisse sind auf dieser Homepage zu sehen.

Wilson Ferrero Tennis-Schulcup

Bundesmeisterschaften, Kaprun/Bruck/Piesendorf, 16. – 20. Juni 2013



Ohne das OK-Team, insbesondere den KollegInnen der SHS Kaprun, die Direktor Herbert Kleber von seiner Schule abstellte, wäre diese große Veranstaltung nicht durchzuführen gewesen.

Hervorzuheben ist noch Kollege Gustl Schoberleitner, der eine tolle Homepage, www.tennisschulcup.at, für die Bundesmeisterschaft eingerichtet hatte, in der die Teams bereits im Vorfeld alle Informationen online abrufen und während der BM die Berichte und die vielen Fotos ansehen konnten.

So wie im Vorjahr in Innsbruck wurde auch bei diesen Bundesmeisterschaften ein Fair Play Award durchgeführt. Die SpielerInnen hatten im Anschluss an eine Begegnung die Möglichkeit, die Fairness der anderen SpielerInnen zu bewerten.

Aus den Wertungen aller SpielerInnen ging die Verleihung des Fair Play Awards an das BG Feldkirch aus Vorarlberg. Es wurde in zwei Fünfergruppen gespielt, wobei die vier stärksten Teams unter Berücksichtigung der ITN-Punkte der stärksten fünf SpielerInnen jedes Teams gesetzt wurden. Die anderen sechs Mannschaften wurden bei der ersten Mannschaftsführersitzung in die Gruppen gelost. Schon in den Vorrunden gab es dramatisch enge Entscheidungen, wo viele Partien mit dem engsten Endstand von 4:3 ausgingen.

RANKING:

1. BG/BRG/SRG Reithmanstraße, Innsbruck (T)
2. BG Zehnergasse, Wiener Neustadt (NÖ)
3. BG/BRG St. Veit/Glan (K)
4. BG Feldkirch (V)
5. SMS Feldbach (ST)
6. De la Salle Strebersdorf (W)
7. BG/BRG Enns (OÖ)
8. BG/BRG Eisenstadt (B)
9. HS Uttendorf (S 1)
10. HS Bruck (S 2)



Text: Direktor Herbert Kleber, Bundesreferent

Fotos: August Schoderleitner

Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun,
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at



Vielseitigkeit – Bundesmeisterschaft

Oberpullendorf/Lutzmannsburg, 12. – 14. Juni 2013



Bei den Bundesmeisterschaften 2013 im Vielseitigkeitsbewerb waren zwei Orte Gastgeber für die rund 200 SchülerInnen aus fast ganz Österreich. Lediglich das Bundesland Oberösterreich musste im letzten Moment seine Teilnahme an diesem Finalbewerb zurückziehen. Das Gastgeberbundesland Burgenland war deshalb neben dem Landesieger aus Eisenstadt auch mit der zweitplatzierten Mannschaft aus dem Landesfinale, dem BRG Oberpullendorf, vertreten.

In Zusammenarbeit mit dem BMUKK (ADir. Martin Leirer), dem Landes-schulrat für Burgenland (FI Mag. Winfried Leonhardt), der Bundesreferentin für Vielseitigkeit (Mag. Romana Moschinger) und dem Lehrerteam des BRG Oberpullendorf sowie einigen Hauptschullehrern des Landes mit Koordinator Mag. Martin Wurm an der Spitze ist es der OK-Chefin und Landesreferentin Mag. Dr. Ute Leonhardt gelungen, eine gut durchorganisierte Abwicklung dieser Veranstaltung durchzuführen.

Untergebracht waren SchülerInnen und BetreuerInnen teils im Thermenhotel Kurz in Lutzmannsburg, teils im Sporthotel Kurz in Oberpullendorf. Nach der zum Teil sehr anstrengenden Anreise, der Akkreditierung und Ausstattung der teilnehmenden Schulmannschaften im Thermenhotel Kurz musste am Mittwochnachmittag gleich der erste Bewerb, das Schwimmen absolviert werden. Dieser fand im Sportbecken der

Sonnentherme Lutzmannsburg unter der Leitung von HOL Robert Grandits statt, wobei bereits erste tolle Leistungen erbracht wurden. Belohnt wurden diese Anstrengungen mit einem Aufenthalt in der wunderschönen Thermenlandschaft mit seiner kindgerechten Ausstattung und dem vielfältigem Bewegungsangebot, was die Kinder hocheifrig auch ausnützten.



Nach dem gemeinsamen Abendessen und der Mannschaftsführerbesprechung fand am Abend in der Tennishalle des Thermenhotels die offizielle Eröffnung der Bundesmeisterschaften unter der Anwesenheit etlicher Ehrengäste statt. Festreden hielten dabei der Amtsführende Präsident des Landesschulrates für Burgenland, Mag. Dr. Gerhard Resch, und der Bürgermeister von Lutzmannsburg, Christian Rohrer. Jede teilnehmende Klasse präsentierte sich mit einem vorbereiteten Beitrag (Lied, Tanz, Akrobatikeinlagen, Powerpoint, etc.), SchülerInnen des BRG Oberpullendorf umrahmten diese Veranstaltung mit zwei sehenswerten Tanzeinlagen. ADir. Manfred Leirer eröffnete als Vertreter des BMUKK die Bundesmeisterschaften und wünschte, so wie auch die anderen Festredner, einen guten Verlauf.

Nach Beendigung dieser von Mag. Eva Ledl gestalteten und Mag. Johann Piniel moderierten Feier konnten die SchülerInnen end-

Vielseitigkeit – Bundesmeisterschaft

Oberpullendorf/Lutzmannsburg, 12. – 14. Juni 2013



gültig ihre Zimmer beziehen und durften sich zur wohlverdienten Ruhe begeben. Die Kinder, die in Oberpullendorf nächtigten, wurden mittels Transfer in das Sporthotel Kurz gebracht.

Am nächsten Tag gab es dann den großen Wettkampftag auf den Sportanlagen des BG/BRG/BORG Oberpullendorf. Unter der Gesamtkoordination von Mag. Martin Wurm durchliefen die Klassen die einzelnen Bewerbe (LA – Mag. Christina Bingler, Mag. Johann Steinkellner, Mag. Johann Piniel und Mag. Udovicic; Hallenbewerbe – Mag. Eva Ledl, Mag. Gerald Wegscheidler, Mag. Gabriele Ritschl, Mag. Ludwig Leitner, Mag. Michaela Martin, HOL Robert Grandits, HL Anja Kempf und HOL Stefan Raidl).

SportlehrerInnen und SchülerInnen des BRG Oberpullendorf assistierten bei der Wettkampfdurchführung als SchreiberInnen oder HelferInnen, begleitet und betreut wurden die Klassen von Guides aus der 6D-Klasse. Die Auswertung der Leistungen wurde von Schülern der 6B unter Anleitung von Mag. Georg Hahn vorgenommen. Während der Wettkämpfe konnten sich die Kinder mit Obst, Schokoriegeln und Getränken, gesponsert von der Fa. JUVINA (Deutschkreuz) und INTERSPAR (Eisenstadt) stärken. In der Mittagspause gab es die große Stärkung im Sporthotel Kurz, wo die Klassen in einem Vortrag durch einen Vertreter der NADA über Gefahren und Risiken durch Doping informiert wurden.



Nach dem Abendessen im Sporthotel Kurz kam es in dessen Sporthalle zur Abschlussveranstaltung und der schon heiß erwarteten Siegerehrung dieser Bundesmeisterschaften.

Bereits in seiner Begrüßung erklärte der Moderator des Abends, Mag. Johann Piniel, ALLE SchülerInnen zu Siegern, da sie sich selbst bewiesen haben, wie gut sie in Einzel- und Mannschaftsbewerben, wie dem Vielseitigkeitsbewerb, seien und sich gegenseitig zu tollen Leistungen bringen können.

Alle teilnehmenden SchülerInnen erhielten aus den Händen von Herrn ADir. Manfred Leirer als Vertreter des Ministeriums, Herrn Mag. Dr. Gerhard Resch, dem Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Burgenland, Herrn Mag. Winfried Leonhardt, dem FI für Bewegung und Sport im Burgenland und OK-Chefin Mag. Dr. Ute Leonhardt Urkunden und ein kleines Gastgeschenk. Die drei Erstplatzierten wurden zusätzlich mit Medaillen und den Schulolympics-Ehrentafeln in Bronze, Silber und Gold belohnt. Die BetreuerInnen bekamen ein für diese Weingegend typisches Gastgeschenk überreicht. Ein weiterer Höhepunkt war die Verlosung eines der von der Fa. BROCKHAUS gesponserten interaktiven Whiteboards. ADir. Martin Leirer nahm die Verlosung unter den an diesem Bundesfinale vertretenen neun Schulen vor. Der Amtsführende Präsident des LSR für

Vielseitigkeit – Bundesmeisterschaft

Oberpullendorf/Lutzmannsburg, 12. – 14. Juni 2013



Burgenland, Mag. Dr. Gerhard Resch, zog die glückliche Gewinnerschule – das BG Eisenstadt-Kurzweiese. Nach diesen zwei anstrengenden, spannenden und von größeren Verletzungen freien Tagen durften sich die SchülerInnen der HS Golling 2A (Salzburg) vor der BG/BRG HIB Liebenau 2D (Steiermark) und der BG/BORG St. Johann/Tirol 2B (Tirol) als Sieger dieser Bundesmeisterschaften feiern lassen.

Umrahmt wurde dieser Festabend mit einem Ohrenschmaus von Schülerinnen der 6D des BRG Oberpullendorf mit einem selbstkomponierten Lied (Gloria Weschitz) und einem typisch burgenländischen Volkslied (Dreigesang mit Sophie Estl, Stefanie Gruber und Sophie Schmidt). Einen Augenschmaus bot eine Einradgruppe von Schülerinnen der NMS Oberschützen, die mit ihren Einrädern und Waveboards eine tolle Show boten. In einer Fotoshow mit vielen Fotos von Fotografin Angelika Nowak konnten viele Eindrücke dieser Tage wiedergegeben werden und die SchülerInnen wunderten sich und lachten über so manch gelungenen Schnappschuss.

Der Fairnessgedanke unter den SchülerInnen ist besonders hervorzuheben, auch wurden neue Freundschaften geschlossen, die ein baldiges Wiedersehen erwarten lassen. Es ist zu hoffen, dass diese erlebnis- und ereignisreichen Tage in Oberpullendorf und

Lutzmannsburg bei diesem Vielseitigkeitsbewerb, der den Anforderungen des Schulsports zu 100% gerecht wird, allen in guter Erinnerung bleiben.

Ein Dank noch einmal an die vielen HelferInnen – vor allem dem LehrerInnenteam und den SchülerInnen der 6. und tw. 4. Klassen des BRG Oberpullendorf.

Text: Mag. Johann Piniel
Fotos: Angelika Nowak



RANKING

1. HS Golling 2A (S)
2. BG/BRG/HIB Liebenau 2D (ST)
3. BG/BORG St. Johann/Tirol 2B (T)
4. BRG Dornbirn-Schoren 2r3 (V)
5. NMS Greifenburg 2B (K)
6. GRg 23 Draschestraße 2D (W)
7. EMS Pyhra 2B (NÖ)
8. BG Eisenstadt-Kurzweiese 2F (B 1)
9. BG/BRG/BORG Oberpullendorf 2D (B 2)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Romana MOSCHINGER
BG/BORG Neubauweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
rommos11@gmail.com





NEU!
Revision
und
Wartung
Ihrer Sportstätte

SPORT-THIEME®
Schulsport · Vereinssport · Fitness · Therapie
Wir sind Ihr Team!

Ihr Komplettausstatter für den Schulsport!

Wir bieten Ihnen die Revision und Wartung Ihrer Sportstätte an und unterstützen Sie bei der Montage Ihrer Sportgeräte.

Egal ob der Sprungkasten wackelt, das Tor nicht richtig in der Verankerung sitzt, die Mattenschlaufen abgerissen sind oder andere kleine und große Reparaturen. Das erfahrene Team des Sportstätten-Service um Otto Sammereyer sorgt mit seinem Know how dafür, dass alles so funktioniert, wie es sein soll.

Wir sind in ganz Österreich unterwegs und freuen uns auf Ihren Anruf.



Otto Sammereyer
Leiter Sportstätten-Service



Fordern Sie Ihren
Gratis-Katalog an!
Tel. 0732-9032477

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg, 4. – 8. Mai 2013



Von 4.-8. Mai 2013 wurde in Deutschlandsberg in der Steiermark die 36. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball durchgeführt. Zum ersten Mal fand die Endrunde dieses Volleyballbewerbs für Schülerinnen der Unterstufe in der Weststeiermark statt und Deutschlandsberg mit den veranstaltenden Schulen NMS 1 und HLW erwies sich dabei in jeder Hinsicht als ein würdiger Gastgeber. Gespielt wurde in der Koralmhalle, die für Bewerbe in dieser Größenordnung optimale Voraussetzungen bot.

Aus sportlicher Sicht hat sich das Wiener BgBRG 22 Polgarstraße einen Traum verwirklicht und den Bundesmeistertitel nach dem Sieg im Vorjahr heuer erfolgreich verteidigt. Die Wienerinnen haben in der gesamten Schülerligasaison sowie in den Gruppenspielen und im Halbfinale der Bundesmeisterschaft keinen einzigen Satz abgegeben. Auch im Finale gegen die NMS Bad Radkersburg waren die Wienerinnen fast immer Herr der Lage, mussten sich auch beim einzigen Satzverlust nur knapp mit 24:26 beugen. Mit 3:1 behielten sie letztlich aber die Oberhand und feierten den zweiten Titel in Folge.



Die steirischen Teams bleiben nach erstem Spieltag ungeschlagen – Wien unterstreicht Favoritenrolle.

Der erste Spieltag stand bereits im Zeichen der Favoriten Wien und Linz sowie der Gastgeberteams aus Bad Radkersburg und Hartberg. Alle vier Teams gewannen jeweils ihre ersten zwei Gruppenspiele und standen nach dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze ihrer Gruppen. Das Linzer G.v.-Peuerbach-Gymna-

sium gab dabei etwas unerwartet gegen den späteren Neuntplatzierten der Bundesmeisterschaft aus Klagenfurt einen Satz ab. Die Mädchen des Wiener BgBRG 22 Polgarstraße präsentierten sich dagegen in bestechender Form und ließen in den ersten beiden Gruppenspielen nichts anbrennen.

Im Halbfinale der Bundesmeisterschaft gibt es die Neuauflage des Vorjahresfinalspiels sowie das Steirerduell.

Am zweiten Spieltag, zugleich dem Ende der Gruppenphase, setzten die Favoritenteams ihre starken Leistungen fort und zogen bereits nach den Vormittagsspielen fix ins Halbfinale (Kreuzspiele) ein. Das Linzer Peuerbach-Gymnasium musste allerdings gegen die SHS Seekirchen alle Register ziehen, um den 2:0-Sieg perfekt zu machen, vor diesem Spiel hatten auch die Salzburgerinnen noch die Chance auf den zweiten Gruppenplatz. Etwas überrascht wurden die Wiener Mädchen gegen den späteren Zehntplatzierten HS Umhausen. Die Tirolerinnen spielten munter drauflos und brachten den Mädchen aus der Hauptstadt fast den ersten Satzverlust ein. Mit 27:25 drehten diese aber das Spiel noch um machten im zweiten Satz dann kurzen Prozess.

Im entscheidenden Spiel um den Gruppensieg in Gruppe A setzte sich Linz in einer sehenswerten 3-Satz-Partie gegen Bad Radkersburg durch. In Gruppe B hatte die SHS Rieger Hartberg gegen Wien keine Chance und landete hinter den Hauptstädterinnen auf dem zweiten Platz. Da beide Teams aus der Steiermark das



te der Sparkasse-Schülerliga Volleyball Bundesmeisterschaft die Sonderregel in Kraft, laut derer zwei Vertreter eines Bundeslandes – in dem Fall die beiden steirischen Teams – nicht das Finale bestreiten können und daher ungeachtet der Gruppenplatzierung im Halbfinale aufeinandertreffen müssen. Die Halbfinalspiele lauteten somit: BgBRg Wien 22 Polgarstraße vs. G.v. Peuerbach Gynnasium Linz – die Neuauflage des Vorjahresfinalspiels, Wien gewann letztes Jahr in Schwechat gegen Linz mit 3:1 und krönte sich damit zum Bundesmeister – und NMS Bad Radkersburg vs. SMS Rieger Hartberg.

Wien und Bad Radkersburg bestreiten das Finale der 36. Volleyball Bundesmeisterschaft in Deutschlandsberg.

Im Halbfinale sah es anfangs fast so aus, als ob sich das G.v. Peuerbach Gynnasium Linz für die letztjährige Finalniederlage gegen Wien revanchieren könnte. Die Oberösterreicherinnen übernahmen schnell die Führung und führten phasenweise schon mit drei Punkten. Dabei profitierten sie allerdings auch von den Eigenfehlern der Wienerinnen, die lange brauchten, ins Spiel zu finden. Doch nach und nach fingen sich die Wienerinnen, holten den ersten Satz noch mit großem Vorsprung und hatten danach keine Probleme mehr, auch den zweiten Durchgang klar für sich zu entscheiden.

Die NMS Bad Radkersburg hatte da mehr zu kämpfen, denn die SMS Rieger Hartberg wollte sich unbedingt für die Finalniederlage der steirischen Landesmeisterschaft revanchieren. Im ersten

kleinen Vorsprung verwalten und den auch ins Ziel bringen. Im zweiten Durchgang sah es schon nach dem Satzausgleich durch die Hartberg-Mädchen aus, sie führten bereits mit 15:10. Doch es sollte am Ende nicht reichen, Bad Radkersburg drehte den Satz, glich bei 19:19 aus und holte in einem Nerven aufreibenden Spiel auch den zweiten Satz mit 25:22 nach Hause. Das Finale lautete somit Bad Radkersburg vs. Wien.

Hochspannung in den Platzierungsspielen:

Die Linzerinnen holten sich noch am gleichen Spieltag im Spiel der geschlagenen Halbfinalisten den dritten Platz. Beide Teams lieferten sich dabei einen heißen Tanz, in dem sich die Oberösterreicherinnen knapp mit 2:1 – der letzte Satz endete 17:15 – durchsetzen konnten.

Spannende Partien zeigten auch die restlichen Teams:

Im Spiel um Platz 5 führte die SHS Seekirchen im ersten Satz gegen die HS Harmannsdorf bereits deutlich, machte es zum Satzende hin aber wieder spannend. Im zweiten Durchgang führte plötzlich Harmannsdorf mit 10:3, wurde aber prompt wieder eingefangen und dann ließen sich die Seekirchnerinnen den Sieg nicht mehr nehmen.

Viele lange Ballwechsel und flatternde Nerven gab es im Spiel um den siebenten Platz zwischen Satteins und Jennerndorf. Nur hauchdünn – mit 26:24 – holten die Mädchen aus Vorarlberg den ersten Satz. Im zweiten Satz konnten sie sich aber mehr und mehr



Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg, 4. – 8. Mai 2013



von den Burgenländerinnen absetzen und machten schließlich mit 25:20 alles klar.

Auch im Spiel um den neunten Platz zwischen Klagenfurt und Umhausen musste ein dritter Satz entscheiden. Nach dem deutlichen ersten Satzgewinn der Kärntnerinnen schlugen die Tirolerinnen zurück und erzwangen den Entscheidungssatz, in dem sich aber wieder die Kärntnerinnen am Ende knapp durchsetzen konnten.

Das Wiener BgBRg 22 Polgarstraße gewinnt das Finale der Bundesmeisterschaft gegen die NMS Bad Radkersburg mit 3:1.

Die Koralmhalle in Deutschlandsberg war perfekt hergerichtet, als das Wiener BgBRg22 Polgarstraße und die NMS Bad Radkersburg vor gut 500 Zuschauern zum großen Finale der Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga für Volleyballerinnen der Unterstufe antraten. Nach einem ersten Abtasten mit langen Ballwechseln setzten sich die Wienerinnen, die im Verlaufe der Sparkasse-Schülerliga-Saison noch keinen Satz abgegeben hatten, schnell ab und gewann den ersten Satz auch glatt mit 25:10, die Mädchen aus der Steiermark waren erst gegen Ende des Satzes etwas aufgetaut. Aber nun waren sie hellwach und wollten den Ausgleich. Eine schöne 8:2-Führung wurde von den Wienerinnen beim Stand von 12:12 aber wieder egalisiert, und nun wurde Punkt um Punkt gefightet. Den leichten Vorteil, den die kompakten Wienerinnen im Angriff hatten, glichen die Mädchen aus Bad Radkersburg mit toller Verteidigungsarbeit wieder aus und gewannen schließlich mit 25:20 auch den zweiten Satz. Es stand 1:1.



Im dritten Satz sah es zunächst so aus, als ob die Bad Radkersburgerinnen ihre starke Performance aus dem zweiten Satz fortsetzen könnten. Doch eine neuerliche Führung wurde wiederum verspielt, Wien wurde stärker, machte weniger Fehler. Ab 16:16 lieferten sich beide Teams ein starkes Kopf-an-Kopf-Rennen und zeigten unglaubliche Ballwechsel. Die Wienerinnen hatten schließlich den längeren Atem und gewannen knapp mit 26:24.

Das war auch der Knackpunkt in dem Spiel, denn im vierten

Satz konnten sich die Wienerinnen bald absetzen. Bad

Radkersburg hielt weiterhin gut dagegen, konnte aber nicht mehr wesentlich verkürzen. Beide

Mannschaften zeigten weiterhin spannenden und hochklassigen Volleyball, aber die Wienerinnen ließen sich nun nicht mehr beirren, gewannen auch den vierten Satz mit 25:20 und das Spiel mit 3:1.

Das Wiener BgBRg 22 Polgarstraße verteidigte damit erfolgreich den Titel aus dem Vorjahr und ist der verdiente alte und neue Bundesmeister der Sparkasse-Schülerliga Volleyball 2013 – Herzlichen Glückwunsch!



Wien BgBRg 22 Polgarstraße – NMS Bad Radkersburg 3:1
(25:10, 20:25, 26:24, 25:20)

Ein Dankeschön an das Organisationsteam in Deutschlandsberg

Es mag ein wenig wie der Pflichtteil nach einer Veranstaltung aussehen, wenn all jenen Dank ausgesprochen wird, die für die Organisation und Durchführung der Bundesmeisterschaft verantwortlich zeichnen. Wenn man aber vor Ort ist und vier Tage lang beobachten kann, wie sehr sich die vielen HelferInnen um das Wohl der Mädchen kümmern, ist es ein ehrliches Anliegen, die Dankesworte auszusprechen. Mit viel Liebe zum Nachwuchs-

Sparkasse-Schülerliga Volleyball

Bundesmeisterschaft, Deutschlandsberg, 4. – 8. Mai 2013



sport, hier im Speziellen zum Schulsport, wurde ein schönes Programm auf die Beine gestellt, das den 120 Mädchen in diesen Tagen auch abseits der Sporthalle durchwegs Spaß gemacht hat. Zu den gemeinsamen Freizeitaktivitäten gehörten u.a. Kennenlernspiele, eine Golflehrstunde sowie der Besuch der Schokoladenmanufaktur Zotter in der steirischen Gemeinde Kornberg.

Stellvertretend für alle MitarbeiterInnen rund um die Bundesmeisterschaft sollen hier Reinhard Nemeč und Theresia Hofmeister-Loach als Geschäftsführer der AGM Schulsport Volleyball sowie Herbert Wallner als Leiter des Organisationsteams in Deutschlandsberg genannt werden. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Schulen NMS 1 und HLW in Deutschlandsberg, die die Bundesmeisterschaft mit viel Engagement ausgerichtet haben.

Das war die 36. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball, und mit dem neuerlichen Sieg des Wiener BgBRg 22 Polgarstraße hält das Bundesland Wien nun bei insgesamt acht Erfolgen. Nur die Steiermark ist mit insgesamt neun Siegen bei Bundesmeisterschaften erfolgreicher. Eine halbstündige Zusammenfassung des Finalspiels gab es am Sonntag, 12. Mai, auf ORF1 (11:15 Uhr) sowie am Mittwoch, 15. Mai, auf ORF Sport+ (20:45 Uhr).

Gastgeber der Bundesmeisterschaft 2014 ist Güssing.

Die 36. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball ist Geschichte, und einmal mehr gilt unser Dank den Sponsoren, Förderern und Unterstützern dieses größten österreichischen Nachwuchsbewerbs im Volleyball: Österreichischer Sparkassenverband, S Bausparkasse, Erste Bank, Puma Austria,



Libro, das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, das Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport sowie der Österreichische Volleyballverband. Zum Großteil stehen uns diese Partner schon seit 36 Jahren zur Seite und verhalfen der Sparkasse-Schülerliga zu einer langen und schönen Tradition. Es gibt keinen anderen Sportbewerb, bei dem es eine so lange Partnerschaft zwischen den Organisatoren und den gleichen Sponsoren gibt. Im nächsten Jahr ist das Burgenland wieder an der Reihe, Güssing ist der Gastgeber der 37. Bundesmeisterschaft der Sparkasse-Schülerliga Volleyball.

Text: Guido Stapelfeldt, Pressereferent

Fotos: Christian Bocksteiner



RANKING

1. BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)
2. NMS Bad Radkersburg (ST 1)
3. G.v. Peuerbach Gymnasium Linz (OÖ)
4. SHS Rieger Hartberg (ST 2)
5. SHS Seekirchen (S)
6. HS Harmannsdorf (NÖ)
7. SMS Sattens (V)
8. IHS Jennersdorf (B)
9. BG/BRG Klagenfurt Lerchenfeld (K)
10. HS Umhausen (T)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

HD Theresia HOFMEISTER,
HS Eugendorf, Dorf 6, 5301 Eugendorf,
Tel. 06225/8447, 0650/2013311,
hseugdir@salzburg.at, hofmeister.th@svv-volleyball.at
HOL Reinhard NEMEČ,
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564, nemeč.reinhard@utanet.at



Volleyball School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Wien, 8. – 11. April 2013



81 Schulen in ganz Österreich starteten in die Vorrunden und die Landesausscheidungen dieses Bewerbes, der heuer zu vierten Mal ausgetragen wurde. Mit der Unterstützung von UNIQA fanden dann Anfang des Jahres die neun, von den Landesreferenten hervorragend organisierten, Landesfinalturniere statt. Bereits hier zeigten die Teams großartige Spiele und hohes sportliches Niveau.

Von 8.-11. April fand dann in Wien der Kampf um den Bundesmeistertitel im Unterstufenvolleyball der Burschen statt. Nach zwei Tagen mit heiß umkämpften Volleyballspielen in der Sporthalle Hopsagasse und mit großem Spaß am gut organisierten Rahmenprogramm in der Wiener Innenstadt standen die Finalgegner fest. Einmal mehr konnte das Team des BG/BRG 22 Polgarstraße ins Finale vordringen. Zum ersten Mal in einem österreichischen Finale stand hingegen das BG Hartberg aus der Steiermark. Vor rund 200 ZuschauerInnen und laufenden ORF-Kameras ging das Finale im Budocenter, also in der Heimstätte des österreichischen Rekordmeisters hotvolleys über die Bühne.

In der Anfangsphase konnten die Steirer den Wienern Paroli bieten und sich sogar um einige Punkte absetzen. Doch im Laufe des ersten Satzes kamen die favorisierten Spieler der Polgarstraße dank aggressivem Service besser ins Spiel und gewannen noch klar 25:15.

Auch danach spielten die Favoriten ihre technischen Stärken aus (25:15). Im dritten Durchgang fanden die Hartberger wieder besser ins Spiel, spannende Ballwechsel waren die Folge. An der Überlegenheit des Titelverteidigers änderte sich dennoch wenig. Mit 25:18 stellte die Polgarstraße auf 3:0. Das Siegerteam blieb damit in seinen sechs Partien ohne Satzverlust. Herausragender

Spieler am Feld war Moritz Kindl, bei den Hartbergern überzeugte Lukas Guttman.

Hartberg-Kapitän Enzo Robitschko: „Es war eine große Ehre für uns, im Finale zu stehen. Die Polgarstraße spielte sehr gut, wir haben uns gut geschlagen, konnten aber nicht unser volles Potenzial ausschöpfen!“

Nicht entgehen ließen sich das Endspiel u. a. aus dem Bundesministerium für Unterricht SChef MR Mag. Theodor Siegl, MR Mag. Ewald Bauer und ADir Martin Leirer, vom Stadtschulrat Mag. Sonja Spindelhofer, vom Hauptsponsor UNIQA Erwin Gruber, ÖVV-Präsident Peter Kleinmann und -Vizepräsidentin Eva Kheil sowie die ÖVV-Teamspieler Simon Frühbauer und Matthias Kienbauer.

Die Bronzemedaille hatte sich bereits am Tag zuvor das Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt durch einen 2:1-Erfolg über Vorjahrsfinalist BG/BRG Amstetten erkämpft. Zu der fairsten Mannschaft wurde von den Teams der burgenländische Vertreter NMS Kittsee gewählt.

„Wir waren sehr zufrieden. Die Qualität der Spiele war wirklich gut. Man hat ganz deutlich gesehen, wie sich die Teams von Spiel zu Spiel gesteigert haben. Besonders interessant war aber auch ein Vortrag von ÖVV-Teamchef Michael Warm. Er gab den Burschen wertvolle Inputs Technik und Taktik betreffend. Es war insgesamt eine sehr gelungene Veranstaltung“, erklärte UNIQA School Championships Boys-Geschäftsführer und Junioren-Teamtrainer Mag. Michael Horvath.

Text: Mag. Michael Horvath

Fotos: Erwin Gruber

Volleyball School Championships Boys

Bundesmeisterschaft, Wien, 8. – 11. April 2013



UNIQA School Championships Boys - Platzierungsspiele

Finale

BG/BRG 22 Polgarstraße – BG/BRG Hartberg 3:0
(25:15, 25:15, 25:18)

Spiel um Platz 3

BG/BRG Amstetten – Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt
1:2 (19:25, 25:22, 13:15)

Spiel um Platz 5

SMS Wolfurt – Gymnasium 10 Neulandschule 2:0
(25:16, 25:17)

Spiel um Platz 7

NMS Vomp/Stans – HS Esternberg 2:1
(25:27, 25:16, 15:11)

Spiel um Platz 9

SRG/MRG Salzburg – NMS Kittsee 2:1
(25:23, 22:25, 20:18)



RANKING:

1. BG/BRG 22 Polgarstraße (W 1)
2. BG/BRG Hartberg (ST)
3. Ingeborg Bachmann Gymnasium Klagenfurt (K)
4. BG/BRG Amstetten (NÖ)
5. SMS Wolfurt (V)
6. Gymnasium 10 Neulandschule (W 2)
7. NMS Vomp/Stans (T)
8. HS Esternberg (OÖ)
9. SRG/MRG Salzburg (S)
10. NMS Kittsee (B)



Ansprechpartner für das Schuljahr 2013/14:

Mag. Michael HORVATH, Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at

Florian SEDLACEK, Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volleynet.at



ISF Basketball

Famagusta District (Zypern), 28. März – 5. April 2013

Lehrreiche Tage auf Zypern!

Am Gründonnerstag, dem 28.03.2013, war es endlich soweit. Am Flughafen Wien-Schwechat fieberten sowohl die Wiener Basketballer des BG/BRG/BORG 16, Maroltingergasse als auch unsere beiden mitreisenden Fans dem Abflug nach Larnaca/Republik Zypern entgegen.

Mit Ausnahme des erfahrenen Betreuerduos waren dies die ersten ISF-Spiele für die übrigen Mitglieder der österreichischen Delegation, die in den nächsten Tagen anstanden. Dementsprechend groß war auch bei allen die Vorfreude darauf. Lediglich die Ungewissheit über die gesellschaftspolitische Lage vor Ort trübte diese kurzfristig ein wenig ein.

Schließlich landeten wir auf Zypern genau am Nachmittag jenes Tages, an dem die lokalen Bankfilialen zum ersten Mal nach der zwölfwöchigen Zwangspause die Türen wieder öffneten.

Daher war im Vorfeld von vielen Experten ein Ansturm der Kunden befürchtet worden. Doch Gott sei Dank blieb die Lage während der sechsständigen Öffnungszeiten ruhig. Dies änderte sich auch nicht in den nächsten Tagen, und so hatten wir nie den Eindruck, in einem Krisenland der EU zu sein. Ganz im Gegenteil. Dank der Unterbringung im luxuriösen Atlantica Aeneas Resort & Spa in Ayia Napa, direkt am wunderschönen Sandstrand gelegen, fühlten wir uns wie im Paradies. In den nächsten Tagen sollte sich dieser Eindruck dank der geräumigen Zimmer, der ausgedehnten Poollandschaft und dem üppigen Frühstücks-, Mittags- und Abendbuffet noch verstärken. Da zudem alle Teams am selben Ort untergebracht waren, dauerte es auch nicht lange, bis die ersten internationalen Kontakte geknüpft waren.

Am Freitag, den 29.03.2013, starteten wir schließlich auch sportlich in das Turnier. Unser Auftaktgegner waren die Burschen aus

Lettland. Hoch motiviert und fokussiert startete unser Team in das Spiel. Mit druckvollem Angriffsspiel, gepaart mit einer hohen Trefferquote, wurde der Gegner sichtlich überrascht und das 1. Viertel vollkommen verdient mit 27-18 gewonnen.

Dieser Vorsprung wurde bis knapp vor Spielende verteidigt. Danach führten einige Unkonzentriertheiten und schwindende Kräfte zu unnötigen Turnovers. Diese nutzten unsere Gegner eiskalt aus und erzielten etliche einfache Punkte. Somit unterlagen wir letztlich sogar noch äußerst unglücklich mit 88-97 gegen keineswegs überragende Letten. Abends stand ein weiteres Highlight an. Die Eröffnungszereemonie mit dem Einmarsch aller Nationen und einer imposanten Show, die von landeskundlichen Themen geprägt war.



Am Freitag, den 30.03.2013, stand das Duell gegen unseren Nachbarn aus Ungarn an. Letztere waren auf Grund ihrer körperlichen Überlegenheit und ihrem knappen Sieg in ihrem Eröffnungsspiel gegen Griechenland allgemein favorisiert worden.

Entsprechend selbstbewusst starteten sie auch in dieses Spiel, und nach 6 Spielminuten, beim Stand von 4-10, wähten sie sich sichtlich schon auf dem Weg zu einem einfachen und klaren Sieg. Doch unser Team kämpfte sich zurück, und so stand es zur Halbzeit 34-34.

Im 3. Viertel stellten die Ungarn ihre Verteidigung auf eine Zonedefense mit ihren Riesen im Zentrum um. Dagegen fanden unsere Burschen leider zu keiner Zeit ein geeignetes Mittel, und so verloren wir erneut. Endstand 61-82. In unserem letzten Gruppenspiel, am Samstag den

31.03.2013, trafen wir auf das Team aus Griechenland. Nach einem ziemlich ausgeglichenen Startviertel (17-18) zogen die Hellenen, auch dank zahlreicher Fouls und etlichen Turnovers unsererseits, spielerisch leicht auf +16 (Halbzeitstand 28-44) davon.



ISF Basketball

Famagusta District (Zypern), 28. März – 5. April 2013

Diesen Vorsprung ließen sich die clever spielenden Griechen auch im weiteren Verlauf des Spiels (nach 3 Vierteln 45-67) nicht mehr nehmen, und so siegten sie am Ende, auch in dieser Höhe verdient mit 69-91. Somit belegten wir leider nur den 4. und somit letzten Platz in unserer Vorrundengruppe.

Es folgte ein spielfreier Tag. Der Vormittag des zyprischen Nationalfeiertags wurde für die Besichtigung der Stadt Larnaca genutzt. Danach stand der Nationenabend im unserem Hotel auf dem Programm. Hierbei glänzte unser Team mit seiner Interpretation von „I am from Austria“.

An den beiden folgenden Tagen fanden unserer zwei Gruppenspiele der Platzierungsrunde um die Plätze 19 -24 statt. Nachdem sowohl Irland (64-57) als auch die Niederlande (76 – 49) ohne zu glänzen bezwungen wurden, stand am Mittwochabend noch das Spiel gegen unseren Nachbarn aus Tschechien an. Leider sollte unsere stärkste Leistung des gesamten Turniers nicht zum Sieg reichen. Diesen holten sich die Tschechen mit 84-74. Somit beendeten wir die ISF-Schulweltmeisterschaft auf dem 20. Rang im Endklassement. Der letzte volle Tag auf Zypern war somit neuerlich spielfrei für unser Team. Dieser bot unseren Burschen noch zwei weitere Highlights. Vormittags wurde mit Nikosia die letzte geteilte Hauptstadt Europas besichtigt, ehe am Abend die beiden Finali besucht wurden.

Der Sieg bei den Mädchen ging übrigens an das Team aus der Türkei. Diese besiegten in einem einseitigen Finalspiel das Team aus Serbien deutlich. Spannender ging es da schon im Burschenfinale zu. In diesem standen sich die Teams aus der Türkei und aus Slowenien gegenüber. In einem auf hohem Niveau stehenden und über 40 Minuten äußerst spannenden Spiel siegte das Schulteam aus der Türkei letztlich knapp und glücklich mit 96-92.

Mit dem Rückflug nach Wien gingen neun Tage, ausgefüllt mit sportlichen Ergebnissen sowie kulturellen und gesellschaftlichen Erlebnissen, viel zu rasch zu Ende. Ich bin jedoch ziemlich sicher, dass diese, in den Erinnerungen der Schüler, auf Ewig als Highlight ihrer Schulkarriere hängen bleiben werden.

Mein Dank für ein unvergessliches Erlebnis ergeht an dieser Stelle an:

- die Spieler (Aldin Avdic, Lennart Burgemeister, Mihajlo Markov, Raphael Miksch, Halil Pamuk, David Rosenbaum, Dominik Schuster, Benjamin Stadlmann, Kenan Vrabac, Denis Vuckovic, Nikola Zdravkovic)
- die beiden Betreuer (Bernhard Hofmann & Alfred Spok)
- die Delegationsschiedsrichterin (Silvia Rath)
- unsere beiden Fans
- das BMUKK, das mir die Möglichkeit der Delegationsleitung ermöglicht hat.



RANKING:

1. Türkei
2. Slowenien
3. Serbien
4. Finnland
5. Frankreich



20. Österreich - BG/BRG/BORG 16, Maroltingergasse

Text & Fotos: Chris Rami

ISF Leichtathletik

Karlovy Vary / Sokolo (Tschechien), 22. – 27. Juni 2013



Die ISF Meisterschaft in Leichtathletik, an der 20 Nationen aus allen Erdteilen teilnahmen, fand vom 22. bis 27. Juni 2013 in Karlovy Vary / Sokolov in Tschechien statt. Zu dieser WM hatten sich sowohl die Schülerinnen- als auch Schülersmannschaft des BORG Linz qualifiziert. Die Teams wurden von ihrem Lehrer Mag. Reinhard Teufel und von Dr. Roland Werthner betreut.

Die Anreise erfolgte mit dem Bus von Linz nach Karlsbad, wo die Nationen in einem Jugendhotel nahe dem wunderschönen Stadtzentrum des weltberühmten Kurortes untergebracht waren. Am Samstagnachmittag war noch ein leichtes Training angesagt.

Am Sonntag erfolgte nach einer ausführlichen Organisationsbesprechung im Kulturzentrum von Sokolov eine sehr beeindruckende Eröffnungsfeier mit Gesangsdarbietungen und einem spektakulären Showprogramm. Anschließend bestand noch die Möglichkeit, das Leichtathletikstadion zu besichtigen und ein Abschlusstraining zu absolvieren.

Für Montag, den ersten Wettkampftag, war Schlechtwetter angesagt. Die Wetterprognose sollte sich nicht bewahrheiten. Die Bewerbe wurden durch einige leichte Regenschauer kaum behindert. Das Stadion in Sokolov befand sich 20 km vom Quartier entfernt, der Transfer war jedoch bestens organisiert.

Der zweite Wettkampftag ging auch ohne nennenswerte Witterungs- oder Organisationsprobleme gut über die Bühne. Die Einschätzung der sportlichen Ergebnisse von Trainer Mag. Reinhard Teufel waren folgende:

Die Burschen, gehandicapt durch eine Verletzung von Werthner Niklas und die Erkrankung von Kronsteiner Philipp, konnten ihre beiden besten Athleten nur bedingt einsetzen. In die Rolle des Teamleaders schlüpfte somit Vala Stanislav, der mit 6,08m im Weitsprung und 53,28sec über 400m die meisten Punkte (105) für seine Mannschaft erreichte. Leodolter Philipp mit 2.04,96 über 800m und 5,39m im Weitsprung erreichte ebenfalls persönliche



ISF Leichtathletik

Karlovy Vary / Sokolo (Tschechien), 22. – 27. Juni 2013



Bestleistungen in seinen Bewerben. Dank solider Leistungen von Mayer Jacob und Berger Eric erreichte die Herrenmannschaft den ausgezeichneten 10. Gesamtrang.

Bei den Mädchen (Preiner Katrin, Weiß Ramona, Maringer Petra, Fiechtl Julia, Felhofer Jennifer und Wieland Lena) fiel vor allem die geschlossene Mannschaftsleistung auf. Da Preiner Katrin, normalerweise die beste Athletin, leider zwei weniger glückliche Tage erwischte, kamen die Mädchen über den 16. Platz nicht hinaus. Umso erfreulicher waren letztendlich der internationale Kontakt zu den Jugendlichen der anderen Nationen und die Erfahrung, dass Sprachen den Schlüssel zu einer anderen Welt bedeuten können.

Die Wettkämpfe endeten am Dienstag zu Mittag. Nachmittags wurde im Altstadtzentrum von Karlsbad ein Freundschaftslauf organisiert. Der gelungene Event, bei dem in jeder Mannschaft mehrere Nationen vertreten waren, bot für unsere Athlet/innen

besonders gute Möglichkeiten für wertvolle Kontakte. Am Abend wurde der traditionelle Abend der Nationen im Turnsaal des Gymnasiums abgehalten. Der österreichische Stand war stark frequentiert. Immerhin gab es interessante Urlaubsinfos über Österreich und eine hervorragende burgenländische Weinverkostung für Betreuer und Funktionäre!

Am Mittwoch standen Kultur und Sightseeing am Programm. Nach einer Burgbesichtigung gab es ein von der Delegationsleitung organisiertes würdiges Abschlussessen in einem italienischen Lokal. Abends erfolgte dann die Siegerehrung in der KV Arena Karlovy Vary, verbunden mit einem interessanten Rahmenprogramm und einer abschließenden Farewellparty.

Text: Delegationsleiter FI Prof. Mag. Winfried Leonhardt
Mag. Reinhard Teufel, Fotos: Dr. Roland Werthner

RANKING:

Schülerinnen:

1. Deutschland
2. Türkei
3. Brasilien
4. Australien
5. England
16. Österreich

Schüler:

1. Australien
2. Türkei
3. Deutschland
4. England
5. Slowakei
10. Österreich



ISF Orientierungslauf

Algarve (Portugal), 15. – 21. April 2013



Castro Marim und Villa Real de Santo Antonio an der Algarve in Portugal waren die Austragungsorte der ISF-Wettkämpfe im Orientierungslauf. Insgesamt waren bei diesen Wettkämpfen 510 TeilnehmerInnen aus 20 Nationen am Start.

Österreich war mit insgesamt acht Teams – vier Schulteams und vier Selected Teams vertreten. Die Schulteams qualifizierten sich beim Ausscheidungslauf im Oktober 2012 in Raach, die Selected Teams wurden vom Verband (Qualifikationsläufe und Rangliste) nominiert. Folgende Schulteams konnten sich qualifizieren:

D1 (Jahrgänge: 1996/97): BG/BRG Kirchengasse, Graz

D2 (Jahrgänge: 1998/99): ERG Oberschützen

H1 (Jahrgänge: 1996/97): BG/BRG Kirchengasse, Graz

H2 (Jahrgänge: 1998/99): NMS II/RS Leibnitz

Insgesamt umfasste die österreichische Delegation 45 Personen.

Die Anreise erfolgte mit dem Flugzeug von Wien/Schwechat aus. Dank der hervorragenden Koordination und Organisation durch den Delegationsleiter Martin Leirer (BMUKK) und den Bundesreferenten Eugen Kainrath traf sich fast das gesamte Team am frühen Vormittag in der Abflughalle des Flughafens. Einige der TeilnehmerInnen verbrachten die letzte Nacht bereits in der Nähe von Schwechat, da sie an den beiden Vortagen an Wettkämpfen in der benachbarten Slowakei teilgenommen hatten. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Palma di Mallorca landeten wir pünktlich um 15.35 Uhr Ortszeit (eine Stunde Zeitverschiebung) am Zielflughafen in Faro.

Hier wartete das Team auf Anika Gassner, die ein Auslandssemester an einer Schule in Schweden (Stockholm) verbringt und mit einem späteren Flug angekommen war. Groß war die Wiedersehensfreude mit ihren Teamkolleginnen und Teamkollegen! Gegen 19.00 Uhr erreichten wir dann unser Quartier, das „Yellow



Beach Hotel“ in Monte Gordo, einem Vorort von Villa Real de Santo Antonio. Die Lage des Hotels war ausgezeichnet, die Entfernung zum Sandstrand betrug lediglich 300 Meter und dieser war zu Fuß bequem zu erreichen. Hier erwartete uns bereits Rafael Dobnik, der seinerseits sein Auslandssemester am OL-Gymnasium im Eksjö (Schweden) absolviert. Dieser war bereits am Vortag mit dem schwedischen Team angereist. Damit war unser Team nun vollzählig.

Alle Nationen waren in diesem riesigen Hotel untergebracht. Von hier aus wurden wir mit Bussen zu den einzelnen Wettkampf- bzw. Veranstaltungsorten gebracht. Die Unterbringung erfolgte in Ein-, Zwei-, Vier- und Fünfbettzimmern.

Die Verpflegung während des gesamten Aufenthaltes war hervorragend. Das Buffet (Selbstbedienung) bei jeder Mahlzeit ließ keine Wünsche offen. Somit waren die Weichen für hervorragende Leistungen gestellt.

Das Klima im Team war, wie man es bei OrientierungsläuferInnen gewohnt ist, die ganze Zeit über ausgezeichnet. Das Betreuer-team um Claudia Bonek, Christian Breitschädel (Delegationsleiter-Stellvertreter), Eugen Kainrath, Hannes Pacher, Anja Reder, Karin Stifter und Karina Toth coachten und bereiteten die TeilnehmerInnen gewissenhaft und optimal auf die Wettkämpfe vor. Noch am Ankestag erfolgte die Akkreditierung des Teams ohne Probleme.

Am darauf folgenden Tag fanden am Vormittag zwei „Modell-Events“ statt. Dabei galt es, sich die Eigenheiten des Geländes für die nachfolgenden Wettkämpfe anzuschauen und diverse Routenwahlmöglichkeiten zu testen. Auch der wechselnde Bewuchs wurde genau unter die Lupe genommen. Das Gelände war in den meisten Bereichen gut belaufbar. Am Abend des zweiten Tages

ISF Orientierungslauf

Algarve (Portugal), 15. – 21. April 2013



fand im Sportzentrum von Villa Real de Santo Antonio die Eröffnung statt. In alphabetischer Reihenfolge marschierten die Nationen zuerst durch die idyllische Altstadt, und wir Österreicher waren - wie immer - die Ersten, die den vielen ZuschauerInnen am Rande der Straße zuwinken durften. Reden von Offiziellen und kulturelle Darbietungen umrahmten diese Eröffnungsfeier.

Am Mittwoch fand der Wettkampf über die Mitteldistanz statt. Auf der Karte „Monte Gordo“ waren je nach Kategorie zwischen 2,5km (30 HM) und 3,7km (55 HM) zu absolvieren. Kurze Teilstrecken mit dauernden Richtungswechseln waren die Kriterien. Feine Postenstandorte erschwerten zusätzlich die Orientierungsaufgaben. Start und Ziel lagen in der unmittelbaren Umgebung unserer Unterkunft. Das letzte Viertel aller Strecken führte über Sanddünen und mündete in den Zieleinlauf unmittelbar am Strand. Unsere AthletInnen konnten sich hervorragend auf diese Bedingungen einstellen und folgende Spitzenplatzierungen erreichen:

Selected:

- D2 1. Jasmina Gassner (Gold)
- 4. Ines Schaffer
- H2 2. Jannis Bonek (Silber)
- D1 6. Denise Hlosta



School:

- D2 3. Ida-Karolina Kasper (Bronze) – ERG Oberschützen
- H2 3. Herwig Allwinger (Bronze) – NMS II/RS Leibnitz
- H1 6. Mathias Peter – BG/BRG Kirchengasse, Graz

Damit wurde auch der Grundstein für Spitzenplatzierungen bei den Teamwertungen gelegt: Erster Platz in den Klassen D2 Selected sowie der 3. Platz bei H2 Selected. Aber auch für die Mädchen des ERG Oberschützen bei den Schoolteams reichten die Leistungen zum 2. Platz in der Zwischenwertung. Unsere Orientierer

hatten vor allem in den älteren Kategorien (D1 und H1) gegen die Übermacht des schwedischen OL-Gymnasiums von Eksjö zu bestehen. Doch war die Dominanz dieser Schule heuer nicht so eklatant wie bei den Meisterschaften vorher. Die Siegerehrung erfolgte unmittelbar im Anschluss im Zielgelände am Sandstrand, wo die Diplome (1.-6. Platz) und die Medaillen für die Einzelwertung überreicht wurden.

Donnerstag – Tavira, ein idyllische Stadt an der Algarve, Sonne und unzählige Kirchen charakterisierten den so genannten „kulturellen Vormittag“. Jede Nation durfte nach gemeinsamer Anreise ihr eigenes Programm absolvieren. In Kleingruppen wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt erkundet. Auch wurden unserer Delegation seitens des Veranstalters für den gesamten Verlauf der Weltmeisterschaften zwei Burschen als Guides zur Seite gestellt. Diese erwiesen sich bei diesem Ausflug als sehr kompetent und ortskundig.

Am späten Nachmittag folgte das Festival der Nationen. Jede teilnehmende Nation präsentierte sich hier mit kulinarischen Schmankerln, Tourismusprospekten, Laufkarten und einer kurzen Aufführung. Es gab vieles zu sehen und zu bestaunen. Selbstgebackener Apfelstrudel, Manner-Schnitten, Mozartkugeln usw. gab es beim Österreicherstand zu erstehen. Eine von den SchülerInnen einstudierte Polka rundete unseren Auftritt ab.

Freitag, der zweite Wettkampftag, war noch voller Spannung für das österreichische Team. Galt es doch die guten Platzierungen der Mitteldistanz zu bestätigen und noch die eine oder andere Verbesserung zu erreichen. Das Wettkampfgelände präsentierte sich vollkommen anders als am Mittwoch. Offenes Gelände mit sehr dornigem Bewuchs, kaum Wege, Hitze (bis 30°) und lange Teilstrecken forderten ein komplettes Umdenken der TeilnehmerInnen.

ISF Orientierungslauf

Algarve (Portugal), 15. – 21. April 2013



Dazu kam noch die Steilheit des Geländes. Die Bahnlängen der Langdistanz lagen zwischen 4,3 km (265 HM) und 6,5 km (410 HM) Dank der ausgezeichneten Leistungen unserer SchülerInnen konnte das Ergebnis in den Teamwertungen sogar noch verbessert werden. So gab es am Ende 2 x Gold und 1x Silber für unser Team. Die Siegerehrung für die Einzelwertung erfolgte wieder mit starker österreichischer Beteiligung im Zielgelände bei Santa Rita (30 km vom Hotel entfernt).

Selected:

- D2 2. Jasmina Gassner (Silber)
- D1 4. Anika Gassner
- H2 2. Jannis Bonek (Silber), 4. Dominik Jandl
- H1 3. Rafael Dobnik (Bronze)



Teamwertung (gesamt):

- D2 Gold (Anni Berger, Antonia Erhart, Jasmina Gassner, Isabel Schaffer, Tina Tiefenböck)
- D1 5. Platz
- H2 Silber (Jannis Bonek, Georg Gröll, Dominik Jandl, Nicolas Kastner, Clemens Wolfram)
- H1 5. Platz

School:

- D2 3. Ida-Karolina Kapser (Bronze) – ERG Oberschützen
- 5. Hannah Hoffmann – ERG Oberschützen
- 6. Hannah Kalcher – ERG Oberschützen
- H1 4. Mathias Peter – BG/BRG Kirchengasse, Graz

Teamwertung (gesamt):

- D2 Gold – ERG Oberschützen (Hannah Hoffmann, Hannah Kalcher, Magdalena Kalcher, Ida-Karolina Kasper, Veronika Timpe)
- D1 10. Platz – BG/BRG Kirchengasse Graz
- H2 12. Platz – NMS II/RS Leibnitz
- H1 9. Platz – BG/BRG Kirchengasse Graz

Den Abschluss der Bewerbe bildete am Samstag die Freundschaftsstaffel in Castro Marim. Jede Mannschaft setzte sich aus drei Läufern aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Könnensstufen zusammen. Diese Teams wurden vom Organisationsteam zusammengestellt. Neben den SchülerInnen starteten auch die DelegationsleiterInnen und Coaches. In diesem Bewerb steht der sportliche Ehrgeiz im Hintergrund. Es geht hier viel mehr um das Kennenlernen und den Gedankenaustausch zwischen den Nationen, wobei es gilt, allfällige Sprachbarrieren zu überwinden. Auch in dieser Ergebnisliste taucht der Name „Austria“ wieder ganz vorne auf. Clemens Wolfram, ein Mitglied des H2 Selected Teams, konnte mit seinem Partner Diogo Barradas aus Portugal und seiner Partnerin Sarah Jones aus England den 1. Platz erringen.

Am Abend wurden diese ISF-Spiele mit einer Feier abgeschlossen. Dabei gab es die Siegerehrung für die Teamwertungen. Danach folgte ein ziemlich langer Showteil mit diversen Tanzdarbietungen. Daher blieb für die folgende Farewell-Party nur eine knappe Stunde. Diese wurde von einer bekannten Rockgruppe aus dieser Gegend musikalisch begleitet.

Zeitig am nächsten Morgen, mit einer Medaillenbilanz von 3 Gold- (1 x Einzel, 2 x Team), 4 Silber- (3 x Einzel, 1 x Team) und 4 Bronzemedailles (Einzel) und vielen schönen Erinnerungen traten wir die Heimreise an. Mit dem Flugzeug ging es via Düsseldorf zurück nach Wien, wo den „Weltmeisterinnen“ aus Oberschützen ein gebührender Empfang bereitet wurde.

Danke allen, die diese erfolgreiche Teilnahme ermöglicht haben. Die nächsten Schulweltmeisterschaften werden im Jahre 2015 in Izmir/Türkei ausgetragen.

Text: Mag. Eugen Kainrath (Bundesreferent u. Betreuer)

Fotos: Mitglieder der ISF-Delegation

ISF Orientierungslauf

Algarve (Portugal), 15. – 21. April 2013



Eine Woche Sommertraum: Schul WM im Orientierungslauf im südlichen Portugal

37 erwartungsvolle junge OrientierungsläuferInnen bereiteten sich schon im Flugzeug auf die bevorstehenden Wettkämpfe in Villa Real de Santo Antonio (Portugal) vor. Am Flughafen schlug uns glühende Sommerhitze entgegen, aber zum Glück konnten wir unsere Füße schon kurz darauf im Meer kühlen, welches wir kommende Woche noch öfter aufsuchen würden.

Am nächsten Tag machten wir erste Bekanntschaft mit dem dornigen und anspruchsvollen Gebiet, was eine gute Vorbereitung für die anstehenden Wettkämpfe war. Am selben Abend lernten wir unsere Konkurrenten und neue Freunde bei der Eröffnungsfeier kennen. Voller Hoffnung auf gute Platzierungen bei der am folgenden Tag stattfindenden Mitteldistanz gingen wir beruhigt schlafen.

Am Mittwoch erwartete uns eine rund drei Kilometer lange Strecke in sehr flachem, aber grünem und detailliertem Gelände. Temperaturen bis zu 30° ließen uns an unsere läuferischen und auch mentalen Grenzen gehen. Aber da sich der Zieleinlauf direkt am Strand befand, konnten wir uns unmittelbar danach im angenehm warmen Atlantik abkühlen. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen:

School Teams:

M1: 6. Platz: Mathias Peter (BG/BRG Graz-Kirchengasse)

M2: 3. Platz: Herwig Allwinger (NMS II / RS Leibnitz)

W2: 3. Platz: Ida-Karolina Kasper (ERG Oberschützen)

Selected Teams:

M2: 2. Platz: Jannis Bonek

W1: 6. Platz: Denise Hlosta

W2: 4. Platz: Ines Schaffer



Besonders gefreut haben wir uns über den Sieg von Jasmina Gassner in W2 Selected.

Den freien Nachmittag nutzten wir mit Vorbereitungen für den Nationenabend am Donnerstag. Während die einen ungeahnte Fähigkeiten beim Polkatanzen entdeckten, stellten die anderen beim Apfelstrudel-Backen die Hotelküche auf den Kopf. Den freien Abend konnten wir in vollen Zügen genießen, da ja am kommenden Tag kein Wettkampf bevorstand.

Der nächste Tag stand unter dem Motto „Kultur“. In der portugiesischen Stadt Tavira schleckten wir Eis, stellten unsere Kletterkünste in der alten Stadtburg auf die Probe und lieferten uns eine gelungene Wasserschlacht. Nachdem wir Vieles über die portugiesische Kultur erfahren hatten, präsentierten wir am Nachmittag den anderen AthletInnen unser eigenes Land. Am österreichischen Stand häuften sich Orientierungslaufkarten, Reisebroschüren, Mozartkugeln, Mannerschnitten und natürlich unser selbst gebackener Apfelstrudel.

Bei unserer in Dirndl und Lederhosen getanzten Polka durfte ein Harlem-Shake als Abschluss nicht fehlen. Der wettkampffreie Tag war perfekt, um unter den vielen anderen OrientierungsläuferInnen tolle neue Freunde zu finden. Bei einem gemeinsam getanzten „Gangnamstyle“ als Abschluss spielte es keine Rolle, ob man aus Österreich, Italien, Neuseeland, Schweden oder sogar Mozambique kam.

Aufgrund des noch immer andauernden Sommerwetters war auch die circa 5 Kilometer lange Strecke der Langdistanz kein leichtes Unterfangen. Auf der Karte ließen sich kaum Bäume blicken, dafür aber unzählige, verschiedene Dorngewächse. Viele Dornen und Höhenmeter später liefen einige von uns direkt auf das Podest:

ISF Orientierungslauf

Algarve (Portugal), 15. – 21. April 2013



RANKING

- 6. Platz: Hannah Kalcher (W2 School)
- 5. Platz: Hannah Hoffmann (W2 School)
- 4. Plätze: Mathias Peter (M1 School),
Dominik Jandl (M2 Selected),
Anika Gassner (W1 Selected)
- 3. Plätze: Raphael Dobnik (W1 Selected),
Ida-Karolina Kasper (W2 School)
- 2. Plätze: Jannis Bonek (M2 Selected),
Jasmina Gassner (W2 Selected)

Am Abend desselben Tages durften wir uns auf die Suche nach unseren TeamkollegInnen für den am kommenden Tag stattfindende Friendship Event begeben. Eine perfekte Gelegenheit, um neue Freundschaften zu schließen. Bei diesem letzten Wettkampf, bei dem der Spaß im Vordergrund stand, mussten immer drei Athlet/innen aus verschiedenen Ländern gemeinsam eine Strecke bewältigen.

Anschließend konnten wir unsere Tauschkünste unter Beweis stellen, denn wie jedes Jahr versuchten alle ihre Dressen gegen die Dressen anderer Nationalitäten zu tauschen.

Nach einer sehr langen Closing Ceremony und einer viel zu kurzen „Abschlussparty“ schafften wir es doch noch mit einigen Umwegen die Woche am nächtlichen Strand gemütlich ausklingen zu lassen. Glücklich über die guten Ergebnisse, aber traurig, dass wir uns vom Sommerwetter und den vielen neu gewonnenen Freundschaften verabschieden mussten, traten wir die Heimreise nach Österreich an.

Anika Gassner und Carina Polzer (Selected Team W1)



POLAR[®]
LISTENS TO YOUR BODY

**YOUR
TRAINING
ONLY SMARTER**

POLAR FT4

In Form zu kommen bedeutet nicht gleichzeitig, dass man schneller und härter trainieren muss. Der Schlüssel zum Erfolg heißt smartes Training. Der Polar FT4 hilft dir, schneller fitter zu werden. Er sagt dir auch ganz genau, wieviele Kalorien du verbrannt hast. Smartes Training war noch nie so einfach wie mit dem Polar FT4.

**SMART
COACHING**

since 1977

➤ Entdecke das Segment **Fitness & Crosstraining** auf polar.com

ISF Fußball

Bordeaux (Frankreich), 14. – 22. April 2013



Tolle Vorstellung unserer österreichischen Mannschaft bei der ISF-Fußball-WM in Frankreich

Die Reise nach Bordeaux zur ISF-WM hat sich für unsere Vertreter aus dem BORGL/HASL St.Pölten wahrlich ausgezahlt. Sowohl in sportlichen Belangen, im Messen mit international guten Teams, als auch im privaten Bereich, im Knüpfen von internationalen Kontakten, konnten unsere Fußballer viel Erfahrung mit nach Hause nehmen.

Die Spieler steckten das ganz knappe Scheitern für die ersten 8 Plätze weg - mit nur einem Punkt Rückstand wurden wir hinter der Türkei und Finnland Gruppendritter - und zeigten Siegermentalität und Charakter in den Spielen um die Plätze 9 bis 16. Die erfolgreiche Bilanz, 8 Spiele, 6 Siege, 1 Remis und nur 1 Niederlage (gegen den späteren Weltmeister Türkei) kann sich mehr als sehen lassen.

Die Burschen wurden vom Betreuersteam (die zwei Coaches Hannes Weber und Günther Schasche, Sportlehrer Erich Pils, Physiotherapeut Wolfgang Zellhofer und Koordinator Heinz Wittmann) hervorragend betreut und konnten somit ihre Leistungen auf hohem Niveau abrufen.

Dem mitgereisten ÖFB-Schiedsrichter Sebastian Gruber gebührt großes Lob, ob seiner guten Leistung als Referee und seiner guten Integration in die Delegationsmannschaft.

Selbst die Direktorin der Schule, Mag. Gabriele Schletz, und der LSI des LSR für NÖ, HR Mag. Rainer Ristl, ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam mit mehreren Eltern den Jungs vor Ort ihre persönliche Unterstützung zu schenken. Bordeaux wird für uns alle ein unvergessliches Erlebnis bleiben.

Text: Delegationsleiter FI Prof. Mag. Robert Tschaut

Fotos: BORGL/HASL St. Pölten

RANKING:

1. Türkei
2. Deutschland
3. Rumänien
4. Frankreich 1
5. Finnland
6. Frankreich 2
7. Slowenien
8. Südafrika
9. Österreich (BORGL/HASL St. Pölten)



ISF Fußball

Bordeaux (Frankreich), 14. – 22. April 2013



Persönlicher Bericht der Schüler David Hagmann und Patrick Wolf über dieses Event:

Sonntag: Nach dem Flug um 9:25 von Wien nach Amsterdam mussten wir zwei Stunden auf unseren Anschlussflug nach Bordeaux warten. Nach einem kurzen Aufenthalt am Check-in (Village du Lac) ging es dann auch schon in unser Hotel. Wir bezogen das Hotel Ibis, welches 3 Kilometer von unserem Spielort und 1,5 Kilometer von unserem gemeinsamen Speisesaal entfernt lag.

Montag: Um 9:30 bestritten wir unser erstes Gruppenspiel gegen Dänemark, welches wir 3:2 gewannen. Nach dem Mittagessen ging es weiter, und um 15:30 holten wir ein 1:1 gegen Finnland. Von 21:00 bis circa 24:00 fand die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Dienstag: Nach dem Frühstück im l'Espace du Lac hieß es um 10:30 Spiel gegen China, welches wir mit 13:0 für uns entscheiden konnten. Dabei trugen sich fünf verschiedene Spieler in die Torschützenliste ein. Den Nachmittag konnten wir frei gestalten.

Mittwoch: Das erste Match an diesem Tag gewannen wir gegen Bulgarien mit 3:0. Anschließend verloren wir gegen den späteren Weltmeister Türkei knapp mit 1:0. Nach diesem letzten Gruppenspiel reichte es leider nur für den 3. Platz hinter der Türkei und Finnland. Am späten Abend musste sich jedes Land bei der „Nacht der Nationen“ präsentieren. Unsere nette Frau Direktorin, die uns auch sonst mit frischem Wasser und Müsliriegeln unterstützte, gestaltete gemeinsam mit ihrem Mann den österreichischen Stand.



Donnerstag: An diesem spielfreien Tag hatten wir mit unseren Stadtführerinnen einen Rundgang in Bordeaux, welcher mit kleinen Rätseln verbunden war. Dabei lernten wir einiges über diese Stadt kennen.

Freitag: Bei unserem ersten Platzierungsspiel gegen Belgien konnten wir uns klar mit 7:0 durchsetzen und spielten am nächsten Tag gegen den Gewinner des anderen Spieles - Chile. Da das Spiel am späten Morgen stattfand, hatten wir wieder den Rest des Tages frei.

Samstag: Um 11:30 bestritten wir das Spiel gegen unsere Freunde aus Südamerika. Auch hier gingen wir als Sieger vom Platz. Endstand 2:0 für Österreich. Nachdem wir dieses Spiel gewonnen hatten, spielten wir am folgenden Tag um Platz 9.

Sonntag: Das Spiel um Platz 9 bestritten wir gegen die Slowakei. Auch hier konnten wir klar mit 5:0 gewinnen und uns somit den im Endeffekt unglücklichen 9. Platz sichern. Im Finale zwischen der Türkei und Deutschland konnten sich die Türken erst im Penalty-Schießen den Sieg holen. Danach ging es zur Siegerehrung und zur Abschlusszeremonie.

Montag: Nach einem Brunch mussten wir die Zimmer räumen, und am frühen Nachmittag ging es wieder mit dem Flieger in Richtung Amsterdam. Schlussendlich landeten wir um 23:30 sicher und unbeschadet am Flughafen in Wien. Nachdem alle ihr Gepäck wieder hatten, trat jeder seine Heimreise an.

Text: David Hagman, Patrick Wolf
Fotos: BORGL/HASL St. Pölten

Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



Anlässlich der Alpinen Ski WM in Schladming organisierte das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur in Kooperation mit dem Österreichischen Skiverband das Ski amadé WM-Camp. Dieses wurde in zwei Turnussen (Turnus 1: 3. – 10.2.2013; Turnus 2: 10. – 17.2.2013) abgehalten.

Für das WM-Camp konnten von den Organisatoren auch zahlreiche Sponsoren gewonnen werden. Als Hauptsponsor fungierte die Region Ski amadé. Weitere Partner waren UNIQA, Hervis, Kronen Zeitung sowie die WKO (Mode & Freizeit).

Die sieben Skihaupt-/mittelschulen aus Schruns (V), Neustift/Stubaital (T), Bad Gastein (S), Feistritz/Drau (K), Schladming (St), Windischgarsten (OÖ) und Lilienfeld (NÖ) wurden zu diesem Camp eingeladen. Weitere elf Regelschulen konnten sich durch das Sammeln von „Sportpunkten“ qualifizieren. Hiefür konnten Schulen in einem vorgegebenen Zeitraum durch die Abhaltung von Skikursen bzw. Sportwochen, aber auch durch die Teilnahme an Schulsportwettkämpfen Sportpunkte sammeln. Diese Punkte wurden in Relation zur GesamtschülerInnenzahl gesetzt – damit hatten alle Schulen die gleichen Voraussetzungen. Nachstehende Schulen haben in ihren Bundesländern die meisten Sportpunkte erreicht



und somit das Ticket für das Ski amadé WM-Camp geschafft:

Vorarlberg – SMS Nüziders

Tirol – NMS Absam

Salzburg – BRG Akademiestraße Salzburg

Oberösterreich – SMS Wels

Niederösterreich – ISMS Tulln

Kärnten – HS Gegendal

Steiermark – SMS Feldbach

Burgenland – NMS Pinkafeld, BG/

BRG Oberpullendorf

Wien – SMS 10, SMS 22

Die Unterbringung der TeilnehmerInnen erfolgte im Bundeschullandheim „Schloss Tandalier“ in Radstadt. Die Distanz zwischen Radstadt und Schladming wurde in den meisten Fällen mit dem gratis Shuttle der ÖBB bewältigt.

Turnus 1:

Die Anreise erfolgte am Sonntag, den 3.2.2013, bei tief winterlichen Verhältnissen. Zur Akkreditierung wurde die einheitliche WM-Camp Bekleidung ausgegeben. Die Schülerinnen und Schüler hatten große Freude damit.

Tags darauf stand freies Skifahren mit den von der Ski amadé zur Verfügung gestellten Liftkarten am Programm. Abends besuchten

Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



wir die Eröffnungsfeier der 42. Alpinen Ski WM. Bei leichtem Regen konnte eine etwa einstündige Auftaktshow verfolgt werden. Im Mittelpunkt der von Mirjam Weichselbraun moderierten Eröffnungsfeier standen Arnold „Terminator“ Schwarzenegger und Hermann „Herminator“ Maier. Weiters gab es Lipizzaner, das Nostal Ski Team, Hochseilakrobaten, Schuhplattler und den Grazer Kapellknaben-Chor zu bewundern. Kinder aus Schladming trugen die Fahnen und Tafeln der 70 WM Länder. Für den musikalischen Rahmen sorgten Nadine Beiler mit der Bundeshymne, Reinhard Fendrich („I am from Austria“), Wolfgang Ambros mit einem speziell auf Schladming abgestimmten „Schifoan“ sowie Andreas Gabalier mit dem WM Song „Go for Gold“.

Am nächsten Tag folgte der erste Bewerb dieser Weltmeisterschaft – der Super G der Damen. Es war auch der einzige Bewerb, bei dem es auf Grund der Witterung zu Zeitverschiebungen kam. Der Start hätte um 11 Uhr erfolgen sollen. Viertelstundenweise wurde dieser immer nach hinten verlegt. Als es gegen 13:30 Uhr überhaupt nicht mehr nach einem Rennen aussah, entschlossen wir uns zum Mittagessen in die nahe gelegene Skihauptschule Schladming zu gehen. Immerhin war für 15 Uhr auch ein „Meet & Greet“ – Schule trifft Sport – angesetzt. Um 14:30

Uhr wurde der Super G der Damen dann doch noch gestartet. Wir beobachteten diesen dann vor den Fernsehern in der Schule. Ab 15 Uhr trafen auch die Stars für das Meet & Greet ein. Die skibegeisterte Jugend traf hierbei auf die ehemaligen Skistars Michael Walchhofer, Fritz Strobl und Michaela Dorfmeister. Moderiert wurde der Nachmittag von Ex-Skiass und ORF Millionenshowmoderator Armin Assinger. Olympiasieger Fritz Strobl hatte auch sein Buch „Fritz Blitz – Kampf um Gold“ sowie das Fritz Blitz Maskottchen im Gepäck.

Die ehemaligen Stars gaben den Kindern zahlreiche Autogramme. Mit dabei waren außerdem noch Sektionschef Mag. Theodor Siegl als Vertreter der Bundesministerin für Unterricht Kunst und Kultur, Ski amadé Boss Dr. Eisinger, Günther Hammerer – Vertriebsleiter Österreich Hervis, Roswitha Stadlober-Steiner – Vizeweltmeisterin & Vizepräsidentin des ÖSV, HD Stefan Scholz – Leiter der erfolgreichsten Skihauptschule Österreichs (Schladming), Arno Staudacher aus der Talenteschmiede in Stams sowie Werner Margreiter. Der Super G der Herren folgte am Mittwoch. Nachdem wir schon beim Super G der Damen ohne Medaille blieben, setzte sich dieser Trend auch beim Super G der Herren fort. Dadurch blieb auch die Stimmung im WM Stadion gedämpft.



Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



Der Donnerstag war der erste Ruhetag der Ski WM. Daher konnten wir diesen wieder für freies Skifahren in der Ski amadé Region nützen. Einige besuchten auch die nahe gelegene Therme in Altenmarkt. Am Abend gab es einen sehr interessanten, kurzweiligen Vortrag von Alois Strimitzer über die Dachstein-Tauernregion mit phänomenalen Bildern.

Die Super Kombi der Damen am Freitag bescherte uns die erste Medaille bei dieser Ski WM. Nicole Hosp erreichte die Bronzemedaille. Dadurch kam richtige Feierstimmung auf. Nach der Flower Zeremonie flanierten wir an diesem Tag durch Schladming. Am Abend konnten wir dann hautnah bei der Siegerehrung für diesen Bewerb und für die Startnummernauslosung der Abfahrt der Herren mit dabei sein.

Am Wochenende wurden die Speeddisziplinen abgehalten. Samstag die Abfahrt der Herren, Sonntag jene der Damen. Mit hohen Erwartungen feuerten wir unsere SkirennläuferInnen an. Leider blieb Österreich an beiden Tagen ohne Medaille.



Turnus 2:

Das emsige Personal des BSLH Radstadt hatte nur eine kurze Verschnaufpause, denn kaum war der erste Turnus abgereist, stand nachmittags schon die Anreise des zweiten Turnus auf dem Programm. Nachdem alle Teams gut im Schloss Tandalier angekommen waren sowie die Zimmer bezogen hatten, wurden wir vom Hausherrn, ADir Fritz Böhm, herzlich willkommen geheißen. Nach dem Abendessen wurden die Teams mit Jacken und Helmen unserer Sponsoren eingekleidet sowie mit einer 7-Tagegsskikarte ausgestattet. Das Leuchten in den Augen und die Freude der Kinder über diese hochwertige Einkleidung war groß, sollte in den nächsten Tagen aber noch größer werden.

Nachdem die Medaillenausbeute in der ersten WM-Woche sehr bescheiden ausgefallen war und deutlich unter den Erwartungen zurückblieb, waren Vorfreude und Optimismus für die Super Kombi der Herren am Montag groß - gemäß dem Motto „neue Woche, neues Glück“.

Dies sollte sich bewahrheiten, denn die österreichischen Athleten lagen, allen voran Romed Baumann als Kombi Abfahrtssieger, in aussichtsreicher Position nach Teil eins. Nach einem unglaublich spannenden Kombi Slalom sicherte sich Baumann mit der Slalomfahrt seines Lebens die Bronzemedaille. Wir Skifans hatten somit einen perfekten Start in unsere WM-Woche.

Am Dienstag konnten die Teams vormittags Skifahren, denn der erste verpflichtende Programmpunkt war erst um 13 Uhr der Besuch der UNIQA Hall of Fame in Anwesenheit von Benni Raich. Nachdem alle Sporttrophäen der UNIQA Skistars Marlies Schild, Benni Raich und Stephan Eberharter bewundert wurden, gab es zum krönenden Abschluss noch ein Gruppenfoto mit Benni Raich.

Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



Der nächste Höhepunkt ließ nicht lange auf sich warten, denn das zweite Meet&Greet – „Schule trifft Sport“ in der Skihauptschule Schladming – war um 14 Uhr angesetzt. Die Kinder hatten die Möglichkeit drei Olympiasiegern, darunter Fritz Strobl, Stephan Eberharter und Mario Reiter, Fragen zu stellen sowie Autogramme auf Jacken, Karten, Helmen sowie den Fritz Strobl Schulbüchern „Fritz Blitz – Kampf um Gold“ zu ergattern.

Als Überraschungsgast war auch der frisch gebackene Kombi Bronzemedallengewinner Romed Baumann gekommen. Moderiert wurde dieser Programmpunkt von Austria Wien Stadionsprecher Erwin Gruber, seines Zeichens zuständig für das UNIQA Sportmarketing. Als Vertreter der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur war auch wieder der sportbegeisterte Sektionschef Mag. Theodor Siegl zugegen. Großer Dank muss an dieser Stelle der Skihauptschule Schladming und der Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft in Gröbming für die tolle Aufbereitung der Räumlichkeit, sowie für Speis und Trank ausgesprochen werden.

Nahtlos ging es mit dem Teambewerb bei Flutlicht auf dem legendären Zielhang der Schladminger Planai weiter, bei dem Österreich souverän sein erstes Gold dieser WM holte. Mittwoch war rennfrei und somit zum Erkunden der umliegenden Skigebiete perfekt geeignet. Abends präsentierte Alois Strimitzer auch dem zweiten Turnus seinen informativen und altersgerecht aufbereiteten Vortrag über die Dachstein-Tauernregion.

Donnerstags fuhren die Damen den Riesenslalom. Hinter einer in beiden Läufen unantastbaren Tessa Worley, welche im Teambewerb schon in ihren Läufen mit bestechender Form aufzeigte, bescherte uns Anna Fenninger mit Bronze die nächste Medaille.

Silber holte mit knappen Vorsprung Tina Maze. Das Glück war uns hold. Wir hatten bisher drei Rennen gesehen und auch jedesmal eine österreichische Medaille bejubeln dürfen. Nun standen die Ligety- und Hirscher Festspiele auf dem Programm.

Ähnlich wie Worley bei den Damen brannte der Topfavorit und Saisondominator im RTL, Ted Ligety, im ersten Lauf eine Fabelzeit in den Schnee, wonach jedem klar war, dass dieser Rückstand für den dritten Marcel Hirscher und Co nicht mehr aufzuholen sei. Der zweite Lauf brachte dann keine Überraschungen mehr: Gold für Ligety, Silber schnappte sich Hirscher mit einem genialen Finish und Mölgg krönte sich mit Bronze, hauchdünn vor Svindal.

Abends konnten wir bei der Siegerehrung des Herren-RTL und der Startnummernauslosung des Damen-Slaloms die tolle WM-Atmosphäre auf der Medal Plaza nochmals genießen und Marcel Hirscher feiern.



Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



Samstag fuhren die Damen den Slalom. Im Mittelpunkt standen das im Vorfeld vieldiskutierte Comeback von Weltmeisterin Marlies Schild und der junge Shootingstar Mikaela Shiffrin. Der Favoritinnenkreis war groß, aber die Topfavoritin Shiffrin machte das amerikanische Märchen von Schladming mit Gold perfekt. Michi Kirchgasser fuhr nach einem tollen zweiten Lauf zu Silber, die Führende nach dem ersten Lauf, Frida Hansdotter, rettete für Schweden noch Bronze. Marlies Schild schaffte mit Rang neun ein vielbeachtetes Comeback bei dieser WM.

Der Höhepunkt der WM war ohne Zweifel der Herren-Slalom und damit auch der dritte Auftritt von Marcel Hirscher. Der Druck für den Slalom-Dominator dieser Saison war enorm, denn nicht nur die 40.000 Fans der prall gefüllten Schladminger-Zuschauerarena, sondern ganz Österreich drückte dem Slalomstar aus Österreich die Daumen für Gold. Der erste Durchgang brachte keine Überraschungen, die Favoriten konnten ihrer Rolle gerecht werden: Hirscher vor Neureuther und Matt. Wir waren sicher nicht die einzigen die nach diesem Zwischenstand dachten, es könnte eigentlich schon vorbei sein, denn jedem war bewusst, wie schnell man im Slalom ausscheiden kann. Trotz aller Anspannung bei



Fans wie Athleten, herrschte im zweiten Durchgang wieder eine fantastische Atmosphäre.

Der Jubel brandete erneut auf, als Matt in Führung liegend abschwang – somit war uns eine Medaille sicher. Außerdem stand unser „heißestes Eisen“ noch oben. Auch Felix Neureuther behielt die Nerven und schnappte sich die Führung nach einer beherzten Fahrt. Nun war alles angerichtet für den schon im Vorfeld propagierten Showdown zwischen Hirscher und Neureuther. Als Hirscher auf die Strecke ging, herrschte Ausnahmezustand. Unsere größte Goldhoffnung bei dieser WM behielt die Nerven und schwang als neuer Slalom Weltmeister im Ziel ab. Das Stadion brodelte und alle jubelten Hirscher zu.

Kurz darauf endete die Ski-WM nach zwei Wochen, wie sie begonnen hatte – mit einem Feuerwerk. Beim offiziellen Akt im Zielraum wurde die FIS Flagge an den nächsten WM-Austragungsort Vail/Beaver Creek übergeben.

Mit schwerem Herzen, aber tollen Eindrücken und unvergesslichen Momenten im Gepäck mussten wir schließlich Schladming wieder verlassen.

Eindrücke von Schülerinnen und Schülern

„Ich habe mich sehr gefreut, dass ich von unserer Schule zur Teilnahme am Ski amadé WM-Camp ausgewählt wurde. Die Eröffnungsfeier war wunderschön und ein unvergesslicher Moment für mich.“

Die Skistars so hautnah zu sehen war ein einmaliges Erlebnis. Diese Chance nutzten wir für zahlreiche Autogramme. Unser Quartier befand sich in einer wirklich schönen Skiregion. Dadurch hatten wir auch die Möglichkeit etwas Zeit mit Ski fahren zu verbringen.

Ski amadé WM-Camp

Radstadt, Schladming, 3. – 17. Februar 2013



Diese WM bzw. das Ski amadé WM-Camp wird uns allen immer in Erinnerung bleiben. Es war eine sehr schöne Zeit und wir werden die Abenteuer und unsere neuen Freunde sehr vermissen!"

Michi (NMS Pinkafeld)

„Schladming war eines der schönsten Erlebnisse, die ich in meinen 14 Jahren gemacht habe. Das allergrößte Erlebnis war, dass ich Anna Fenninger getroffen habe!“

Sylvana (SMS Wels)

„Es war eine spannende und aufregende Woche für mich. Es ist immer eine Gaudi gewesen.“

Denise (Ski HS Feistritz)

„Diese Woche war für mich sehr schön. Wir haben viele RennläuferInnen gesehen, und es hat gutes Essen gegeben.“

Phillipp (Ski HS Feistritz)

„Die Abfahrt der Herren hat mir am Besten gefallen!“

Florian (BG Salzburg)

„Ich fand es toll, neue Freundschaften zu knüpfen und die WM live zu erleben.“

Paul (BG Salzburg)

„Es war eine wunderschöne Woche, die mir immer in Erinnerung bleiben wird. Es war eine Ehre für mich, hier dabei gewesen zu sein“

Caroline (HS Gegendal)

Rückmeldungen von Betreuerinnen und Betreuern

„Liebe Verantwortliche des Ski amadé WM-Camps, von der WM gut heimgekehrt gilt es, DANKE zu sagen. Das WM Camp war so wie die WM selbst. Ihr habt das Camp bestens vorbereitet und organisiert. Ihr habt an ALLES gedacht!“

Für viele Nachwuchssportler, nicht nur für die dabei gewesenen, sollte dieses Camp neben dem hohen Erlebniswert eine weitere Motivation für den Skisport sein. Ich bedanke mich beim BMUKK, bei euch persönlich im Namen der Kinder, der Eltern – nur positivste Rückmeldungen beim Abholen – der MD SKI und auch für mich selbst. Die Mischung aus Fixprogramm und gegebenen Freiräumen zur individuellen Nutzung ist der richtige Weg für so ein Camp. Alles Gute“

Wolfgang Labenbacher (SkiHS Lillienfeld)

„Ich möchte mich im Namen der SMS-Schruns für das gelungene Ski amadé WM-Camp recht herzlich bedanken. Es war für uns alle ein unvergessliches Erlebnis und wir werden noch lange davon reden.“

Es war spitze!!!! Wir sind glücklich und zufrieden wieder in Vorarlberg gelandet und werden hart weiter arbeiten, dass wir vielleicht in Zukunft aktiv, als Athleten, an den Bewerbungen teilnehmen können. Sportliche Grüße aus dem Ländle und Danke!“

Andrea Walch (SMS-Schruns)

Text: Martin Leirer & Mag. Philipp Oehlzand

Fotos: Martin Leirer & Mag. Philipp Oehlzand



BUNDESSCHULLANDHEIME UND



BSLH RADSTADT

Lage: In Radstadt auf 856 m Seehöhe in einem romantischen Renaissance-Schloss gelegen.

Zimmer: 30 Zimmer (1-, 2- und Mehrbettzimmer) mit insg. 145 Betten mit Dusche, WC, teilweise mit TV
2 Aufenthaltsräume für bis zu je 40 Personen, Musikzimmer mit audiovisueller Ausstattung, Discoraum

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal mit Handball-, Basketball-, Volleyball- und Badminton-Ausstattung;
2 Fußballplätze, 4 Tennisplätze, Funcourt, Beachvolleyballplatz, Leichtathletik, Tischtennis, Tischfußball,
Ski und Snowboard (Skiverbund Amadé), Langlaufloipen (vor dem Haus), Hochseilgarten, Reiten, Golfen,
Erlebnisbad, Orientierungslauf, Wanderungen, kostenloser Langlaufset-, Fahrrad- und Mountainbikeverleih!

Preise ab 1.12.2013: Erwachsene ab € 36,- bis € 38,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 27,- (im Sommer)
und € 28,- (im Winter) (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Radstadt, Schloss Tandalier, Tandalierstraße 12, 5550 Radstadt
Tel.: +43 (0) 64 52-4348, Fax: +43 (0) 64 52-5960, Mail: office@bslh-radstadt.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-radstadt.at, Leitung: Friedrich Böhm



WIR ERSTELLEN IHNEN SEHR GERNE AUCH INDIVIDUELLE PAUSCHALANGEBOTE



BSLH SAALBACH

Lage: In Saalbach-Hinterglemm auf 1043 m Seehöhe – ideal für einen unvergesslichen Aufenthalt

Zimmer: 53 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4 Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, jeweils mit Dusche und WC
2 Seminarräume für je 35 Personen, 1 Seminarraum für 140 Pers. (alle mit modernster Ausstattung); Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Funcourt, Fußball, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis,
Ski, Snowboard, Langlauf, größter Hochseilgarten Österreichs, Erlebnisfreibad, Natureislaufplatz in naher
Umgebung, Orientierungslauf, Wanderungen, Reiten, Mountainbikeverleih, Minigolf, Bogenschießen

Preise ab 1.12.2013: Erwachsene ab € 48,- im Winter und € 48,- im Sommer (inkl. Joker Card) (VP/Tag/7 Nächte)
Jugendliche ab € 29,- im Sommer (inkl. Joker Card) und € 36,- im Winter (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Saalbach, 5754 Hinterglemm, Dorfstraße 38
Tel.: +43 (0) 6541 6303, Fax: +43 (0) 6541 6303 7, Mail: office@bslh-saalbach.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-saalbach.at, Leitung: Peter Herzog



SEMINARZENTRUM DES BMUKK

www.bslh.at

BSLH MARIAZELL



Lage: Im Mariazeller Land in rund 870 m Seehöhe, 800 m vom Zentrum der Stadt Mariazell entfernt.

Zimmer: 49 Zimmer (1-, 2-, 3- und 4-Bettzimmer) mit insgesamt 150 Betten, 2-Bettzimmer (Dusche, WC, Telefon, TV, IT-Anschluss), 3- und 4-Bettzimmer (Dusche, WC, teilweise IT-Anschluss)
4 Seminarräume für je 30 Personen, ein Mehrzweckraum für 140 Pers., komplette audiov. Ausstattung; Sauna

Sportmöglichkeiten: Normturnsaal, Fußball, Funcourt, hauseigene Niedrigseil-Elemente, Basketball, Volleyball, Leichtathletik, Tennis, Tischtennis, Tischfußball, kostenloser Mountainbike- und Langlaufset-Verleih, Schwimmen, Skifahren, Langlaufloipen, Hochseilgarten, Orientierungslauf, Wanderungen.

Preise ab 1.1.2014: Erwachsene ab € 42,- (VP/Tag/7 Nächte), Jugendliche ab € 29,- (VP/Tag/7 Nächte)

Kontakt: Bundesschullandheim Mariazell, Erzherzog Johann-Weg 21, 8630 Mariazell
Tel. +43 (0) 3882/2165-0, Fax: +43 (0) 3882/216 533, Mail: office@bslh-mariazell.at
Web: www.bslh.at, www.bslh-mariazell.at, Leitung: Mag. Wolfgang Brandecker



(ALL INKLUSIVE) IN ZUSAMMENARBEIT MIT REGIONALEN FREIZEITUNTERNEHMEN!

SEMINARZENTRUM RAACH



Lage: Im Semmeringgebiet in 800 m Seehöhe in der kleinen Gemeinde Raach am Hochgebirge

Zimmer: 44 Zimmer (1-, 2- und 3-Bettzimmer) mit insgesamt 88 Betten
Zimmerausstattung: WC, Dusche, Telefon, Radio, TV
5 Seminarräume von 30 – 100 m² (für 10 bis zu 80 Personen) mit moderner audiovisueller Ausstattung, Sauna

Sportmöglichkeiten: Fußball, Funcourt, hauseigene Hoch- und Niedrigseil-Elemente, kostenloser Fahrrad- und Mountainbike-Verleih, Volleyball, Leichtathletik, Tennisplatz, Ski und Snowboard (Semmering, Stuhleck), Orientierungs- und Naturwanderungen, Bogenschießen, Schifahren, Tischtennis, Tischfußball, Bogenschießen

Preise ab 1.1.2014: Erwachsene ab € 53,- bis € 61,- (VP/Tag), Jugendliche ab € 28,- bis € 30,- (VP/Tag)

Kontakt: Seminarzentrum Raach, 2640 Raach am Hochgebirge
Tel.: +43 (0) 2662 43315, Fax: +43 (0) 2662 43315-22, Mail: office@szzr.at
Web: www.bslh.at, www.szzr.at, Leitung: Peter Brier



TAGUNGEN | GRUPPENVERANSTALTUNGEN | AUS- UND FORTBILDUNGEN



ZENTRALE FÜR SPORTGERÄTEVERLEIH UND SPORTPLATZWARTUNG

SKIVERLEIH

DES BUNDESMINISTERIUMS FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR



In der ZSSW steht Ihnen ein komplettes Serviceteam für die optimale Ausrüstung Ihrer Klasse zur Verfügung. Bestens ausgebildete und geprüfte Ski-Spezialisten konfigurieren Ihre Wintersportausrüstung und passen sie dem Fahrkönnen entsprechend an. Ob mit Alpin- oder Langlaufski, ob mit Snowboards oder Snowblades, die ZSSW ermöglicht Ihnen, nahezu jede Form des Wintersports ausüben zu können.

Alle zum Einsatz kommenden Sportgeräte werden von der ZSSW genauestens geprüft und entsprechen dem aktuellen Stand der Technik. Das Gleitverhalten, die Eisgriffigkeit, die Richtungsstabilität sowie das Dreh- und Steuerverhalten der verschiedenen Ski oder Boards werden analysiert und in entsprechenden Konfigurationstabellen abrufbar gemacht. Dadurch können wir gewährleisten, jedem seinen idealen Ski oder das ideale Board zur Verfügung stellen zu können. Aber auch auf das optische Erscheinungsbild wird geachtet - mit den Ski und Boards der ZSSW sind Sie immer am Puls der Zeit.

Leihgebühren pro Woche (€)

Alpin- oder Langlaufski	12,-
Alpin- oder Langlaufschuhe	7,-
Alpin- oder Langlaufstöcke	1,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	20,-
Snowboard	18,-
Snowboardschuhe	7,-
Komplette Garnitur inkl. Helm	25,-

Zustellung und Abholung

Immer mehr Schulen nehmen die kostengünstige Möglichkeit der Zustellung und Abholung der Wintersportgeräte durch die ZSSW in Anspruch und sparen so wichtige Zeit. Die Kosten für diese Dienstleistung betragen im Stadtgebiet Wien nur 25,- Euro, in Wien Umgebung nur 30,- Euro.

Kontakt

Michelbeuerngasse 12, 1090 Wien

Tel. (+431) 408-20-01

Fax: (+431) 408-20-01/20

Mail: office@zssw.at oder skiverleih@zssw.at

Web: www.zssw.at | www.schulsport-serviceteam.at

Weitere ZSSW-Serviceleistungen:



Mobile Betreuungsstelle

Zu den Hauptaufgaben dieser Gruppe von Spezialisten gehört die aktive Unterstützung der Bundesschulen bei der Wartung und Pflege der Außensportanlagen, wie z.B. Baumpflege, Mulchen, vertikutieren, Hartplatz-Tiefenreinigung, etc.). Durch Hilfen zur Selbsthilfe soll das finanzielle und arbeitszeitliche Einsparungspotential im Bereich der Pflege von Schulsportanlagen aufgezeigt werden.

Bundesspielplätze in Wien

Wir betreuen für Sie 8 Bundesspielplätze im 2., 10., 12. und 20. Wiener Bezirk. Zur Wahl stehen Ihnen folgende Anlagen:

- Rasenspielfelder
- Kunststoffallwetteranlagen
- Sandgefüllte Kunststoffrasenplätze
- Beachvolleyballanlagen



Adressen BMUKK

BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND KULTUR

www.bmukk.gv.at / www.schulsportinfo.at

MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Leiter der Abteilung II/8
Bewegung und Sport, Schulwettkämpfe, Sportstättenbau und Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2505
Fax: (01) 531 20/81 2505
ewald.bauer@bmukk.gv.at

ADir Martin LEIRER

Leiter des Referates II/8a
Schulwettkämpfe, ISF
Tel.: (01) 531 20/2556
Fax: (01) 531 20/81 2556
martin.leirer@bmukk.gv.at

RL Franz DEWALD

Leiter des Referates II/8b
Bundesschullandheime, Bundesspielplätze, ZSSW und USZ Wien-Schmelz
Tel.: (01) 531 20/2555
Fax: (01) 531 20/81 2555
franz.dewald@bmukk.gv.at

Mag. Günther APFLAUER

stv. Abteilungsleiter & Leiter des Referates II/8c
Angelegenheiten der Bundessportakademien
Tel.: (01) 531 20/2574
Fax: (01) 531 20/81 2574
günther.apflauer@bmukk.gv.at

MR Ing. Mag. Ewald BAUER

Leiter des Referates II/8d
Fortbildung
Tel.: (01) 531 20/2505
Fax: (01) 531 20/81 2505
ewald.bauer@bmukk.gv.at

ADir Eva ZACSEK

Angelegenheiten in Bewegungs- und Sporterziehung, Fortbildung
Tel.: (01) 531 20/2571
Fax: (01) 531 20/81 2571
eva.zacsek@bmukk.gv.at

FOInsp. Elfriede HANGELMANN

Schulwettkämpfe, Bundesschullandheime
Tel.: (01) 531 20/2558
Fax: (01) 531 20/81 2558
elfriede.hangelmann@bmukk.gv.at

VB Renate KOVACIC

Schulwettkämpfe
Tel.: (01) 531 20/2554
Fax: (01) 531 20/81 2554
renate.kovacic@bmukk.gv.at

VB Sonja ROTHER

Angelegenheiten der Bundessportakademien
sonja.rother@bmukk.gv.at

ISF/Kommissionen-Adressen



Präsidium ISF

Präsident

Andrea DELPIN
Via Cairoli 42/A
09047 SELARGIUS (CA)
SARDINIA, Italy
Tel.: 39 070 21 94 263
Fax: 39 070 21 35 083
andreadelpin@gmail.com

Vize – Präsidentin

Reingard ANEWANTER
Tel.: 0676/910 49 35
r.anewanter@aon.at

Generalsekretariat ISF

Jan COOLEN
International School Sport Federation
Boomgaardstraat 22 B39
2600 Berchem-Antwerp
BELGIUM
Tel.: 32 3 286 07 38
Fax: 32 3 286 07 47
jan.coolen@isfsports.org
www.isfsports.org

Vice-President Europe
Nicos MEGALEMOS
1 Pentayois street
1048 NICOSIA, CYPRUS
Tel.: 357 22 800 826
Fax: 357 22 809 582
megalemo@cytanet.com.cy

Österreichs Mitglieder und Ersatzmitglieder Technischen Kommission

Basketball

Prof. Mag. Stefan REIMANN (Mitglied)
BG/BRG/BORG Kurzwiese 1
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682/62625
stefanreimann@gmx.at

Fußball

Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD (Präsident)
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel.: 05574/4960-321
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

Handball

Prof. Mag. Peter SCHANDL (Vizepräsident)
BG/BRG 14, Astgasse 3
1140 Wien
Tel.: 01/8947539
Mobil: 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Orientierungslauf

HD Franz HARTINGER (Vizepräsident)
HS II+RS, Karl-Morre-Gasse 14
8430 Leibnitz
Tel.: 03452/82593
Mobil: 0650/6058608
f-hartinger@aon.at
hs-rs-leibnitz@aon.at

Ski-Alpin / Nordisch

Mag. Arno STAUDACHER (Mitglied)
Schigymnasium Stams
Hptm.-Kluibenschedlstrasse 2
6422 Stams
Tel.: 05263/6811-11
arno.staudacher@aon.at
arno.staudacher@oesv.at

Volleyball

HOLin Dipl.Päd. Astrid GIBISER (Mitglied)
HS-KMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel/Fax: 03322-43278
Mobil: 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Athletics

Mag. Sonja SPENDELHOFER (Mitglied)
1010 Wien, Wipplingerstraße 28
Tel.: 01/525 25 77 242
Mobil: 0664/841 34 60
sonja.spindelhofer@ssr-wien.gv.at

Landesschulräte

Fachinspektor/innen und Schulsportkoordinatoren

FACHINSPEKTOR/INNEN

BURGENLAND

Fachinspektor
Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Landesschulrat für Burgenland
Kernausteig 3, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/710-312
Fax: 02682/710-79
winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at
www.lsr-bgld.gv.at

Sekretariat: Barbara NEUHSER
Tel. 02682/710-312

KÄRNTEN

Fachinspektorin
HR Prof. Mag. Renate
MACHER-MEYENBURG
Landesschulrat für Kärnten
10.-Oktober-Straße 24, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/5812-415
Fax: 0463/5812-105
renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at
www.lsr-ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at
www.bewegung.ksn.at

NIEDERÖSTERREICH

Fachinspektor
Mag. Gerhard ANGERER
Landesschulrat für Niederösterreich
Rennbahnstraße 29, 3109 St. Pölten
Tel. 02742/280-4560
Fax: 02742/280-1111
gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at
www.lsr-noe.gv.at
www.sport.noeschule.at

Sekretariat: Sylvia PISTRACHER
Tel. 02742/280-4571

OBERÖSTERREICH

Fachinspektor
Prof. Mag. Johann POLCZER
Landesschulrat für Oberösterreich
Sonnensteinstraße 20, 4040 Linz
Tel. 0732/7071-2051
Fax: 0732/7071-2051
johann.polczer@lsr-ooe.gv.at
www.lsr-ooe.gv.at

SALZBURG

Fachinspektor
Mag. Robert TSCHAUT
Landesschulrat für Salzburg
Mozartplatz 10, 5020 Salzburg
Tel. 0662/8083-4223
Fax: 0662/8083-4104
robert.tschaut@lsr.salzburg.at
www.le.salzburg.at

STEIERMARK

Fachinspektorin
Mag. Christa HORN
Landesschulrat für Steiermark
Körbnergasse 23, 8011 Graz
Tel. 0316/345-266 oder 256
Fax: 0316/345-75
christa.horn@lsr-stmk.gv.at
www.lsr-stmk.gv.at
www.schulsport.st

Sekretariat: Elisabeth NIEDERLE
Tel. 0316/345-256
elisabeth.niederle@lsr-stmk.gv.at

TIROL

Fachinspektor
Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Tel. 0512/52033-225
Fax: 0512/52033-342
w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
www.lsr-t.gv.at

VORARLBERG

Fachinspektor
Prof. Mag. Konrad BERCHTOLD
Landesschulrat für Vorarlberg
Bahnhofstraße 12, 6901 Bregenz
Tel. 05574/4960-321
Fax: 05574/4960-408
konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at
www.lsr-vbg.gv.at

WIEN

Fachinspektor
Prof. Mag. Dr. Martin MOLECZ
Stadtschulrat für Wien
Wipplingerstraße 28, 1010 Wien
Tel. 01/52525-77241
Fax: 01/52525-9977241
martin.molecz@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

Fachinspektorin
Mag. Sonja SPENDELHOFER
Tel. 01/52525-77242
Fax: 01/52525-9977242
sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at
www.ssr.magwien.gv.at
www.bewegungserziehung.at

SCHULSPORT-KOORDINATOREN

KÄRNTEN

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
walter.pressinger@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

HOL Christian GFRENER
Schulsport Kärnten, Kärnten Sport
Koordination
Siebenhügelstraße 107, 9020 Klagenfurt
Tel. 050 536 30678
christian.gfrerer@ktn.gv.at
www.schulsport.ksn.at

SALZBURG

Prof. Mag. Walter HASLINGER
Privat Gymnasium Liefering
Schönleitenstraße 1, 5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-236
walter.haslinger@pi.salzburg.at
www.lsr.salzburg.at

STEIERMARK

Dipl. Päd. Bernd SINGER
SHS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

VORARLBERG

Christoph NEYER
christoph.neyer@lsr-vbg.gv.at

Behörden, Dach- und Fachverbände

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Sektion V Sport
Haus des Sports
Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/50199-5211
Fax: 01/50199-5138
sport.austria@sport.gv.at
www.sportministerium.at

DACH- UND FACHVERBÄNDE

Österreichisches Olympisches Comité (ÖOC)

Rennweg 46-50/Stiege 1/Top 7
1030 Wien
Tel. 01/ 799 55 11
Fax: 01 / 799 55 11-20
office@olympia.at
www.olympia.at

Österreichische Bundessportorganisation (BSO)

Prinz-Eugen-Straße 12,
1040 Wien
Tel. 01/5044455-0
Fax: 01/5044455-66
office@bso.or.at
www.bso.or.at

Allgemeiner Sportverband Österreichs (ASVÖ)

Dommayergasse 8
1130 Wien
Tel. 01/8773820-0
Fax: 01/8773820-22
office@asvoe.at
www.asvoe.at

Arbeitsgemeinschaft für Sport und Körperkultur in Österreich (ASKÖ)

Steinergasse 12, 1230 Wien
Tel. 01/8693245-0
Fax: 01/8693245-28
askoe@askoe.at
www.askoe.at

Sportunion Österreich

Falkestraße 1, 1010 Wien
Tel. 01/5137714
Fax: 01/5134036
office@sportunion.at
www.sportunion.at

Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)

Jedlersdorfer Straße 94, 1210 Wien
Tel. 01/2923346
Fax: 01/29233464
office@badminton.at
www.badminton.at

Österreichischer Basketballverband (ÖBV)

Favoritenstraße 22/11
1040 Wien
Tel. 01/5059649-11
Fax: 01/5059649-15
office@basketballaustria.at
www.basketballaustria.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)

Münchner Bundesstraße 9
5020 Salzburg
Tel. 0662/423198
Fax: 0662/423198-22
office@oefbb.at
www.oefbb.at

Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)

Ernst Happel Stadion, Sektor A-F
Meiereistraße 7
1020 Wien
Tel. 01/72718-0
Fax: 01/7281632
office@oefb.at
www.oefb.at

Österreichischer Golfverband (ÖGV)

Marxergasse 25
1030 Wien
Tel. 01/5053245
Fax: 01/5054962
oegv@golf.at
www.golf.at

Österreichischer Handball Bund (ÖHB)

Hauslabgasse 24a
1050 Wien
Tel. 01/5444379
Fax: 01/5442712
oehb@oehb.at
www.oehb.at

Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)

Prater Hauptallee 123a
1020 Wien
Tel. 01/7281808
Fax: 01/7286519
office@hockey.at
www.hockey.at

Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057350
Fax: 01/5057288
office@oelv.at
www.oelv.at

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)

Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien
Tel. 01/5050393
Fax: 01/5050393
oefol@tele2.at
www.oefol.at

Österreichischer Schwimmverband (ÖSV)

Engerthstraße 267-269
1020 Wien
Tel. 01/7498194
Fax: 01/7498195
office@schwimmverband.at
www.osv.or.at

Österreichischer Skiverband (ÖSV)

Olympiastraße 10
6010 Innsbruck
Tel. 0512/33501-0
Fax: 0512/361998
info@oesv.at
www.oesv.at

Österreichischer Tennisverband (ÖTV)

Eisgrubengasse 2-6/2
2334 Vösendorf
Tel. 01/8654506-0
Fax: 01/8654506-85
info@tennisaustria.at
www.tennisaustria.at

Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5052805
Fax: 01/5059035
tt@oettv.org
www.oettv.org

Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)

Schwarzenbergplatz 10
1040 Wien
Tel. 01/5055179-0
Fax: 01/5055179-20
office@oeft.at
www.oeft.at

Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)

Prinz-Eugen-Straße 12
1040 Wien
Tel. 01/5057442
Fax: 01/5057442-601
oenv.@aon.at
www.volleyballnet.at

Österreichischer Behindersportverband (ÖBSV)

Brigittenuaer Lände 42
1200 Wien
Tel.: 01/332 61 34
www.oebso.or.at

Bundesreferent/innen

Badminton

HOL Otto WENDLIK
HS Vogelhändlerplatz 4, 3352 St. Peter/Au
Tel. 07477/44000-40, 0664/5984538
o.wendlik@eduhi.at

Basketball-Schulcup

Gerhard JUDMAYER
Föllingerstraße 9F, 8044 Graz
Tel. 0316/393271, 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Chris RAMI
Tel. 0676/9407211
chris.rami@gmx.at

Basketball Oberstufe

Dipl. Sptl. Peter KREID
HBLA f. wirtsch. Berufe
Reumannplatz 3, 1100 Wien
Tel. 0650/7011355
peter.kreid@gmx.net

Beach Volleyball

MMag. Martin LEITNER
BORG Honauerstraße 24, 4020 Linz
Tel. 0650/8881808
martin.leitner@gmail.com

Bouldern/Sportklettern

HOL Helmut GANGL
HS II Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Cross Country

HOL Christian GFRERER
HS Gegendtal, Gerlitztenstraße 26
9521 Treffen
Tel. 04248/25554, 0664/6202316
chgf@aon.at
christian.gfrerer@ktn.gv.at

Faustball

HOL Ernst ALMHOFER
NMS Laakirchen Süd, 4663 Laakirchen
Tel. 0650/4231983
e.almhofer@eduhi.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Philipp OEHLZAND
Tel. 0664/5453910
philipp.oehlzand@schulsportinfo.at
Herbert KOLM
ÖFB, Postfach 340, 1021 Wien
Tel. 01/727 18-17
herbert.kolm@oefb.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastensraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605, 0664/4130642
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

SR Dipl. Päd. HOL Gerhard KAMPITS
SHS Gloggnitz/PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1, 2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
juniorcup@raiffeisen-schulfussball.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Karlheinz PIRINGER
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße 24
1220 Wien
Tel. 01/2026141, 0699/10782559
khp1@aon.at

Isabel HOCHSTÖGER
Tel. 01/727 18 DW 35
isabel.hochstoeger@oefb.at

Gerätturnen-Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjfh@hotmail.com

Golf

OStr. Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG/SRG Klagenfurt-Lerchenfeld
Lerchenfelderstr. 22 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685, 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Wolfgang STERNBERGER
BG/BRG Linz, Landwiedstraße 82
4020 Linz
Tel. 0650/9220901
w.sternberger@gmx.at

Handball-Schulcup

HL Bernd SINGER
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/9605165
bernd.singer@lsr-stmk.gv.at

Mag. Peter PETRAKOVITS
ÖHB-Schulsportreferent
Tel. 0676/7785280
petrakovits@oehb.at

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
BG/BRG 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

HOL Dipl. Päd. Christian EDLETZBERGER
SMS 22, Am Kaisermühlendamm 2
1220 Wien
Tel. 0680/2172882
edletzberger@utanet.at

Leichtathletik-SHS

HD Hans KÖHLE
NMS Absam, Herzleierweg 3, 6067 Absam
Tel. 05223/57671
direktion@hs-absam.tsn.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Eugen KAINRATH
HTL Pinkafeld, Meierhofplatz 1
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491-247
eugen.kainrath@bnet.at

Schwimmen

Mag. Erich NEULINGER
BG-Zehnergasse, 2700 Wiener Neustadt
Tel. 0699/11521253, 02622/23136
e.neulinger@bgzehrnwn.ac.at

Ski Alpin

HD Rainer ANGERER
Hauptschule II
Erzherzog-Johann-Straße 400,
8970 Schladming
Tel. 03687/23786, 0664/3250468
bgm@ramsau.at

Ski Nordisch

Mag. Dr. Gabriele BEER
Weinberggasse 1, 3702 Stranzendorf
Tel. 02952/2444, 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal, Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HD Herbert KLEBER
SHS Kaprun, Schulstraße 1, 5710 Kaprun
Tel. 06547/8462-0, 0650/2010107
direktion@hs-kaprun.salzburg.at

Tischtennis

OSR HD Erich BREIER
COB Aderklaaer Straße 2, 1210 Wien
Tel. 01/2582562/211, 0664/4640096
hs21ader002k@ms56ssr.wien.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Romana MOSCHINGER
BG/BORG Neubaubweg 7
6380 St. Johann/Tirol
Tel. 05352/62654, 0680/2036799
rommos11@gmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HD Theresia HOFMEISTER
HS Eugendorf, Dorf 6, 5301 Eugendorf
Tel. 06225/8447, 0650/2013311
hseugdir@salzburg.at,
hofmeister.th@svv-volleyball.at
HOL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II, 1100 Wien
Tel. 0664/5204707, 01/6883564
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz KAISER
Tel. 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball School Championship Boys

Mag. Michael HORVATH
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib.liebenau.at
Florian SEDLACEK
Tel. 0664/8405152
florian.sedlacek@volley.net.at



Landesreferent/innen Burgenland

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Winfried LEONHARDT
Etwaige Änderungen bitte an winfried.leonhardt@lsr-bgld.gv.at weiterleiten.

Badminton

Prof. Mag. Hans Joachim KÖLLER
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweise 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11378160
hans-joachim.koeller@ph-burgenland.at

Basketball-Schulcup

HOL Angelika NOVAK
Sport-NMS Oberschützen
Schulweg 6, 7432 Oberschützen
0664/7975544
angelika.novak@yahoo.de

Basketball Oberstufe

Prof. Mag. Stefan REIMANN
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweise 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11303343
stefanreimann@gmx.at

Beach Volleyball

Mag. Michael POKORNY
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 0699/19800421
michael.poky@da1.net

Cross Country

Prof. Mag. Susanne REIMANN
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweise 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/11303017
susanne.reimann@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

ÖStR Prof. Mag. Johannes ACKERMANN
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0664/2530583
ackermannh@hotmail.com

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Christian BUCHHAS
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0664/3526688
christian.buchhas@bssm.at

Fußball Polycup

HL Herbert OBERRISSER
NMS Pinkafeld, Schulstraße 2,
7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42449, 0664/9930919
pcO@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Christina BINGLER
BG/BRG/BORG Oberpullendorf,
Gymnasiumstraße 21,
7350 Oberpullendorf
Tel. 02612/42407, 0699/10002471
ch.windisch@gmx.at

Geräturnen Turn 10

Hannah RIESCHL
Sport NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0664/3853851
hannah.rieschl@gmx.at

Golf

Vl. Bernd CSAR
BHAK/BHAS Stegersbach,
Kirchengasse 44, 7551 Stegersbach
Tel. 0680/3163345
Bernd.csar@golfhak.at

Hallenhockey

Prof. Mag. Harald ZINIEL
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl am See
Tel. 02167/2690, 0699/11395735
zin@brg19.at

Handball-Mini-Cup und Handball Oberstufe

Mag. Andrea WAGNER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/2062767
andrea_wagner_ow@hotmail.com

Handball-Schulcup

Prof. Mag. Hannes AUBLINGER
BG/BRG/BORG Oberschützen,
Hauptplatz 7, 7432 Oberschützen
Tel. 03353/7501, 0680/1321527
hannes_aublinger@gmx.at

Leichtathletik Oberstufe und Unterstufe

Mag. Ronald UNGER
HTBLuVA Pinkafeld,
Meierhofplatz 1, 7423 Pinkafeld
Tel. 03357/42491, 0664/2202696
ronald.unger@htlpinkafeld.at

Leichtathletik-SHS

HD Nikolaus DINHOF
Sport -NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3, 7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0660/5555877
hs.neusiedl@bildungsserver.com

Orientierungslauf

Mag. Gerald MAYRHOFFER
HTBLuVA Pinkafeld,
Meierhofplatz 1, 7432 Pinkafeld
Tel. 0664/73386513
gerald.mayrhofer@schule.at

Schwimmen

Prof. Mag. Hans-Christian GETTINGER
BG/BRG Neusiedl/See,
Bundesschulstraße 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2690, 0660/2113994
hans.g@bnet.at

Ski Alpin

Prof. Mag. Harald BAUER
BHAK/BHAS Mattersburg,
Michael-Koch-Straße 44,
7210 Mattersburg
Tel. 02626/64580, 0699/11766098
haribo58@gmx.at

Snowboard

Mag. Martin WARIAS
Ev. ORG Oberschützen, Gustav Adolf
Wimmerplatz 2,
7432 Oberschützen
Tel. 03353/7538, 0676/9390615
martin.warias@gmx.at

Tennis

HOL Robert GRANDITS
NMS Stegersbach,
7551 Stegersbach
Tel. 03326/52418, 0650/4808080
robert.grandits@bildungsserver.com

Tischtennis

HOL Karin JAHN
Sport-NMS Neusiedl/See,
Sportzentrum 3,
7100 Neusiedl/See
Tel. 02167/2441, 0676/6278965
karin.jahn@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Prof. Mag. Dr. Ute LEONHARDT
BG/BRG/BORG Eisenstadt,
Kurzweise 1, 7000 Eisenstadt
Tel. 02682/62625, 0699/17274755
ute.leonhardt@hotmail.com

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Astrid GIBISER
NMS Güssing, Schulstraße 9,
7540 Güssing
Tel. 03322/43278, 0664/9968117
astridgibiser@yahoo.de

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Markus HIRCZY
BORG Jennersdorf, Schulstraße 4
8380 Jennersdorf
Tel. 03329/46078, 0664/1291391
markus.hirczy@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Vertr. HL Gudrun GIBISER-POLLER
NMS Güssing, Schulstraße 9
7540 Güssing
Tel. 0664/5844066
g.gibiser-poller@bnet.at



Landesreferent/innen Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Renate MACHER-MEYENBURG
Etwaige Änderungen bitte an renate.macher-meyenburg@lsr-ktn.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Ulrike GÖNITZER
BORG Wolfsberg
Gartenstraße 1, 9400 Wolfsberg
Tel. 0676/6015028
ulli.goe@aon.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael SEHER
BG/BRG Dr. A.-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/3487
mseher@edu.uni-klu.ac.at

Beach Volleyball

Prof. Mag. Andreas BURGSTALLER
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinersstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
fburgstaller@gmx.at

Dipl. Päd. Anita BURGSTALLER
HS Gegendtal, Gerlitzestraße 26
9521 Treffen
Tel. 04248/2555
fburgstaller@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Michael NEDETKY
Europagymnasium
Völkermarktterring 27
9020 Klagenfurt
Tel. 0650/6131213
nedetzky@gmx.at

Cross Country

Dipl. Päd. Gabi RUPP
HS St. Jakob
9184 St. Jakob 197
Tel. 04253/2265
direktion@hs-st-jakob.ksn.at

Faustball

Dipl. Päd. Angelika KRAMER
HS St. Andrä, Burgstall – St. Andrä 80
9433 St. Andrä im Lavanttal
Tel. 04358/2463
direktion@hs-st-andrae.ksn.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0664/8053616179
walter.pressinger@ktn.gv.at

Fußball Oberstufe

Prof. Mag. Klaus HAFNER
HTBLA Lastenstraße 1
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/31605
klaushafner@gmx.at

Fußball Polycup

Andreas RAUCHENBERGER
PTS Spittal/Drau, Lemischplatz 6
A-9800 Spittal/Drau
Tel. 0676/9070976
E-Mail: andreas7@gmx.de

UNIQA MädchenfußballLIGA

Verena EBERHART
SHS Feistritz/Drau,
Pobersacherstraße 114
9710 Paternion
Tel. 0676/50003224
eberhart_v@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

HOL Dipl.-Päd. Gunthild STEINWENDER
SHS 1, Kölnhofallee 2, 9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/2460-11
direktion@hs-st-veit1.ksn.at

Golf

Prof. Mag. Walter PRESSINGER
s. Fußball Sparkasse-Schülerliga
walter.pressinger@ktn.gv.at

Hallenhockey

Dipl. Päd. Mareidi ZIMMER
NMS 2 Waidmannsdorf
Obirstr. 6, 9020 Klagenfurt
Tel. 0676/3062716
direktion@nms-waidmannsdorf.ksn.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Bernd KAHLBACHER
BHAK/BHAS Franz Xaver Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/56305
bernd.kahlbacher@chello.at

Leichtathletik

Mag. Gert ZELLNITZ
IBG Klagenfurt, Ferdinand-Jergitsch
Straße 21, 9020 Klagenfurt
Tel. 0650/2617016
gert.zellnitz@schule.at

Orientierungslauf

Prof. Mag. Karin IRK
BHAK Franz Xaver. Wirth Straße 3
9500 Villach
Tel. 04242/28540
irk@aon.at

Schwimmen

Dipl. Päd. Silvia AUER
SHS 1, Dr. A.-Lemisch-Straße 1
9800 Spittal/Drau
Tel. 04762/2594-11
direktion@hs-spittal1.ksn.at,
auer-erich@aon.at

Ski alpin

Prof. Mag. Sonja HERZOG
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinersstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
sonja.rumbold@gmx.at

Ski nordisch

Prof. Mag. Eva GATTI
BG/BRG Lerchenfeldstraße 22
9020 Klagenfurt
Tel. 0463/54685
eva.gatti@gmx.at

Snowboard

Prof. Mag. Günther TOPITSCHNIG
BG/BRG Dr. A.-Lemisch-Straße 15
9300 St. Veit/Glan
Tel. 04212/3487
snowsulf@gmx.at

Tennis

Prof. Mag. Martin KOPP
I. Bachmann Gymnasium
Ferd. Jergitschstr. 21, 9020 Klagenfurt
Tel. 0463/511735
bg-klu-bachmann@lsr-ktn.gv.at

Tischtennis

Mag. Mario MOSER
BG/BRG Peraustraße 10, 9500 Villach
Tel. 04242/24553
mario-moser@gmx.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Dipl. Päd. Manfred MORGENFURT
HS Greifenburg, 9761 Greifenburg 211
Tel. 0650/7083340
manfred.morgenfurt@schule.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen
Schulgasse 3, 9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Volleyball Burschen

Prof. Mag. Andreas BURGSTALLER
BG/BRG Villach-St. Martin
St. Martinersstraße 7, 9500 Villach
Tel. 04242/56305
fburgstaller@gmx.at

Volleyball Oberstufe

HOL Dipl. Päd. Gerald HÖLZL
NMS Althofen, Schulgasse 3,
9330 Althofen
Tel. 04262/2401
direktion@nms-althofen.ksn.at

Weitere Referent/innen sind unter
www.schulsport.ksn.at/
ARGE+Referenten/innen abrufbar



Landesreferent/innen Niederösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Gerhard ANGERER
Etwaige Änderungen bitte an gerhard.angerer@lsr-noe.gv.at weiterleiten.

Badminton

HOL Otto WENDLIK
HS Vogelhändlerplatz 4
3352 St. Peter/Au
Tel. 0664/5984538
o.wendlik@aon.at

Basketball-Schulcup, Basketball Oberstufe

Mag. Thomas LANDAUER
BRG Gießhüblerstraße 37-39
2344 Maria Enzersdorf
Tel. 0650/9445812
t_landauer@hotmail.com

Beach Volleyball

HOL Willibald BAUMGARTNER
NNÖMS Augasse 84
2620 Neunkirchen
Tel. 02635/2357
wbj@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

HOL Christian STROBL
PTS Gerungser Straße 32
3910 Zwettl
Tel. 0664/2082004
ch.strobl@utanet.at

Cross Country

Mag. Nicole SENFT
BG/BRG Zehnergasse 15
2700 Wr. Neustadt
Tel. 0650/8888301
n.senft@bgzehwn.ac.at

Faustball

HL Martin STOHL
HS Hauptstraße 8
2263 Dürnkrot
Tel. 0699/12539594
martin.stohl@a1.net

Fußball Sparkasse-Schülerliga

SR HOL Gerhard KAMPITS
PTS Oberes Schwarzatal
Schulgasse 1
2640 Gloggnitz
Tel. 0676/6830065
eka@utanet.at

Fußball Oberstufe

Mag. Günther BIBERLE
BG/BRG Herrengasse 4
3002 Purkersdorf
Tel. 0676/5402443
guenther.biberle@gympurkersdorf.ac.at

Fußball Polycup

HOL Bernd MALINA
HS Grafenegg
Hauptstraße 109
3492 Etsdorf am Kamp
Tel. 0664/4358586
b.malina@gmx.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

HOL Karl MAYER
HS 3370 Ybbs/Donau
Schulring 7
Tel. 0664/4250503
karl.mayer@wibs.at

Gerätturnen Turn 10

OSR HD Gerhard BEITL
HS Bahnhofstraße 10
3133 Traismauer
Tel. 0664/4461131
hs.traismauer@noeschule.at

Golf

Prof. Mag. Josef GATTRINGER
HTBL Anton Ehrenfriedstraße 10
2020 Hollabrunn
Tel. 0650/7524128
josef.gattringer@htl-hl.ac.at

Hallenhockey

Dipl. Sptl. Jutta KILGUS
VSB HAK/HAS Mödling
Maria-Theresien-Gasse 25
2340 Mödling
Tel. 0676/7307519
jutta@kilgus.at

Handball-Schulcup & Oberstufe

OLPTS Johann JURCSA
SHS Gföhl
Jaidhofgasse 18
3542 Gföhl
Tel. 0676/9217545
info@emotiondropart.com

Mag. Christoph HOGL
BG/BRG Klosterneuburg
Buchberggasse 31
3400 Klosterneuburg
Tel. 0650/9810170
christoph.hogl@gmx.at

Leichtathletik

Mag. Ralf HEGNY
BG Rechte Kremszeile 54
3500 Krems/Donau
Tel. 0676/3196214
ralf.hegny@gmx.at

Leichtathletik-SHS

OSR HD Sabine KARL-MOLDAN
HS Lerchengasse 18
2340 Mödling
Tel. 02236/23514-10
esm-moedling@kabsi.at

Orientierungslauf

SL Michael TOBLER
ASO Bad Vöslau
Rudolf Reiter-Straße 11
2540 Bad Vöslau
Tel. 0650/6862537
mtob@aon.at

Schwimmen

HOL Bernhard KÖCK
HS Melkerstraße 24
3512 Mautern
Tel. 0664/2401008
b.koeck@tele2.at

Ski Alpin

HOL Eric ZEBENHOLZER, MED
HS Feldgasse 3
3270 Scheibbs
Tel. 0664/2129870
eric.zebenholzer@schule-noe.at

Ski Nordisch

HOL Mag. Dr. Gabriele BEER
KPH Campus Krems-Mitterau
Dr. Gschmeidler-Straße 28
3500 Krems/Donau
Tel. 0664/5904975
rg.beer@aon.at

Snowboard

Dipl. Sptl. Erik WÖLL
Dr. Th. Körner-HS I,
J. Gasserstraße 7
3100 St. Pölten
Tel. 0664/3128660
erik.woell@a1.net

Tennis

OSR Mag. Thomas SAWICKI
BG Anzengruberstraße 6
3300 Amstetten
Tel. 0664/4769578
thomas.sawicki@bgamstetten.ac.at

Tischtennis

Prof. Mag. Bernhard PAUSINGER
Gymnasium Seitenstetten
Am Klosterberg 1
3353 Seitenstetten
Tel. 07477/ 76338
pausiber@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Rainer HYNEK, VTL
NNÖMS Jubiläumsplatz 10
2243 Matzen-Raggendorf
Tel. 0650/5223000
rainer.hynek@schule-noe.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Werner SIMONER
Öffentl. Stiftsgymnasium
Abt Dietmayr-Straße 1
3390 Melk
Tel. 0676/3233132
werner.simoner@uvf-melk.at

Weitere Referent/innen sind unter
<http://www.sport.noeschule.at/pages/sportarten.html> abrufbar



Landesreferent/innen Oberösterreich

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Johann POLCZER
Etwaige Änderungen bitte an johann.polczer@lsr-ooe.gv.at weiterleiten.

Badminton

Josef RETSCHITZEGGER
HS 2 Vorchdorf
Schulstraße 2
4655 Vorchdorf
Tel. 07614/6356-20
retschis@utanet.at

Basketball

HOL Wolfgang TEIHS
Dr.-Arming-Straße 66/1/5
4600 Wels
wolfgang.teihs@liwest.at

Beachvolleyball

HOL Klaus TRAPPMAIR
HS 3 Wels
Handel- Mazzetti-Straße 5
4600 Wels
Tel. 07242/235-6420
k.trappmair@aon.at

Cross Country

Wolfgang HARTL
Meindlstraße 25
4030 Linz
Tel. 0676/5519914
w.hartl@eduhi.at

Faustball –

Mini- und Unterstufe, männlich

HL Kurt PARZER
HS Wolfsegg/ Hausruck
Hauptschulstraße 7
4902 Wolfsegg/Hausruck
Tel. 07676/6171
k.parzer@eduhi.at

Faustball –

Mini- und Unterstufe, weiblich

HL Sonja WILSON
Sporthauptschule Linz
Meindlstraße 25
4010 Linz
Tel. 0732/305262
shswilsonat@yahoo.de

Fußball Sparkasse Schülerliga

Eduard STANGL
Sporthauptschule Kleinmünchen
Meindlstraße 10
4020 Linz
eduard.stangl@yahoo.de

Fußball Oberstufe

Mag. Maximilian EBENFÜHRER
BRG/BORG
Weinzierler Straße 22
4560 Kirchdorf
Tel. 07582/62374

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Corinna FUCHS
BG/BRG Linz
Ramsauerstraße 94
4020 Linz
Tel. 0699/10402524
c.fuchs@bg-rams.ac.at

Geräturnen Turn 10 weiblich

Mag. Karin KISLINGER
BG/BRG/BORG Schärding
Schulstraße 3
4780 Schärding
Tel. 07712/3044-25
k.kislinger@eduhi.at

Geräturnen Turn 10 männlich

Mag. Norbert REITER
BRG Linz
Fadingerstraße 4
4020 Linz
Tel. 0732/778179
norb.reiter@gmx.at

Golf

Dir. Johann HOPF
Sporthauptschule Niederwaldkirchen
Schallenbergstraße 11
4174 Niederwaldkirchen
Tel. 07231/2430
hs.niederwaldkirchen@eduhi.at

Hockey

Mag. Wolfgang STERNBERGER
BRG Linz
Landwiedstraße 82
4020 Linz
w.sternberger@gmx.at

Handball

Mag. Barbara LANG
Georg.-v.-Peuerbach-Gymnasium
Peuerbachstr. 35
4040 Linz
Tel. 0732/732614
b.lang@eduhi.at

Leichtathletik

Karina BARBÄNDER
Sport NMS Wels Pernau
Tel. 0699/19100910
karina.barbaender2@liwest.at

Orientierungslauf

DI Mag. Anneliese ZIEGERHOFER
BORG Honauer
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/244996
ziegerhofer@edumail.at

Schwimmen

Mag. Herbert KASTNER
BG/BRG Wels
Anton-Bruckner-Str. 16
4600 Wels
herbert.kastner@brucknergym.at

Ski Alpin

Mag. Alexander FRIEDRICH
BORG Linz
Honauerstraße 24
4020 Linz
Tel. 0732/776111
xandschi@gmx.de

Ski Nordisch

Mag. Fritz SCHERRER
BRG Linz
Aubrunnerweg 4
4040 Linz
Tel. 0732/245867-14
scherrera@auhof.eduhi.at

Snowboard

HOL Manfred REICH
HS Haslach
Sternwaldstraße 24
4170 Haslach
Tel. 0650/5513134
reich.manfred@aon.at

Tennis

Mag. Heinz SÖLLINGER
Gymnasium Dachsberg
Dachsberg 1
4731 Prambachkirchen
Tel. 07277/230735
heinz.soellinger@gmx.at

Tischtennis

HL Klaus ANGLEITNER
SNMS Wels Pernau
Handel Manzetti Str. 5
4600 Wels
Tel. 0650/4006196
k.angleitner@gmx.at

Vielseitigkeit – Active Kids

vakant

Volleyball Sparkasse Schülerliga

Stefan FRANKE
HS 2 Pregarten
Pregartfeld 2
4230 Pregarten
Tel. 07236/2395
pregartenl2@edumail.at

Volleyball Oberstufe, weiblich

Mag. Claudia ZWICKLHUBER
BHAK Steyr
L. Wernndl Straße 7
4400 Steyr
Tel. 07252/52649-12
claudiazwi@gmail.com

Volleyball Oberstufe, männlich

Mag. Peter MICHLMAYR
BG/BRG Enns
Hanuschstraße 27
4470 Enns
Tel. 07223/81717
p.michlmayr@eduhi.at



Landesreferent/innen Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Robert TSCHAUT
Etwaige Änderungen bitte an robert.tschaut@lsr-sbg.gv.at weiterleiten.

Badminton N.N.

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Michael AIGNER
BHAK Zell am See
Karl-Vogt-Straße 21
5700 Zell am See
Tel. 0654/257588, 0650/8812812
michael.aigner@hakzell.at

Beach Volleyball

Mag. Wolfgang REINGRUBER
SRG/MRG/SSM Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0660/7353283
wolfgang_reingruber@gmx.net

Bouldern/Sportklettern

Prof. Mag. Johannes SALZMANN
Akad. Gymnasium
Sinnhubstraße 15
5020 Salzburg
Tel. 0662/829142, 0664/4767784
hannessalzman@hotmail.com

Cross Country

HOL Andrea WALKNER-TANNENBERGER
VS Gaißau, Schulstraße 140
5421 Gaißau
Tel. 06240/218, 0664/3920944
andrearupi@sol.at

Faustball

Prof. Mag. Bernhard BERGHAMMER
HTBLA Hallein, Davisstraße 5
5400 Hallein
Tel. 0664/80462, 0664/3457503

Fußball Sparkasse-Schülerliga

OSR HD Wolfgang ZINGERLE
HS Mittersill, Felberstraße 3
5730 Mittersill
Tel. 06562/6277-10, 0664/2131000
direktion@hs-mittersill.salzburg.at

Fußball Oberstufe

Mag. Stefan ENZINGER
PG Lieferung, Schönleitenstraße 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432901-231, 0660/4833720
stefan.enzinger@herzjesugym.at

Fußball Polycup

HOL Bernhard KÖNIG
PTS Oberndorf, Watzmannstraße 39
5110 Oberndorf
Tel. 06272/20056, 0676/4101690
bernhard_koenig666@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Mag. Katrin ECKERSTORFER
Akad. Gymnasium, Sinnhubstraße 15
5020 Salzburg
Tel. 0662/829142, 0664/2027169
eckerstorferkatrin@gmx.de

Geräturnen Turn 10

Mag. Andrea ECKERL
LBS 2
Makartkai 1
5020 Salzburg
Tel. 0662/432151, 0650/5579555
andrea.eckerl@gmx.at

Golf

HD Leonhard HÖCK
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72466, 0650/6960908
leo61@gmx.at

Hallenhockey

Mag. Michael BAYER
BRG Akademiestraße Salzburg
5020 Salzburg
Tel. 0662/623515, 0650/4735622
bayerbems@hotmail.com

Handball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Christoph MAYER
PG Borromäum
Gaisbergstraße 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/8047-0, 0650/4834484
christoph.mayer@borromaeum.at

Leichtathletik

HOL Herta VIERTBAUER
Am Alterbach 2
5023 Salzburg-Koppl
Tel. 0662/644878, 0664/4504321
viertb_herta@hotmail.com

Orientierungslauf

HOL Christian BREITSCHÄDEL
MMS Henndorf
Sportplatzstraße 10
5302 Henndorf
Tel. 06214/654112, 06214/6045(P),
0664/4245042
breitschaedel@aon.at

Schwimmen

HOL Fritz GRUBER
NMS Nonntal
Nonntaler Hauptstraße 5
5020 Salzburg
Tel. 0662/841657, 0650/8296980
gruber.fritz@utanet.at

Ski Alpin

HOL Martin PROBST
HS Neukirchen/Grv.
Markt 103
5741 Neukirchen/Grv.
Tel. 06565/6330, 0664/4227335
probst.mail@web.de

Ski Nordisch

Mag. Dipl.Päd. Roland STÖGGL
NSMS Saalfelden-Markt
Almerstraße 4
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72466, 0664/5303001
roland.stoeggel@sbg.at

Snowboard

Prof. Mag. Andreas OBERHAUSER
BORG Nonntal
Josef-Preis-Allee 7
5020 Salzburg
Tel. 0662/842434, 0650/2777001
andreas.oberhauser@schule.at

Tennis

HL Harald BUCHSTEINER
HS Bruck
Raiffeisenstraße 18
5671 Bruck
Tel. 06545/7320, 0650/5859500
h.buchsteiner@sbg.at

Tischtennis

HOL Manfred CHRISTL
HS Mattsee
Münsterholzstraße 29
5163 Mattsee
Tel. 06217/5497, 0681/20406074
m.christl@aon.at

Vielseitigkeit – Active Kids

MMag. Thomas TRAUNER
BG/Sport-RG Saalfelden
Lichtenbergstraße 13
5760 Saalfelden
Tel. 06582/72566, 0664/3837185
thomas.trauner@sbg.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Sandra KRANAWETTER
Sport-RG Akademiestraße Salzburg
Akademiestraße 21
5020 Salzburg
Tel. 0662/627385, 0664/3432148
skranawetter@gmx.at

Volleyball Oberstufe

Prof. Mag. Katharina THALER
PG Ursulinen, Aignerstraße 135
5061 Elsbethen
Tel. 0662/623112, 0662/648129,
0688/8119413
thaler_katharina@yahoo.de

Volleyball Burschen Unterstufe

Prof. Mag. Franz HUBER
WSH Felbertal
Hinterebenau 30
5323 Ebenau
Tel. 06221/7281-123, 0650/5324174
fipshuber@hotmail.com

Weitere Referent/innen sind unter
<http://www.schulsport-salzburg.at/schul-sportwettkämpfe/schulsportreferenten>
abrufbar.



Landesreferent/innen Steiermark

Für den Inhalt verantwortlich FI Prof. Mag. Christa HORN
Etwaige Änderungen bitte an christa.horn@lsr-stmk.gv.at weiterleiten.

Badminton

Sabine PICHLER
VS Mortantsch bei Weiz
Tel. 0664/2523437
sabine.pichler@gmx.at

Basketball-Schulcup

Prof. Mag. Petra JUDMAYER
BG/BRG Seebachergasse 11
8010 Graz
Tel. 0664/9604832
petra.judmayer@seebacher.ac.at

Basketball Oberstufe

Gerhard JUDMAYER
Föllingerstraße 9F
8044 Graz
Tel. 0676/7086151
gerhard.judmayer@gmx.at

Beach Volleyball

Lukas KLEINHAPPL
SHS Hartberg-Rieger, Edelsee-
gasse 18, 8230 Hartberg
Tel: 0664 / 5676110
lukas.kleinhappl@gmail.at
Luki.audia3@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Mag. Dietmar IROUSCHEK
HAK Grazbachgasse, 8020 Graz
Tel. 0650/4199393
Irouschek.dietmar@hak-graz.at

Cross Country

Mag. Sabine HABERHOFER
BHAK Voitsberg
Tel. 0650/5230232
s.haberhofer@gmx.at

Faustball

Mag. Angela KALTENBÖCK-LUEF
Neuholdaugasse 93, 8010 Graz
Tel. 0650/9391934
angela.kl@aon.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HOL Anton EDER
HS Liezen, Kulturhausplatz 3
8940 Liezen
Tel. 0650/2374400
anton.eder@liezen.at

Fußball Oberstufe

Mag. Reinhard, ROTTENSTEINER
BG/BRG/BORG Hartberg,
Edelseegasse 15,
8230 Hartberg
Tel: 0650/5035151
reinhard.rottensteiner@gym-hartberg.ac.at

Fußball Polycup

Alois TIEBER
PTS Karl-Morre-Gasse 14, 8430 Leibnitz
Tel. 0676/6593830
aloistieber@polyleibnitz.at

UNIQA MädchenfußBALLLIGA

Mario KARNER
Sportmittelschule Graz
Brucknerstraße 49
Tel. 0664/9605704
mkarner@schule.at

Gerätturnen Turn 10

HOL Margit WALITSCH
HS Kirchbach, 8082 Kirchbach 29a
Tel. 0664/4488399
margit.walitsch@gmx.at

Golf

Prof. Mag. Heinz KALTENEGGER
BG/BRG Wienerstraße 123
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/1139520
heinz-kaltenegger@aon.at

Hallenhockey

Mag. Michael KARACSONYI
BG/BRG Klusemannstrasse
Tel. 0660/5272750
michael@karacsonyi.at

Handball-Mini-Cup

Otmar PUSTERHOFER
NMS Voitsberg
Mühlgasse 21, 8570 Voitsberg
Tel: 0664/1936186
otmar.pusterhofer@hotmail.com

Handball-Schulcup & Handball Oberstufe

Mag. Susanne BRUNATI
BG/BRG Oeversee
Tel. 0650/5316831
susannebrunati@yahoo.com

Leichtathletik

Mag. Anja MANDL
BG/BRG Seebachergasse
Seebachergasse 11
Tel. 0650/6360293
anja.mandl@gmx.at

Leichtathletik-SHS

Ingrid RIGACS
SMS Graz-Bruckner, Brucknerstr. 49
8010 Graz
Tel. 0664/9604376
ingridrigacs@gmx.at

Orientierungslauf

Mag. Eva KAILBAUER
Wiku BRG Graz, Sandgasse 40,
8010 Graz
Tel. 0650/6761401
kai@wiku-graz.at

Schwimmen

Sigrid FESSL
NMS Lindenallee, 8720 Knittelfeld,
Lindenallee 30
Tel.: 0664-9604476
sigrid.fessler@gmx.at

Ski Alpin

HOL Christine RAINER
HS Kapfenberg-Stadt
Schinitzgasse 15
8605 Kapfenberg
Tel. 0664/3250468
christine.rainer@hotmail.com

Ski Nordisch

Fritz EDER
SHS Bundesstraße 11, 8850 Murau
Tel. 0664/3939928
ederfritz@gmx.at

Snowboard

Mag. Peter REITHOFER-KAINZ
BG/BRG Mürzzuschlag
Roseggerstraße 10
8680 Mürzzuschlag
Tel. 065066 84656
p.reithofer@bgbgrg-muerz.at

Tennis

Werner GUMHOLD
HS Riegersburg, Riegersburg 103
Tel. 03153/8274, 0664/9605348
wegu1956@yahoo.de

Tischtennis

HL Mag. Peter TRUTNOVSKY
SMS Graz-Bruckner
Brucknerstraße 49, 8010 Graz
Tel. 0664/3021999
peter.trut@gmx.at

Vielseitigkeitsbewerb

HOL Helmut GANGL
HS II Ringstraße 23, 8330 Feldbach
Tel. 0664/4554213
gangl.helmut@gmx.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Prof. Mag. Christian BÖCKSTEINER
BG/BRG Knittelfeld
Kärntnerstraße 5
8720 Knittelfeld
Tel. 03512/85670, 0664/5640267
chboecksteiner@googlegmail.com

Volleyball Oberstufe

Mag. Peter MEIER
BG/BORG Liebenau
Kadettengasse 19, 8041 Graz
Tel. 0664/2224009
Peter.Meier@hib-liebenau.at
peter.meier@aon.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Michael HORVATH
Volleyball Akademie BORG Liebenau
Tel. 0650/7822085
michael.horvath@hib-liebenau.at



Landesreferent/innen Tirol

Für den Inhalt verantwortlich: FI HR Prof. Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Etwaige Änderungen bitte an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at weiterleiten.

Badminton

Stefan JUEN
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0699/8881621
juen@htlinn.ac.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Prof. Mag. Fritz PÖLL
BRG Innsbrucker Straße 34
6300 Wörgl
Tel. 05332/72563
f.poell@tsn.at

Beach Volleyball

Mag. Caroline TÜRTSCHER
BORG Fallmerayerstraße 7
6020 Innsbruck
Tel. 0512/581100
caroline.tuertscher@gmx.at

Bouldern/Sportklettern

Theresa EDER
Fanggasse 2, 6067 Absam
Tel. 0676/840532450
theri_eder@hotmail.com

Cross Country

Mag. Michael WANIVENHAUS
BG/BRG Reithmannstraße
Tel. 0650/6832186
mwan@gmx.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

HOL Hannes WÖRNDLE
SHS Herzleierweg 3
6067 Absam
Tel. 05223/57671
h.woerndle@aon.at

Fußball Oberstufe

Mag. Karl BODNER
HTL II Trenkwaldstraße 2
6020 Innsbruck
Tel. 0512/281525
charlie.bodner@aon.at

Fußball Polycup

HOL Alexander STEINER
PTS Lindenweg 6, 6094 Axams
Tel. 05234/6599511
alex.steiner@tsn.at

UNIQA MädchenfußballLIGA

Lovrana VRBAT
NMS Vomp-Stans, Fiecht 1
6134 Vomp
Tel. 0650/8932114
lo.vrbat@tsn.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Claudia WEBER
Meinhardinum Stams
Stiftshof, 6422 Stams,
Tel. 05263/6479
cl.weber@schule.at

Golf

vakant

Handball-Schulcup & Mini

Mag. Albert DEMPFF
BRG Gymnasiumstraße 10
6600 Reutte
Tel. 0676/575 8438
a.dempff@schule.at

Handball Oberstufe

Mag. Peter PATTERER
HTL Anichstraße 26-28
6020 Innsbruck
Tel. 0512/59717
patterer@chello.at

Leichtathletik Oberstufe und 3-Kampf (Schulolympics)

Dr. Ginta MAYR
BRG/BORG Schwaz
6130 Schwaz, Johannes-Meißnerweg 14
Tel. 05242/64576
ginta.mayr@gmx.at

Leichtathletik-SHS

HD Hans KÖHLE
SHS Herzleierweg 3, 6067 Absam
Tel. 05223/57671
direktion@hs-absam.tsn.at

Orientierungslauf

HOL Alois WIESER
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
alois.wieser@tsn.at

Schwimmen

Mag. Michael PERUS
Akademisches Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
perusmichael@hotmail.com

Ski Alpin

HOL Klaus SCHATZ
HS Peter-Siegmair-Straße 13
6176 Völs
Tel. 0512/303108
k.schatz@tsn.at

Ski Nordisch

HOL Florian WEINMAYER
HS Untere Dorfstraße 20
6336 Langkampfen
Tel. 5332/88245
f.weinmayer@tsn.at

Snowboard

HOL Karl-Heinz ZANGERL
HS Schulweg 3
6433 Oetz
Tel. 05252/6348
zanku@aon.at

Tennis

Mag. Evi AIGNER
BAKIP Falkstraße 28
6020 Innsbruck
Tel. 0664 3861 941
evi.aigner@gmx.at

Tischtennis

HOL Ulrike MÖLG
HS Ulricusstraße 20
6322 Kirchbichl
Tel. 05332/87523
u.moelg@tsn.at

Vielseitigkeit – Active Kids

HOL Walter ZIMMERMANN
HS Traunsteinerweg 13
6370 Kitzbühel
Tel. 05356/62660
w.zimmermann@tsn.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Christine KOLAR
Akad. Gymnasium
Angerzellgasse 14
6020 Innsbruck
Tel. 0512/587064
christine.kolar@chello.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Mag. Gernot KRESTAN
Öff. Gymnasium der Franziskaner Hall
Kathreinstr.6
6060 Hall
Tel. 0699/81184255
g.krestan@tsn.at



Landesreferent/innen Vorarlberg

Für den Inhalt verantwortlich: FI Prof. Mag. Conny BERCHTOLD
Etwaige Änderungen bitte an konrad.berchtold@lsr-vbg.gv.at weiterleiten.

Badminton

Wolfgang HINTEREGGER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
wolfgang.hintereggersgdo.snv.at

Basketball-Schulcup

Reiner JANES
VMS Bergmannstraße
Nachbauerstraße 1
6850 Dornbirn
Tel. 05572/22373
r_janes@cable.vol.at

Basketball

Mag. Kathrin HARDEGGER
BG Feldkirch
Rebberggasse 25-27
6800 Feldkirch
Tel. 05522/72368, 0650/8621854
Kathrin.hardegger@gmx.at

Beach Volleyball

vakant

Bouldern/Sportklettern

Mag. Andreas THURNHER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
andreas.thurnher@gmail.com

Cross Country

Peter HÄRLE
VMS Mittelweiherburg
Flurstraße 12
6971 Hard
Tel. 05574/74935
peter.haerle@schule.at

Faustball

Mag. Helmut PFANNER
BRG/BORG Schoren
Höchsterstraße 32
6850 Dornbirn
Tel. 05572/25050
hellepfa@vol.at

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Mag. Werner MÄRK
BG Feldkirch
Rebberggasse 25-27
6800 Feldkirch
Tel. 05522/72368
werner.maerk@vol.at

Fußball

Mag. Herwig REITER
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
herwig.reiter@schule.at

Fußball Polycup

vakant

UNIQA MädchenfußballLIGA

Edwine SCHITTL
Oberburgweg 5, 6712 Thüringen
Tel. 05550/3920
edwine.schittl@gmx.at

Gerätturnen Turn 10

Burkhard REIS
VSMS Wolfurt, Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
burkhard.reis@hsws.snv.at

Golf

Mag. Bertram XANDER
BHAK Feldkirch
Schillerstraße 7b
6800 Feldkirch
Tel. 05522/73047
xander.bertram@hakfe.snv.at

Handball Schulcup

Handball Oberstufe

Mag. Sabine KAINRATH
Sportgymnasium BORG Dornbirn
Messestraße 4
6850 Dornbirn
Tel. 05572/398019
sabine.kainrath@sgdo.snv.at

Leichtathletik Schulcup

vakant

Leichtathletik (3-Kampf)

Christl GERHALTER
Am Stein 9
6911 Lochau
Tel. 05574/45107
christlgerhalter@hotmail.com

Orientierungslauf

Mario FOLIE
VMS Lauterach
Montfortplatz 16
6923 Lauterach
Tel. 05574/71601
mario.folie@hsla.snv.at

Schwimmen

Susanne PREG
VMS Haselstauden
Feldgasse 30
6850 Dornbirn
Tel. 05572/26383
susanne.preg@gmx.at

Ski Alpin

Mag. Rainer ZWISCHENBRUGGER
BWS Bezau
Greiben 178
6870 Bezau
Tel. 05514/2402
rzwischenbrugger@hotmail.com

Ski Nordisch

Christian LASSER
VMS Innermontafon
6891 Gortipohl Nr. 9
Tel. 05557/6605
christianlasser@vol.at

Snowboard

Christoph ARNDT
Roferweg 28
6780 Bartholomäberg
Tel. 0650/4885182
carndt@gmx.at

Tennis Schulcup

Mag. Hannes HOCH
BG Bludenz
Unterfeldstraße 11
6700 Bludenz
Tel. 05552/62226
hannes.hoch@vol.at

Tischtennis

Kurt MORSCHER
Unterer Auweg 7
6820 Frastanz
Tel. 05522/52522
k.morscher@vol.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Gerhard RHOMBERG
SMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
g.rhomberg@hsws.snv.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HOL Franz HÖFEL
SMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
f.hoefel@hsws.snv.at

Volleyball

Mag. Susanne RATZ
BG Bregenz Blumenstraße
Blumenstraße 4
6900 Bregenz
Tel. 05574/42108
susanne.ratz@gmx.at

Volleyball Burschen Unterstufe

Toni KOHLER
VSMS Wolfurt
Schulstraße 2
6922 Wolfurt
Tel. 05574/75933
toni.kohler@hsws.snv.at



Landesreferent/innen Wien

Für den Inhalt verantwortlich: FI Mag. Sonja SPENDELHOFER
Etwaige Änderungen bitte an sonja.spendelhofer@ssr-wien.gv.at weiterleiten.

Badminton

Mag. Lorenz SCHIMPFÖSSL
GRg 2, Zirkusgasse 48, 1020 Wien
Tel. 0699/12670300
schulsport@wienbadminton.at

Basketball-Schulcup & Oberstufe

Mag. Sophia PLANK
GRg 9, Wasagasse 10, 1090 Wien
Tel. 0650/8304190
sophiaplank@hotmail.com

Basketball Oberstufe

Mag. Georg JELENKO
Rg 19, Krottenbachstraße 11
1190 Wien
Tel. 01/3681488, 0664/8336942
jel@brg19.at

Beach Volleyball

Mag. Franz KAISER
pGORg 23, Franz-Asenbauer-Gasse 49
1230 Wien
Tel. 01/8882125-26, 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Bouldern/Sportklettern

Mag. Isabella PACHATZ
GRg 22, Bernoullistraße 3, 1220 Wien
01/203 23 55, 0699/10 836 788
isabella.pachatz@edu.bernoulligymnasium.at

Cross Country

HL Michael ROSENFELD
SMS 10, Wendstattgasse 5 / II, 1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/1512669
michael.rosenfeld@chello.at

Faustball

Christian SODL
SMS 21, Pastorstraße 29, 1210 Wien
Tel. 0650/8635119
christiansodl@hotmail.com

Fußball Sparkasse-Schülerliga

Markus KOPPI
SMS 12, Hermann Broch Gasse 2
1120 Wien
Tel. 0660/6550438
markus.koppi@gmx.at

Fußball Oberstufe

Mag. Robert BALDAUF
GRg 10, Eppenreichgasse 41-43
1100 Wien
Tel. 01/6044218, 0676/4279445
r.baldauf@gmx.at

Fußball Polycup

Christian ZÖCHLING
PS 10, Pernerstorferg. 30-32, 1100 Wien
Tel. 0664/5208859
christian.zoechling@hotmail.com

UNIQA MädchenfußballLIGA

Karl SCHMALZBUAER
KMS 21, Reisgasse 1, 1210 Wien
Tel. 0664/2449630
wienerschulen@hallenfussball.at

Gerätturnen Turn 10

Mag. Jürgen FRICK
GRg 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0676/7294108
reckjif@hotmail.com

Golf

VL Matthias WOLSEGGGER
VS 10, Jagdgasse 23, 1100 Wien
Tel. 01/606 54 20/211, 0676/551 84 91
matthias@wolsegger.com

Hallenhockey

Mag. Christine LINDENTHAL
pGRg 19, Maria Regina, Hofzeile 22,
1190 Wien
Tel. 01/3687521, 0699/17865086
kiki.lindenthal@utanet.at

Handball-Schulcup

Mag. Claudia WERNERT
GRgORg 16, Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/15086200
claudia_wernert@yahoo.de

Handball Oberstufe

Prof. Mag. Peter SCHANDL
GRg 14, Astgasse 3, 1140 Wien
Tel. 01/8947539, 0664/3574450
peter.schandl@schule.at

Leichtathletik

Mag. Maria SCHRAMSEIS
GRg 15, Auf der Schmelz 4, 1150 Wien
Tel. 01/9820351, 0664/2217263
mschramseis@gmx.at

Mag. Sabine MICK

pG 19, Neulandschule
Alfred Wegenergasse 10-12, 1190 Wien
Tel. 01/3206298, 0676/9511851
leichtathletikwien@yahoo.de

Orientierungslauf

Mag. Erich EIGELSREITER
Rg 2, Vereinsgasse 21, 1020 Wien
Tel. 01/2140185, 0676/5008772
eigi@daon.at

Mag. Thomas HNILICA

GRgORg 22, Contiweg 5, 1220 Wien
Tel. 01/2032355, 0664/1765849
hnilica@inode.at

Schwimmen

Mag. Andrea SAUTER
pGRg 7, Mater Salv., Kenyongasse 4-8
1070 Wien
Tel. 01/5232983-84, 0664/5561607
andrea.sauter@telering.at

Ski Alpin

Mag. Walter KULHA
pGRg 18, Albertus Magnus Schule
Semperstraße 45, 1180 Wien
Tel. 01/4796918-12, 0676/7203959
kulha@dams-wien.at

Ski Nordisch

HL Manuela DELLEFONT
KMS 14, Kinkpl. 21, 1140 Wien
Tel. 01/9116343, 0676/6331161
m.dellefont@gmail.com

Snowboard

Mag. Peter GRECHTSHAMMER
GRgORg 16, Maroltingergasse 69-71
1160 Wien
Tel. 01/4931838, 0699/17274342
grechtshammer@skrapid.com

Tennis

Mag. Heinz LAHRNSAK
GRg 22, Theodor-Kramer-Straße 3
1220 Wien
Tel. 01/2586950, 0650/6534144
heinz.lahrnsak@chello.at

Tischtennis

HL Harald SWOBODA
KMS 21, Reisg. 1
1210 Wien
Tel. 01/2925357, 0650/9416900
harald_swoboda@gmx.at

Vielseitigkeit – Active Kids

Mag. Daniele BEHRENDT
pGRgORg 21, Anton-Böck-Gasse 37
1210 Wien
Tel. 01/29125764, 0699/10000778
d.behrendt@delasalle.at

Volleyball Sparkasse-Schülerliga

HObL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Volleyball Oberstufe

Mag. Franz KAISER
pGORg 23, Franz-Asenbauer-Gasse 49
1230 Wien
Tel. 01/8882125-26, 0650/9477644
franz_kaiser@yahoo.com

Volleyball Burschen

HObL Reinhard NEMEC
SMS 10, Wendstattgasse 5/II
1100 Wien
Tel. 01/6883564, 0664/5204707
nemec.reinhard@utanet.at

Weitere Referent/innen sind unter
www.bewegungserziehung.at abrufbar

Die österreichischen Bundessportakademien

Die Bundessportakademien bieten ein umfangreiches Ausbildungsprogramm für die Betreuung von Sportlern und Sportteams als InstruktorIn oder TrainerIn. Das Bildungsziel der Bundessportakademien (BSPA) besteht in der Vermittlung einer qualitativ hochwertigen Anleitungskompetenz im Sport- und Bewegungsbereich (Leistungssport, Freizeitsport und Gesundheitssport). Die Absolventinnen und Absolventen der BSPA erwerben in ihrer Ausbildung ein breites Spektrum an sportpädagogischen Fähigkeiten (Planung, Durchführung, Auswertung), um ein zielgruppenorientiertes Bewegungsangebot durchführen zu können. Haupteinsatzgebiete und Arbeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen der BSPA sind der organisierte Sport (Dach- und Fachverbände), aber auch andere sport- und bewegungsfördernde Einrichtungen. An den vier Bundessportakademien wurden im letzten Jahr Instruktor-, Trainer-, Diplomtrainer sowie Lehrerausbildungen in insgesamt 30 Sportsparten und im Bereich des Fitsports durchgeführt.

Alle angebotenen Ausbildungen sind durch entsprechende Lehrplanverordnungen geregelt und weisen im Überblick durchgehend folgende Struktur auf:

EIGNUNGSPRÜFUNGEN						
InstruktorIn		LehrerIn, TrainerIn				
1. Semester	2. Semester	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	
SportinstruktorIn SkiinstruktorIn, FußballinstruktorIn, ReitinstruktorIn, Vollgier-instruktorIn, InstruktorIn für Gespannfahren, InstruktorIn für (Ski-)Hochtouren		Staatl. gepr. DiplomsKlehrerIn, Berg- und SkiführerIn, SnowboardlehrerIn, TennislehrerIn; TrainerIn, VollgierlehrerIn, LehrerIn für Gespannfahren DiplomtrainerIn, ReitlehrerIn, FußballtrainerIn				
SportlehrerIn (schulische Organisationsform), Möglichkeit der Berufsreifeprüfung						
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester
KOMMISSIONELLE ABSCHLUSSPRÜFUNGEN						
						6. Semester

Gesellschaftlicher Auftrag – wozu es uns gibt ...

Die Bundessportakademien haben den Auftrag, Personen zu qualifizieren, die für den Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport befähigt sind, Bewegungs- und Trainingsprogramme zu gestalten. Als mittlere Schule der Lehrer- und Erzieherbildung kann die Bundessportakademie auch jenen Personen eine Ausbildung im Bereich Sport, Spiel und Bewegung anbieten, die nicht die Voraussetzungen für den Hochschulbereich erbringen. Das Alleinstellungsmerkmal der BSPA ist das Recht, ein Abschlusszeugnis mit dem Titel der »staatlichen Qualifizierung« zu vergeben und damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes internationales Qualitätsniveau zu garantieren. Mit Absolventinnen und Absolventen der Instruktor-, Lehrer-, Trainer-, und Diplomtrainerstufe, werden

- dem Leistungssport auf internationalem Niveau ausgebildete Personen zur Führung von Wettkampfsportlerinnen und Wettkampfsportlern aller Altersklassen zur Verfügung gestellt,
- dem Gesundheits- und Freizeitsport (Sportverbände, Sportvereine, Gemeinden und Betrieben) den Zielen der Gesundheitsförderung und Risikoprävention verpflichtete Personen zur Verfügung gestellt
- öffentlichen Schulen für das Unterrichtsfach »Bewegung und Sport« qualifizierte Lehrerinnen und Lehrer zur Verfügung gestellt

Partner – mit wem wir zusammenarbeiten ...

Das Ausbildungsspektrum der Bundessportakademien wird in Absprache mit der Bundessportorganisation (BSO) geplant und erreicht alle in der BSO organisierten Verbände. Die Bundessportakademien sind somit Veranstalter und ausbildungsdurchführende Organisation für Ausbildungen der österreichischen Dach- und Fachverbände. Ergänzt wird das Ausbildungsangebot durch Kooperationen mit öffentlichen Institutionen wie Bundesheer, Polizei, Justiz und Schulen mit sportlichen Schwerpunkten. Jährlich wird das Ausbildungsangebot der BSPA von ca. 2.500 Personen in Anspruch genommen, die sich für ihre Tätigkeit im Breiten-, Nachwuchs- oder Leistungssport qualifizieren wollen.

Standorte der Bundessportakademien

Die Österreichischen Bundessportakademien führen vier Standorte in Österreich (www.bsapa.at). Damit soll gewährleistet werden, dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den Ausbildungen der Bundessportakademien ein regional abgestimmtes Ausbildungsprogramm angeboten werden kann:

Bundessportakademie Graz

Kadettengasse 19d, 8041 Graz
Tel.: +43 (0)316 327980 | Fax: +43 (0)316 327980 16
infoGraz@bsapa.at

Bundessportakademie Linz

Auf der Gugl 30, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 652352 | Fax: +43 (0)732 600920
infoLinz@bsapa.at

Bundessportakademie Innsbruck

Fürstenweg 185, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 (0)512 507 4540 | Fax: +43 (0)512 507 4550
infoInnsbruck@bsapa.at

Bundessportakademie Wien

Auf der Schmelz 6, 1150 Wien
Tel.: +43 (0)1 427727901 | Fax: +43 (0)1 42779279
infoWien@bsapa.at

BUNDESSIEGER/INNEN 2012/13

SCHUL OLYMPICS Basketball Oberstufe

Burschen
HTL Ottakring (W)

Mädchen
BRG Wien 19, Billrothstraße (W)

Basketball ISF Qualifikation

Schüler
BG/BRG 16, Maroltingergasse (W)

Basketball Schulcup

Schülerinnen
BG/BRG Wien 3, Boerhavegasse (W)

Schüler
BG/BRG Gmunden (OÖ)

Beachvolleyball

Unterstufe
BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Oberstufe
BG/BORG HIB Graz-Liebenau (ST)

SCHUL OLYMPICS, Faustball

Unterstufe weiblich
NMS Laakirchen (OÖ)

Unterstufe männlich
SHS Ulrichsberg (OÖ)

SCHUL OLYMPICS, Fußball Oberstufe

HTL Donaustadt (W)

Fußball ISF Qualifikation

Burschen
BORGL/BHASL St. Pölten (NÖ)

Fußball Polycup

PTS Wien 15 (W)

UNIQA MädchenfußballLIGA

SHS Weiz (St)

Fußball Sparkasse Schülerliga

Praxis-Neue-Mittelschule Salzburg (S)

Sparkasse-Puma Fußball Hallencup

PG Mehrerau (V)

Golf

Unterstufe
Schottengymnasium d. Benedektiner (W)

Oberstufe
BHAK/BHAS Bludenz (V)

Schwerpunktschulen
Golf HAK Stegersbach (B)

Handball Schulcup

Schülerinnen
BG Frauengasse, Baden (NÖ)

Schüler
BG Bad Vöslau-Gainfarn (NÖ)

SCHUL OLYMPICS, Leichtathletik Oberstufe

Schülerinnen
BG/BRG Klagenfurt –
Lerchenfeldstraße (K)

Schüler
BG/BRG Reutte

Leichtathletik der SHS

Schülerinnen
BRG Wallererstraße, Wels (OÖ)

Schüler
BRG Wallererstraße, Wels (OÖ)

Orientierungslauf ISF Qualifikation

Mädchen D 2 (1998/99)
ERG Oberschützen (B)

Burschen H 2 (1998/99)
NMS II + RS Leibnitz (ST)

Mädchen D 1 (1996/97)
BG/BRG Kirchengasse Graz (ST)

Burschen H 1 1996/97)
BG/BRG Kirchengasse Graz (ST)

SCHUL OLYMPICS Schwimmen

Schülerinnen
BG/BRG Wörgl (T)

Schüler
BG Rechte Kremszeile, Krems (NÖ)

SCHUL OLYMPICS Ski Alpin

Kat. I Unterstufe männlich
MHS Zell am See (S)

Kat. I Unterstufe weiblich
BG/SRG Saalfelden (S)

Kat. II Oberstufe männlich
SRG Dornbirn (V)

Kat. II Oberstufe weiblich
HAK/HAS/HLW Reutte (T)

SCHUL OLYMPICS Ski Nordisch

Kat. I Unterstufe männlich
SHS Ulrichsberg (OÖ)

Kat. I Unterstufe weiblich
NMS Radenthein (K)

Kat. II Oberstufe männlich
BG/BRG Klagenfurt-Lerchenfeld (K)

Kat. I Oberstufe weiblich
BG/BRG/SRG Saalfelden (S)

Tennis Wilson Austria Schulcup

BG/BRG/SRG Reithmannstraße,
Innsbruck (T)

SCHUL OLYMPICS Tischtennis:

Bewerb C, Schüler
De La Salle Gymnasium Strebersdorf (W)

Bewerb III, Schülerinnen
MHS Lamprechtshausen (S)

Bewerb B, Schüler
BG Schwechat (NÖ)

Bewerb II, Schülerinnen
BG 15, Auf der Schmelz (W)

SCHUL OLYMPICS Vielseitigkeit

NMS Golling (S)

Volleyball Sparkasse Schülerliga

BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)

Volleyball School Championships Boys

BG/BRG/BORG 22, Polgarstraße (W)